

**Die aktuelle Ausgabe  
der Bad Homburger Woche finden Sie  
immer donnerstags in Ihrem Briefkasten  
und im Internet.**



# Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

**Auflage: 38.000 Exemplare**

Taunus Schwimmanlagen Steffek GmbH

**POOLS**  
Alles für Ihr Schwimmbad

Zubehör, Chlor- und alternative Reinigungsprodukte, automatische Poolreiniger und immer kompetente Beratung!

**steffek**

Tel: 0 61 72 / 9 65 30 | Industriestraße 12  
Oberstedten | www.steffek.com

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 06171/6288-0 · Telefax 06171/6288-19

14. Jahrgang

Donnerstag, 14. Mai 2009

Kalenderwoche 20

## Bad Homburg erlebt sein blaues Wunder

Von Bernd Ehmler

**Bad Homburg.** Blau ist die Farbe des grünen Wahlsiegers Michael Korwisi im Wahlkampf gewesen. „Jetzt gilt nicht mehr – Jetzt gehts los!“, jubelte am Sonntagabend ein überglücklicher Oberbürgermeister in spe nach der grandios gewonnenen Stichwahl.

Der Wahlabend begann im Magistratssitzungssaal des Rathauses mit einem äußerlich gefassten Michael Korwisi, der aber zugab: „Ein bisschen nervös bin ich schon. Schließlich geht es um die Wurst!“ Beruhigend strich ihm seine Frau Gaby über die gefalteten Hände und sprach ihm Mut zu.

Dann erschien auf der Leinwand das erste Ergebnis aus dem Wahlbezirk 6 (Humboldt-schule): 70,2 Prozent für Michael Korwisi, 29,8 Prozent für die Amtsinhaberin Dr. Ursula Jungherr. Im längst zu klein gewordenen Saal brauste lautstarker Jubel auf. Ein leichtes Lächeln huschte über Korwisis Gesicht. Dann ging es Schlag auf Schlag. Bei jeder Einblendung des Ergebnisses aus einem Wahlbezirk lag Michael Korwisi deutlich vorne: nach der Auszählung von fünf Bezirken mit 63,4 Prozent.

Als die Ergebnisse der ersten Briefwahlbezirke auf der Leinwand aufleuchteten, lag auch hier Korwisi vorne. Das war beim ersten Wahlgang am 26. April noch anders. Ein Raunen ging durch den Saal, denn viele waren sich jetzt schon sicher, dass der unabhängige Kandidat die Wahl gewonnen hatte und wollten schon gratulieren. „Nein, ich nehme noch keine Gratulationen entgegen“, erklärte dieser. „Ich möchte abwarten, bis alle Wahlbezirke ausgezählt sind.“ Doch mit jedem weiteren Ergebnis aus den Wahlbezirken wurde klar, dass der Sieger nur Michael Korwisi heißen kann. Oberbürgermeisterin Dr. Ursula Jungherr verlor sogar die Mehrheit in zwei Wahlbezirken in ihrer Hochburg Dornholzhausen. Lediglich in vier von 39 Wahlbezirken konnte die OB punkten: Im Wahlbezirk 14 (Kaiserin-Friedrich-Gymnasium) mit 56,7 Prozent, im Wahlbezirk 11 (Volkshochschule mit 62,8 Prozent, im Wahlbezirk 25 (Grundschule Dornholzhausen) mit 59,0 Prozent, im Briefwahlbezirk IV mit 52,4 Prozent und im Briefwahlbezirk VIII mit 50,5 Prozent. In allen anderen Briefwahlbezirken siegte Korwisi, in fünf mit über 70 Prozent. Spitzenreiter für ihn war der Wahlbezirk 5 (Humboldtschule) mit 78,1 Prozent.

Kurz vor 19 Uhr waren die Ergebnisse ausgezählt: 59,5 Prozent für den unabhängigen Kandidaten Michael Korwisi, 40,5 Prozent für die Amtsinhaberin der CDU, Dr. Ursula Jungherr. Lautstarker Jubel der Korwisi-Anhänger brauste auf. Jetzt drängten viele auf Michael Korwisi zu, um ihm zu gratulieren. Einer der ersten war der Erste Kreisbeigeordnete Dr. Wolfgang Müsse (FDP), der seine



Freude pur bei Michael Korwisi und seiner Frau Gaby sowie bei vielen Korwisi-Anhängern, als das Endergebnis feststand. Foto: Lebeau

Hände auf Korwisis Schulter legte und ihm tief in die Augen sah: „Mach was draus, der Kreis gratuliert dir von Herzen! Im Interesse der Kreis- und Kurstadt will der Kreis mit dir zusammenarbeiten.“ Die Wahlbeteiligung lag mit 45,8 Prozent etwas höher als beim ersten Wahlgang vor 14 Tagen.

„Das ist ein höchst bewegender Moment für mich. 30 Jahre habe ich dafür gekämpft, mitreden zu können, jetzt ist es gelungen. Die Bad Homburger haben erkannt, dass es eine

Persönlichkeitswahl war, und haben mir mehr zugetraut“, sagte Michael Korwisi nach dem ersten Gratulationsdurchgang. „Es war ein Wahlkampf, der die Wähler angesprochen hat. Ich danke der engagierten Initiative, die mit 700 Personen hinter mir gestanden und für mich gekämpft hat. Nach dem ersten Wahldurchgang haben viele gesehen, dass ein Wechsel möglich ist. Auch die Wahlempfehlung des SPD-Kandidaten Karl Heinz Krug hat mir Stimmen gebracht.“ Korwisi



Das Endergebnis der Stichwahl steht fest. Viele Besucher wollten bei der Bekanntgabe im Konferenzsaal des Rathauses dabei sein. Foto: Lebeau

**Stadtwerke**  
**Bad Homburg v.d.Höhe**  
Nah'. Immer da. Und garantiert persönlich!

Unsere Eigentümer sind die Bürger.

**Gründlich beraten.**  
**Gründlich gespart.**

Seit 1920.

**Bauzentrum und Gartenland**  
**Maeusel**

Bad Vilbel-Massenheim, Gewerbegebiet Am Stock  
8.00-20.00 (Sa. 19.00) · Tel. 0 61 01 / 98 55-0 · www.maeusel.de

weiter: „Ich reiche allen die Hand. Es waren ein paar persönliche Verletzungen im Wahlkampf dabei, es bleiben aber keine Narben zurück. Ich möchte mit allen zusammenarbeiten und vor allem, dass sich die Menschen in Bad Homburg wohlfühlen.“

Erst später kam eine sichtlich gezeichnete Dr. Ursula Jungherr auf Michael Korwisi zu: „Ich gratuliere Ihnen und wünsche eine gute Amtszeit.“ Weiter sagte sie: „Bad Homburg hat den Wechsel gewollt, das akzeptiere ich. Es ist ein eindeutiges Ergebnis, das diskutiert werden muss.“ Die Oberbürgermeisterin kündigte nach am Wahlabend an, sich nach dem 17. September aus der aktiven Kommunalpolitik zurückziehen zu wollen.

Der Fraktionsvorsitzende der CDU, Dr. Alfred Etzrodt, zeigte sich enorm enttäuscht: „Es ist eine Schande, die Oberbürgermeisterin hat das nicht verdient! Aber es ist eine klare Entscheidung der Wähler. In einer

(Fortsetzung auf Seite 3)

### Textilpflege Trudrung

Hose außer Seide + Leder	4,00 €
Hemd gewaschen + gebügelt, auf Bügel hängend	1,75 €
Blue Jeans gewaschen u. formgedämpft	1,60 €
farbige Jeans gewaschen u. formgedämpft	2,60 €

#### Unsere Service-Leistungen:

- Wäsche- u. Mangelservice • Leder- u. Teppichreinigung
  - Spezialwäsche für Daunendecken u. Kopfkissen
- Friedrichsdorf, Prof.-Wagner-Straße 3  
Friedrichsdorf-Seulberg (im toom-Markt)  
www.textilpflege-trudrung.de

**Die beste Teppichreinigung:**  
Traditionelle Bio-Methode von Hand mit Naturseife und schmutzabweisender Rückfettung.  
Ihr gutes Stück in besten Händen ...

**OTA** drei eigene Werkstätten

... natürlich bei (kostenloser Abhol-/Bringservice)  
meisterhafte Teppichreparaturen

**OGRABEK-TEPPICH-ATELIER**  
Tel. 06174 - 96 15 84  
Kirchstr. 6 · 61462 Königstein  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-18.30, Sa. 9.00-16.00

**Zentrum für energiesparende Heizsysteme**

**Huhn**  
BAD-HEIZUNG

Kosten sparen trotz explodierender Energiepreise!

Niederstedter Weg 11  
61348 Bad Homburg  
Tel. 0 61 72 / 93 06-44  
www.huhn-bad-heizung.de

Mo-Fr: 10-18 Uhr oder Termin nach Vereinbarung

**Rudolf's Montage-Service**

- Verlegen • Schleifen • Restaurieren
- Parkett • Laminat • Dielen

**Beratung + Verkauf**

- Fenster • Türen • Rollläden
- Reparaturservice • Verglasung
- Küchen und Schränke • Montage
- Privatanzüge • Decken

**Bad Homburg**  
Tel. 0 61 72 / 39 08 71  
Fax: 0 61 72 / 68 23 05  
Mobil 01 77 / 4 20 49 46

In Zusammenarbeit mit autorisierten Fachbetrieben der Region



## Dr. Blechschmidt & Kollegen Notar und Rechtsanwälte

Louisenstr. 42 · 61348 Bad Homburg v. d. Höhe  
Tel. 06172 - 67 92 60 · Fax 06172 - 67 92 67

## Bad Homburg erlebt ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Klausurtagung von Fraktion und Partei wird das besprochen und wir überlegen uns, wie es weitergeht.“ Der Bad Homburger CDU-Vorsitzende Thorsten Bartsch meinte: „Es ist uns nicht gelungen, die Wähler zu überzeugen. Wir müssen uns neu orientieren, dabei hatten wir so viele Projekte auf den Weg gebracht. Im Wahlkampf haben wir, besonders die Junge Union, wie eine Eins hinter Ursula Jungherr gestanden. Es war ein guter Wahlkampf. Ein großes Dankeschön an alle Menschen, die uns gewählt haben.“

Michael Korwisi bemerkte am Rande der Statements: „Wenn die CDU schnell ist, kann sie ja noch einen Bürgermeister wählen.“ Doch für Thorsten Bartsch war dies nicht der Tag und kein geeigneter Zeitpunkt, um sich zu diesem Thema zu äußern.

Für Karl Heinz Krug, den dritten Kandidaten im Bunde, der im ersten Wahlgang als Bewerber für die SPD aus dem Rennen ausgeschieden war, steht fest: „Erst fällt die CDU in Bad Homburg, dann im Kreis.“ Der anwesende hessische Gesundheitsminister Jürgen Banzer (CDU) meinte dazu: „Ich wünsche Herrn Krug gute Verrichtung bei diesem Versuch. Die CDU in Bad Homburg wird sich intensiv mit dieser Situation befassen und

überlegen, wie es weitergeht.“ Leicht verschupft über Dr. Müssets Gratulation äußerte sich Landrat Ulrich Krebs: „Den Kreis vertrete ich. Es ist aber richtig, dass wir speziell im Vordertaunus Probleme bei der Vermittlung unserer Themen haben.“

Man darf gespannt sein, wie es ab dem 18. September im Rathaus weitergeht. Das ist der erste Arbeitstag Michael Korwisi als Oberbürgermeister. Er will vor allem mit mehr Transparenz und Offenheit im Rathaus arbeiten. Doch ab diesem Tag braucht der Unabhängige, der verspricht, unabhängig zu bleiben, auch Mehrheiten, um seine Visionen umsetzen zu können.

Doch das interessierte Michael Korwisi an diesem triumphalen Abend noch nicht. Jetzt ging es erst einmal ins Kirdorfer Gasthaus „Schick“ zum Feiern. Wie beim Gewinn der Fußball-Weltmeisterschaft setzte sich vom Rathaus aus ein Konvoi mit laut hupenden Autos und blauen Korwisi-Fähnchen in Richtung Kirdorf in Bewegung. Als der Wahlsieger den Gastraum betrat, wurde er laustark jubelnd von seinen Anhängern empfangen. „So sehen Sieger aus – la la la la“, sangen sie und Michael Korwisi genoss sichtlich den Augenblick. „Ihr seid schuld an diesem tollen Tag!“ rief er seinen Fans zu und stieß mit einem Kirdorfer Apfelwein auf den Erfolg an.

## Rückendeckung für Thorsten Bartsch

**Bad Homburg (hw).** Nach der Niederlage bei der Oberbürgermeisterwahl am Sonntag, hat sich der erweiterte Parteivorstand der CDU Bad Homburg in einer Sitzung am Montagabend eindeutig hinter den Parteivorsitzenden Thorsten Bartsch gestellt und ihm einstimmig mit 17 von 17 Stimmen das Vertrauen ausgesprochen. Das teilte die stellvertretende Vorsitzende Barbara Jessen mit. Zuvor habe das Gremium, dem neben den Vorsitzenden der Stadtverbände und der Parteivereinigungen auch Stadtverordneten-

vorsteher Franz-Josef Ament und Oberbürgermeisterin Dr. Ursula Jungherr angehören, in einer offenen und konstruktiven Diskussion das Wahlergebnis erörtert. Dabei wurde beschlossen, in den kommenden vier Wochen in der Fraktion und im Rahmen von Mitgliederversammlungen in den Stadtteilen über die Niederlage zu sprechen und die zukünftige Politik der CDU zu beraten. Sollte darüber hinaus noch Gesprächsbedarf bestehen, will der Vorstand über die Notwendigkeit eines Stadtverbandsparteitags entscheiden.

### Bemerkenswert

Von Hubert Lebeau

Nach dem Ergebnis des ersten Wahlgangs war der Ausgang der Stichwahl keine Riesen-Überraschung mehr, eine Sensation ist er aber in jedem Fall. Bad Homburg wird im Spätsommer einen grünen Oberbürgermeister haben und es wird der erste grüne OB in Hessen überhaupt sein. Die Kurstadt am Taunus ist also nach wie vor für Überraschungen gut, wenn auch anders als gedacht. Vor allem überrascht der Vorsprung, mit dem der „unabhängige Kandidat“ Michael Korwisi vor der Amtsinhaberin Dr. Ursula Jungherr von der CDU das Rennen gemacht hat.

Festzuhalten bleibt: Wirklich zur Kenntnis genommen haben die meisten Bad Homburger die OB-Wahl nicht. Obwohl die Wahlbeteiligung bei der Stichwahl noch einmal angestiegen ist, hat noch nicht einmal die Hälfte der wahlberechtigten Bürger den Weg zur Wahlurne gefunden. Das ist nicht gerade ein Plädoyer für die Direktwahl eines Stadtoberhauptes. Doch unter jenen, die sich überhaupt dafür interessierten, entwickelte in den zwei Wochen seit dem ersten Wahlgang der Wunsch nach einem Wechsel eine Dynamik, die selbst Korwisi erstaunt, vor allem aber die CDU überrumpelt hat. Ein geschickt geführter Wahlkampf mit einer großen Schar engagierter Mitstreiter hat einen gewichtigen Teil zu diesem historischen Ergebnis beigetragen. Jungherrs Auflistung bisheriger und zukünftiger Wohltaten getreu Adenauers Motto „Keine Experimente“ verpuffte dagegen ohne große Wirkung.

Ja, die überstrapazierte Vokabel „historisch“ ist diesmal wahrlich angebracht. 61 Jahre haben die Christdemokraten unangefochten die kurstädtische Verwaltungsspitze besetzt und noch vor ein paar Wo-



chen sah es nicht danach aus, als sollte sich daran etwas ändern. Doch der innere Zustand der Bad Homburger CDU und die Erkenntnis, dass die eigene Partei sich nur schwerfällig hinter ihrer Kandidatin versammelte, haben die jahrzehntelange Vorherrschaft zum Einsturz gebracht. Jetzt muss die Union erst einmal zusehen, dass sie sich berappelt und endlich einen Bürgermeister ihrer Couleur wählt. Ein Vorhaben, das sie schon drei Mal selbst sabotiert und dabei drei Kandidaten verschlissen hat. Wenn ihr das wieder nicht gelingt, wird sie nach Jungherrs Abgang ins Privatleben auch ihren Einfluss im hauptamtlichen Magistrat verlieren. Die politischen Mehrheitsverhältnisse in der Stadtverordnetenversammlung sind durch die OB-Wahl freilich nicht auf den Kopf gestellt worden. Alles wird darauf ankommen, wie die CDU/FDP-Koalition mit einem Oberbürgermeister Michael Korwisi zurechtkommt – und umgekehrt.

Er werde keine Revolution ausrufen, aber für viel frischen Wind sorgen, kündigte der Sieger unmittelbar nach der Wahl an. Als unabhängiger OB will Michael Korwisi für einen neuen Stil und für mehr Transparenz in den politischen Entscheidungsprozessen sorgen. Dabei darf man ihm ein glückliches Händchen wünschen, wenn am 18. September für ihn der Alltag im Rathaus beginnt. Dann jedenfalls werden Bürgerinitiativen, die nicht unbedingt das Gemeinwohl im Sinn haben, nicht mehr zu seinen Unterstützern zählen.

## „Bleiwe losse“ im Freilichtmuseum

**Hochtaunus (how).** Die Spielbühne der Landjugend Wehrheim gastiert am Donnerstag, 14. Mai, um 20 Uhr mit „Bleiwe losse“ von Wolfgang Deichsel im Hessenpark in der Scheune aus Oberweser (Baugruppe Marktplatz). Nachdem die Spielbühne in den vergangenen Jahren schon die Deichsel-Stücke „Loch im Kopp“ und „Tartuff“ auf der eigenen Bühne aufgeführt hat, steht für dieses Jahr eine Szenenfolge auf dem Programm: „Bleiwe losse“, erstmals veröffentlicht 1971. Der Theaterabend wird sich aus drei Szenen zusammensetzen. Eingefügt werden zudem das Hörspiel „Jetzt abber Schluss!“ und Auszüge aus der Biografie von Wolfgang Deichsel. Der Eintritt kostet acht, ermäßigt Euro. Telefonische Kartenreservierung unter Tel. 06081-588154.

## Abendführung im Erlenbachtal

**Ober-Erlenbach (hw).** Im Rahmen der Ober-Erlenbacher Naturtage findet am Sonntag 17. Mai, eine ornithologische Abendführung im Erlenbachtal statt. Start ist um 19 Uhr am Parkplatz der Erlenbach-Halle, Josef-Baumann-Straße. Zusätzlich zu den Vogelbestimmungen durch Gesang und Aussehen werden bei dieser speziellen ornithologischen Führung Informationen über das Revier, das Brutverhalten, die Jungenaufzucht, die Nahrung usw. vermittelt. Selbstverständlich werden auch Fragen zu den Themen beantwortet.



ZAHNARZTPRAXIS

DR. MED. DENT. D. BARAC

Wir haben geöffnet am

Freitag,

22. Mai 2009

### ÖFFNUNGSZEITEN

Montag	7 - 17	Donnerstag	12:30 - 20
Dienstag	9:30 - 19	Freitag	8 - 17
Mittwoch	8 - 17	und nach Vereinbarung	

61348 Bad Homburg, Schöne Aussicht 28

☎ 06172 · 29 589

www.dr-barac.de

## DANCE 'N WIN

Wunders ausgehen.

**Freitag, 15.5., 22.00 Uhr**  
Live: NewNote – Piano & Stimme

**Samstag, 16.5., 22.00 Uhr**  
35up Club mit Mixed Dance Classics

www.casinolounge.de

Eintritt frei, Zutritt und Spiel ab 18J.  
Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratungs-Tel. 06172 60080.

Pasta & More – für 9,90 €  
Freitags ab 20.00 Uhr



Oberbürgermeisterin Dr. Ursula Jungherr gratulierte Michael Korwisi zum Wahlsieg.

Foto: Lebeau

## Musik- und Tanzfest im Kurpark

**Bad Homburg (hw).** Zum elften Mal wird am Sonntag, 17. Mai, das Musik- und Tanzfest des Clubs Humor in Zusammenarbeit mit der Kur- und Kongress-GmbH im Kurpark stattfinden. Von etwa 10 bis 17 Uhr wird ein kurzweiliges Musik- und Tanzprogramm in der Konzertmuschel geboten. Der Höhepunkt ist der Auftritt der Marsch- und Showband des Musikcorps der Freiwilligen Feuerwehr Großen-Linden. Das Musikcorps, als Gewinner vieler nationaler und internationaler Preise, unter anderem mehrfacher Weltmeister beim World Music Concours (WMC) in Kerkrade/Niederlande und

Deutschlandpokalgewinner 2007 wird mit einem eineinhalbstündigen Auftritt das Musikfest mitgestalten.

Jedoch nicht nur diese Formation ist den Besuchern des Musikfestes wert. Eine Vielzahl von Tanz und Musikgruppen aus Bad Homburg und dem Umland sowie alle Aktiven des Clubs Humor werden an diesem Tag ein abwechslungsreiches Programm bieten.

Für Speisen und Getränke sorgt der Club Humor. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Wandelhalle statt. Der Eintritt ist frei.

### KFG-Konzert

**Bad Homburg (hw).** Am Donnerstag, 14. Mai, findet ab 19.30 Uhr in der Aula des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG), Auf der Steinkaut, ein Konzert statt. Es treten das Orchester, das Bläserensemble, der Chor und die Big Band auf.

**HAPPY DAY**  
in der  
**Taunus Apotheke.**

**nur am Freitag,  
den 15.05.09**

**LADIVAL SONNENSCHUTZ  
auf alle Produkte 20 % Rabatt**

Telefon: 06172 - 685890,  
Vor dem Untertor 2,  
61348 Bad Homburg

**PHILIPP REIS  
APOTHEKE**

**Venen - Messtage  
vom 25. - 29. Mai 2009**

**Schmerzende, müde Beine?  
Krampfadern?**

**Wir beraten Sie gerne und messen  
Ihre Venentätigkeit!**

Hugenottenstr. 86  
61381 Friedrichsdorf  
Tel 06172 / 71449  
Fax 06172 / 78029  
info@philipp-reis-  
apotheke.de



Aktionspreis 2€!  
Bitte vereinbaren  
Sie einen Termin!

Gaststätte

**Gud' Stubb'**

**Sommerzeit in der Gud' Stubb'**

Wieder jeden 1. und 3. Samstag im Monat ab 17.30 Uhr

**Grillfest im Höfchen.**

Jeden 2. und 4. Samstag im Monat BIERHEND'L.

Bitte vorbestellen. Alle Gerichte auch zum Mitnehmen.

Bitte rechtzeitig reservieren unter Tel. (0 60 07) 91 88 10  
ab 17.00 Uhr.

Haingasse 15 · 61381 Friedrichsdorf-Burgholzhausen

Öffnungszeiten: Di. – Fr. 16.30 – 23.30 Uhr

Sa. + So. + Feiertage 11.00 – 14.30 und 16.30 – 23.30 Uhr

**Mitten im Leben –  
statt nur dabei!**

Ihr Leben – kraftvoll, glücklich, sinnerfüllt  
und einzigartig.

Wir unterstützen Sie mit unserem Coaching und unseren Programmen „Kraftvoll im Leben stehen“. **AWECO – für MEHR im Leben.**



**AWECO**

Anja Wendt Coaching

Aweco – Anja Wendt Coaching

Dorotheastraße 6

61348 Bad Homburg

Telefon: 06172 - 6816749

E-Mail: a.wendt@aweco-coaching.de

www.aweco-coaching

## Vatertag bei den Kleingärtnern

**Bad Homburg (hw).** Am Donnerstag, 21. Mai (Christi Himmelfahrt), feiern die Kleingärtner der Anlage Götzemühle am Götzemühlweg ihren traditionellen Vatertagsfrühstücken. Ab 10 Uhr treffen sich Mitglieder, Freunde, Nachbarn und Gönner der Gartenanlage zum gemütlichen Umtrunk unter der Pergola. Bei bayerischem Bier und Weißwurst oder warmem Leberkäse kann man einige gemütliche Stunden in der Gartenanlage verbringen und sich an der Pracht der Gärten erfreuen.

## Usinger Weg wird ausgebaut

**Kirdorf (leb).** Der Ausbau des Usinger Wegs beginnt voraussichtlich im Juli. Der Bad Homburger Magistrat hat den Auftrag an eine Firma aus Weilmünster vergeben. „Die Straße wird zwischen dem Ende der Bebauung und dem Reiterhof erneuert und verbreitert“, erklärt Stadtrat Peter Vollrath-Kühne. „Das Sportzentrum Nordwest ist heute samt Mini-golfanlage, Reiterhof, Schießsportzentrum und dem Gelände der Kleintierzüchter ein sehr gut frequentiertes Gebiet. Die Straße aber ist ein Nadelöhr geblieben. Vor allem der Begegnungsverkehr mit breiten Fahrzeugen wie dem Stadtbus macht Probleme. Die wollen wir beseitigen.“ Als zweiten Grund für die Arbeiten nennt Vollrath-Kühne die zahlreichen Reparaturarbeiten, die am Usinger Weg inzwischen jährlich notwendig seien. Die Fahrbahndecke sei alt und anfällig.

Der zurzeit fünf Meter breite Usinger Weg wird auf 5,50 Meter verbreitert. Die Arbeiten werden auf 800 Metern Länge ausgeführt und die Fahrbahn auf dieser Strecke erneuert. Die Stadt geht davon aus, dass die neue Straße nach viermonatiger Bauzeit im Spätherbst freigegeben werden kann. Im städtischen Haushalt stehen 600 000 Euro für die Arbeiten zur Verfügung. So viel muss die Stadt aber nicht ausgeben, da die Auftragsvergabe über 434 000 Euro abgeschlossen werden konnte. Nach Einschätzung des Baudezernenten Vollrath-Kühne wird das aber der letzte Auftrag gewesen sein, der zu so günstigen Konditionen abgeschlossen werden konnte. Als Folge der staatlichen Konjunkturprogramme seien die Preise am Steigen, die Auftragsbücher der Baufirmen würden immer voller.

## Das Spielmobil zieht weiter

**Bad Homburg (hw).** Ab Montag, 18., bis Freitag, 29. Mai, steht das Spielmobil „An den Satteläckern“ in Ober-Eschbach/Gonzenheim. Auf der Wiese neben dem Spielplatz Lange Meile/Ecke Steeder Weg wartet der umgebaute Bauwagen auf spielbegeisterte Kinder. Die beliebte blaue Tonne, Trampoline, Bobbycars, Stelzen und noch vieles mehr stehen allen Kindern zur freien Verfügung.

Die Öffnungszeiten des Spielmobils sind montags bis freitags jeweils von 14 bis 18 Uhr, zusätzlich findet von 15.30 bis 17 Uhr ein kostenloses Bastel- und Spielangebot für alle Kinder statt. Am Montag, 18. Mai, gibt es Kartoffeldruck, am Mittwoch, 20. Mai, wird Peter Pan eingefangen und am Freitag, 22. Mai, steht Kinderschminken auf dem Programm. Am Dienstag, 26. Mai, werden Windräder gebastelt, am Mittwoch, 27. Mai, Feen- und Zauberhüte bemalt. Am Freitag, 29. Mai, hüpfen und rennen Seegurken über das Gelände.



Claudia Pense und Dagmar Dietz haben in der Englischen Kirche zu einer spannungsvollen und im Grundtenor harmonischen Ausstellung zusammengefunden. Foto: Staffel

## Spannungsvolles Miteinander

Von Kathrin Staffel

**Bad Homburg.** Freunde und Besucher der Galerie Artlantis des Bad Homburger Kunstvereins hatten bereits die Möglichkeit, die Bildhauerin Claudia Pense und einige ihrer enddruckvollen Steinskulpturen kennenzulernen. Jetzt hat die Künstlerin in der Englischen Kirche einen Rahmen, in dem sie ihre großen Objekte regelrecht in Szene setzen konnte. Zusammen mit den großzügigen Bildern der Malerin Dagmar Dietz ist eine interessante Ausstellung entstanden, die die beiden Künstlerinnen unter das Leitthema „Elemente leben“ gestellt haben.

Gemeinsam ist dem so unterschiedlichen künstlerischen Ansatz die augenfällige Klarheit und Großzügigkeit der Bild- und Farbentwürfe auf der einen und der Steinskulpturen mit integrierten oder beigefügten Metallelementen auf der anderen Seite. Dem entspricht die Aufteilung der Kunstwerke, die weder zu sparsam noch zu überladen ist und dem ehemaligen Kirchenraum seine Wirkung lässt. Dagmar Dietz arbeitet mit nuancenreicher Farbskala auf relativ großen Bildträgern, die sie expressiv und variationsreich gestaltet. Das Eckig-Kantige findet sich neben runden, sanfteren Formen; explosive, bewegte Farbverläufe behaupten sich neben der ruhigen Impression in Blau: eine Erinnerung an den Trasimeno-See in Umbrien. „Salzburg“ mit seiner Feste wird zum verdichteten, aufsteigenden Konzentrat aus Rottönen im blauen Umfeld. Für diese Farbe hat die Künstlerin ein besonderes Faible. Unübersichtbar setzt Dagmar Dietz auf das Element der Bewegung, mit Farbverläufen, die in die Tiefe zu stürzen scheinen oder gen Himmel streben. Vögel, inmitten abstrakter Welten als solche zu erkennen, geben diesem Drang nach Bewegung und nach Freiheit Ausdruck, sehr konzentriert auch in dem Gemälde „Vogelfrei“. Arbeiten mit den Titeln „Carrara“ oder „Felsen Blau“ korrespondieren mit den Objekten aus Stein von Claudia Pense ebenso wie die „Spirale“. Dieses Gemälde von Dagmar Dietz beherrscht zusammen mit der „Pyramide“ von Claudia Pense die Apsis. Das Thema „Spirale“ nimmt Pense in ihre Steinskulptur „Intern“ auf – ein Element aus Metall, das irgendwie befremdlich wirkt und Sprengkraft in sich trägt. Eher spielerisch kommt die Spirale als Bewegungselement in

der Installation „System“ zum Einsatz. Im Gegensatz dazu vermitteln die drei Skulpturen „En Deux“ in ihrer Kombination aus Sandstein und Messing den Eindruck eines zwar spannungsvollen, aber im Grundtenor harmonischen Miteinanders: Der gilt auch für diese erste Sommerausstellung in der Englischen Kirche, zu der sich zwei Künstlerinnen aus unserer Region zusammengefunden haben.

Die Ausstellung „Elemente leben“ ist bis 24. Mai dienstags bis freitags von 16 bis 19 Uhr, samstags, sonn- und feiertags von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Am Freitag, 15. Mai, um 18 Uhr, haben Kunstfreunde die Gelegenheit zu einem Gespräch mit den Künstlerinnen. Vom 31. Mai bis 28. Juni präsentiert der sizilianische, in Bad Homburgs Partnerstadt Terracina lebende Künstler Pasquale Basile seine Skulpturen in der Englischen Kirche.



„Elemente leben“ steht als Leitgedanke über der Ausstellung der Malerin Dagmar Dietz und der Bildhauerin Claudia Pense. Letztere stellt sich im Eingangsbereich mit dem Objekt „fraktal IV“ vor. Die Malerin gab ihren Bildern die Titel „Baum Grün“ und „Lichtung Gelb“. Foto: Staffel

**BARMER**  
diegesundexperten

Gute Gründe, zur BARMER zu gehen

- weil ich mit einem maßgeschneiderten Wahlsparaterrif meinen Beitrag entlasten kann bis zu **300,- €**
- weil ich in einem Bonusprogramm neben attraktiven Sachprämien auch eine Geldprämie wählen kann **30,- €**
- weil gesundheitsbewusstes Verhalten schon nach einem Jahr belohnt wird **70,- €**
- weil ich meinen Ansprechpartner vor Ort habe **Unbezahlbar!**

Ich kümmere mich um Ihre Anliegen – damit Sie Zeit für die wichtigen Dinge im Leben haben.  
BARMER – Kundinnen und Kunden leben besser: Wir unterstützen Ihr gesundheitsbewusstes Verhalten und sind immer für Sie da!

Das garantiere ich Ihnen!

Ja, ich habe Interesse an einer persönlichen Beratung. (Coupon einfach bei der BARMER abgeben. Oder senden Sie mir eine E-Mail)

Name: \_\_\_\_\_

Telefonisch bin ich ab \_\_\_\_\_ Uhr

unter dieser Nummer erreichbar: \_\_\_\_\_

DEUTSCHES INSTITUT  
FÜR SERVICE-QUALITÄT

**1. PLATZ**  
Beste Kranken-  
kasse

TEST 03/2009  
im Vergleich: 20 gesetzliche Kassen

DISQ GmbH & Co. KG

**n-tv**  
DER NACHRICHTSENDER

BARMER Bad Homburg  
Mathias Rönz  
Tel.: 018 500 47 6001

E-Mail:  
mathias.roenz@barmer.de

Ihre Angaben sind freiwillig. Die persönlichen Daten (Name, Vorname und Anschrift) dienen einer rationalen Auswertung für Aufklärungs- und Beratungspflichten. Ihre Angaben werden nicht an Dritte übermittelt. Mit Telefonanrufen zum Zwecke der Aufklärung und Beratung bin ich einverstanden.

## Spaß beim Mitternachtsspiel

**Bad Homburg (hw).** „Action-Party-Konsole“ ist das Thema der langen Nacht der Spiele im E-Werk, Wallstraße 24. Das Mitternachtsspiel beginnt am Samstag, 16. Mai, um 20 Uhr im Café der Bad Homburger Jugendkultureinrichtung. Gespielt wird bis 1 Uhr, der Eintritt ist frei, Anmeldungen sind nicht erforderlich und auch „nur Zuseher“ ist erlaubt. Das aber halten die Wenigsten lange aus.

Auch an diesem Samstag sollte sich niemand, welchen Alters auch immer, vom Wort „Jugend“ abschrecken lassen. Die stets junge Kultur des Spielens wollen die Veranstalter allen zugänglich machen. Das umfangreiche Archiv bietet bekannte und neue Spiele, mo-

derne Klassiker sowie Geheimtipps. Zusätzlich beraten die Experten des E-Werks bei der Auswahl erklären Spielregeln oder spielen mit.

„Action-Party-Konsole“ lenkt den Blick auf Spiele für die größere Gruppe, partytaugliche Formate und Aktions-Spiele. Dabei ist die Grenze zu elektronischen Umsetzungen fließend und nicht alles spielt sich auf dem Tisch ab. Darum wird auch die Leinwand genutzt, als Spielfläche für Konsolenspiele aus diesem Genre.

Wer mehr erfahren möchte, erhält Informationen im Jugendkulturtreff E-Werk, Tel. 21137, www.e-werk-hg.de.



Die erste Disziplin beim Gesundheitswochen-Triathlon war das Schwimmen. Foto: Katnic

# Nur der Sprung ins Becken war eine Überwindung

Von Ida Katnic

**Bad Homburg.** „Die Strecke ist hier zwar nicht so lang wie die beim Ironman auf Hawaii und es ist auch nicht so heiß wie dort, aber jeder Teilnehmer kann dennoch stolz auf sich sein, wenn er das Ziel erreicht“, ermutigte Stadtrat Peter Vollrath-Kühne die rund 600 Teilnehmer des 6. Gesundheitswochen-Triathlons.

Der Stadtrat gab im Seedammbad den Startschuss für den inzwischen weit über die Grenzen der Kurstadt bekannten Dreikampf. Organisiert wurde der Triathlon, der im Rahmen der 11. Bad Homburger Gesundheitswochen stattfand, vom Gesundheitskonzern Fresenius, der Stadt Bad Homburg und der Kur- und Kongress GmbH.

Vor zwei Jahren habe sich Peter Vollrath-Kühne fest vorgenommen, selbst an dem Triathlon teilzunehmen, aber aufgrund seines engen Terminkalenders habe er es nicht geschafft, sich darauf vorzubereiten. „Oft bin ich an den Wochenenden nicht da, weil ich Auto- und Hockenheim fahren“, erzählt er.

Anders als bei den klassischen Triathlons konnten bei der Veranstaltung, die 1999 von Fresenius in Leben gerufen wurde und ab dann jede zwei Jahre stattfindet, auch weniger geübte Sportler mitmachen, denn die Strecken waren deutlich kürzer als sonst. Zu bewältigen waren 200 Meter Schwimmen, zwölf Kilometer Fahrrad fahren und drei Kilometer Laufen. Die Strecke führte die Hobby-Triathleten vom Seedammbad über den Hardwald hin zum Ziel am Elisabethenbrunnen im Kurpark, wo später am Nachmittag noch eine Abschluss-Party für alle Teilnehmer stattfand. Um für einen reibungslosen Ablauf zu sorgen, waren zirka 70 Helfer von Fresenius und der Stadt Bad Homburg im Einsatz. Unterstützung bekamen sie von der Ordnungspolizei und der Verkehrswacht. Mitgemacht haben aber nicht nur Einzelper-



Stadtrat Peter Vollrath-Kühne gab im Seedammbad den Startschuss für den Dreikampf. Foto: Katnic

sonen und Familien, sondern auch viele Vereine und Teile von Schulklassen. „Es gibt viele, die immer wiederkommen“, erzählt die Veranstaltungsleiterin Daniela Hegemann. Da bei diesem Triathlon keine Zeit gemessen werden, habe er weniger einen Wettbewerbscharakter, sondern solle vor allem Spaß machen und die Lust am Sport fördern. Das Besondere an der Veranstaltung sei aus ihrer Sicht die fast schon familiäre Atmosphäre. Auch die Teilnehmer waren mit der Organisation zufrieden: „Durch die Beschilderung und die netten Helfer, die man in ihren gelben T-Shirts nicht übersehen kann, findet man sich schnell zurecht“, sagt Martin Großner aus Eschborn. Er freue sich beim Triathlon am meisten aufs Fahrrad fahren. Auch sonst sei er am Wochenende oft an der Nidda unterwegs, sagt er. Ebenfalls zum ersten Mal dabei, waren auch Thomas Schäfer und sein zehnjähriger Sohn Felix aus Bad Homburg. „Wir wollten das einfach mal ausprobieren“, sagt Thomas Schäfer. Gut fände der 43-Jährige, dass es keine Zeitmessung gebe und er die Strecke kenne. Für das Ehepaar Matthias und Yvonne Richter aus Neu-Anspach war es schon das zweite Mal. Dass mit dem Schwimmen angefangen werden musste, macht ihnen nichts aus: „Anfangs war es noch etwas kalt im Wasser, aber in-zwischen gewöhnt man sich an die Temperatur“, sagt die 39-Jährige. Aber nicht nur für die beiden war der Sprung ins Becken eine Überwindung, sondern auch für alle anderen, da die morgendlichen Temperaturen eher mittelmäßig waren und die Sonne erst im Laufe des Vormittags zum Vorschein kam.

Um beim Triathlon dabei zu sein, musste jeder Teilnehmer eine Startgebühr von zehn Euro bezahlen. Fresenius spendete ab der 300. Anmeldung die Startgebühr. So gingen 3000 Euro an den Bad Homburger Verein Jugend- und Kinderförderung im Stadtteil. Jeder Hobbysportler kann sich jetzt eine Teilnahme-Urkunde im Internet unter [www.fresenius.de/triathlon](http://www.fresenius.de/triathlon) herunterladen. Außerdem sind dort auch Fotos der Veranstaltung zu finden.



Thomas Schäfer (43) und sein Sohn Felix (10) wollten mal ihre Kondition beim Triathlon testen.

## Internetcafé

**Bad Homburg (hw).** Am Freitag, 15. Mai, 10 Uhr, gibt es im Internetcafé 50plus im Seniorentreff, Gotenstraße 21, einen kostenlosen Vortrag zum Thema Internet, Homepage und E-Mail. Anfangs wird das Internet selbst vorgestellt und die Homepages-Nutzung erläutert. Danach wird anhand praktischer Beispiele am Bildschirm die sinnvolle Nutzung der E-Mail erklärt. Wer noch keine eigene Mail-Adresse hat, kann sich im Anschluss im Internetcafé kostenlos eine einrichten.

## Wanderung

**Bad Homburg (hw).** Der Wanderclub 1919 Bad Homburg wandert am Sonntag, 17. Mai, die letzte Etappe des Weiltalwegs von Ernsthausen nach Weilburg. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Bahnhof. Wanderführerin ist Traudel Herrmann, Tel. 06175-666.

## CDU-Stammtisch

**Ober-Eschbach (hw).** Der CDU-Ortsverband Ober-Eschbach lädt ein zu seinem Stammtisch am Donnerstag, 14. Mai, um 20 Uhr in der Gaststätte „Gut Stubb“, Ober-Eschbacher Straße 30. Gäste sind willkommen.

## Gender Revolution

**Bad Homburg (hw).** Die Aktionsgemeinschaft kath. Laien und Priester lädt ein zum Vortrag der Soziologin und Schriftstellerin Gabriele Kuby, die am Samstag, 16. Mai, um 15.30 Uhr im Gemeindehaus St. Marien, Dorotheenstraße 19, zum Thema „Die Gender Revolution – Ein Angriff auf die Familie durch eine neue Ideologie“ spricht.



## FAULE SOCKE! Nicht mit uns.

**Träumen Sie noch, oder trainieren Sie schon?**  
Tauschen Sie jetzt Ihre alte Sportsocke gegen 50% Rabatt auf das Startpaket ein!\*

\* Gilt bei Neuanmeldung bis zum 31.05.09 und ab 18 Jahren.

HealthCity Premium · Niederstedter Weg 12 · 61348 Bad Homburg  
06172/30 99 99 [www.healthcity.de](http://www.healthcity.de)

## DRK-Wanderung

**Bad Homburg (hw).** Das Rote Kreuz unternimmt am Mittwoch, 20. Mai, eine Wanderung zum Hessenpark. Treffpunkt ist um 13 Uhr am DRK-Haus, Kaiser-Friedrich-Promenade 5.

**Aria**  
**Teppich-Werkstatt**  
Reparatur & Fachwäsche  
seit 30 Jahren Erfahrung  
Gratis Abhol + Bringdienst  
**im Hof**  
Wallstr. 18 · Bad Homburg  
Tel. 06172/68 23 93



## ZAHNARZTPRAXIS

**Prof. (Moskau) Dr. Albina Launert  
Zahnärztin**

Mo. - Fr. 8.00 - 20.00  
Alle Kassen u. Privat  
[www.dr-launert.de](http://www.dr-launert.de)

Louisenstrasse 69  
61348 Bad Homburg

**Notfallbehandlung  
Behandlung unter Narkose  
Implantologie - Chirurgie  
Funktionsanalyse  
Parodontologie  
Ästhetik - Prophylaxe  
Laserbehandlung - Bleaching**

Telefon 06172 - 682 682 0

# Chorkonzert „Oh, du herrlicher Frühling“

**Gonzenheim (hw).** Unter dem Motto „Oh, du herrlicher Frühling“ veranstaltet der Gesangverein Gonzenheim 1855 am Samstag, 16. Mai, um 20 Uhr im Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, ein Chorkonzert. Damian H. Siegmund dirigiert den Männerchor des Gesangvereins Gonzenheim 1855, den

Pop- und Gospelchor „Voice Affair“ und den Matt'häyschen Männerchor „Concordia 1855 Kirdorf“. Siegmund hat ein Musikprogramm zusammengestellt, das nicht nur den Aktiven viel Freude bereitet, sondern auch die Zuhörer mit den Facetten des Frühlings bekannt machen wird. Der Eintritt kostet acht Euro.

## EIN FEST FÜR FREUNDE

**Freundschaftsbonus 2.500 €<sup>3</sup>**  
Nur vom 15. - 18. Mai 2009.

Wir freuen uns auf Sie mit vielen tollen Freundschaftsangeboten! Informationen über unsere italienischen Fahrzeugmarken und -modelle, individuelle Testfahrten und die aktuellsten Prospekte halten wir für Sie bereit. Am Samstag, 16. Mai gibt es bei uns auch italienische Snacks und Getränke!



**Lancia Delta**  
1.4 T-Jet 16V 88 kW/120 PS

LANCIA PER-TE-PRÄMIE

Freundschaftspreis ab EUR 14.990,-<sup>1</sup>

Monatlich ab EUR 149,-<sup>2</sup>

Freundschaftsbonus 2.500 €<sup>3</sup>



**Fiat Grande Punto**  
Active 1.2 8V 48 kW/65 PS

FIAT-ecoplus<sup>4</sup> BONUS

Freundschaftspreis ab EUR 6.690,-<sup>1</sup>

Sie sparen bis zu EUR 4.860,-<sup>1</sup>

Freundschaftsbonus 2.500 €<sup>3</sup>



**Alfa Romeo MiTo**  
1.4 TB 16V 58 kW/78 PS

ALFA ROMEO UMWELTBONUS

Sie sparen bis zu EUR 4.300,-<sup>1</sup>

ab EUR 9.990,-<sup>1</sup>

Freundschaftsbonus 2.500 €<sup>3</sup>

1) Lancia Delta 1.4 T-Jet 16V € 19.990; Fiat Grande Punto Active 1.2 8V € 11.550; Alfa Romeo MiTo 1.4 TB 16V € 14.290. Alle Preise UPE des Herstellers zuzüglich € 850,- Überführungskosten, abzüglich der staatlichen Umweltprämie in Höhe von 2.500 € (Voraussetzung u.a.: Verschrottung eines mindestens vor neun Jahren erstmals zugelassenen Altfahrzeugs, das für mindestens 1 Jahr auf den Hälter in Deutschland zugelassen war. Näheres unter [www.bafa.de](http://www.bafa.de)), abzüglich des entsprechenden zusätzlichen Bonus der Marken Fiat, Lancia und Alfa Romeo (FIAT-ecoplus<sup>4</sup> Bonus, Lancia Per Te-Prämie und Alfa Romeo Umweltbonus). Privatkundenangebote, gültig nur für Bestellungen vom 01.04. bis 30.06.2009 von nicht bereits zugelassenen Neufahrzeugen Fiat Pkw (ausgenommen Fiat 500), Lancia Delta, Lancia Ypsilon (ausgenommen Ausstattungsvariante Ypsilon) oder Alfa Romeo MiTo oder 147. Nur bei teilnehmenden autorisierten Fiat Pkw, Lancia und Alfa Romeo Händlern. Nachlass, keine Barauszahlung. 2) Finanzierungsangebote der Lancia Bank für den Lancia Delta Argento 1.4 T-Jet 16V: 47 Raten à 149,- €; 2.054,66 € Anzahlung; 8.795,60 € Schlussrate. Bei 48 Monaten Laufzeit, 40.000 km Laufleistung und 6,75 % effektivem Jahreszins. Privatkundenangebote, gültig bis 30.06.2009. Nur bei teilnehmenden autorisierten Lancia Vertriebspartnern. 3) 2.500 € Freundschaftsbonus zusätzlich beim Kauf eines nicht bereits zugelassenen Neufahrzeugs Fiat Pkw (ausgenommen Fiat 500), Lancia Delta, Lancia Ypsilon (ausgenommen Ausstattungsvariante Ypsilon) oder Alfa Romeo MiTo oder 147 an den Aktionstagen vom 15.05. bis 18.05.2009 bei Ihren teilnehmenden autorisierten Fiat, Lancia und Alfa Romeo Händlern. Nicht kombinierbar mit FIAT-ecoplus<sup>4</sup> Bonus, Lancia Per-Te-Prämie<sup>1</sup> und Alfa Romeo Umweltbonus. Privatkundenangebot. Nachlass, keine Barauszahlung. 4) Kraftstoffverbrauch (l/100km) nach RL 80/1268/EWG: kombiniert 6.6-6.0; CO<sub>2</sub>-Emission (g/km): kombiniert 156-142.

ÖFFNUNGSZEITEN: Montag - Freitag 08:00-19:00 Uhr · Samstag 09:00-14:00 Uhr · Aktionssamstag 09:00-16:00 Uhr

**65933 Frankfurt**  
Mainzer Landstraße 581  
Tel.: 069 3901-0  
[info.frankfurt@fiat-nl.de](mailto:info.frankfurt@fiat-nl.de)

**60314 Frankfurt**  
Hanauer Landstraße 174/176  
Tel.: 069 66988-444  
[info.frankfurt@fiat-nl.de](mailto:info.frankfurt@fiat-nl.de)

**61440 Oberursel**  
Hohemarkstraße 110  
Tel.: 06171 9140-0  
[info.oberursel@fiat-nl.de](mailto:info.oberursel@fiat-nl.de)

Niederlassung Rhein-Main  
[www.fiat-rhein-main.de](http://www.fiat-rhein-main.de)

# DANKE Bad Homburg! Michael Korwisi

## Hauptversammlung der Ober-Eschbacher SPD

**Ober-Eschbach** (hw). Die Ober Eschbacher SPD lädt am Freitag, 15. Mai, ab 19 Uhr in die Gaststätte „Hessischer Hof“, Ober-Eschbacher Straße, zu ihrer Jahreshauptversammlung ein. Neben den Berichten aus Vorstand, Ortsbeirat und Stadtverordnetenfraktion stehen die regulären Vorstandswahlen auf der Tagesordnung. Auch die Oberbürgermeisterwahl wird Thema der Versammlung sein.

## Pilsstube

## Pinte

Ab 15. 5. 2009 führen wir außer  
Veltins, Jever und Kloster Weltenburg dunkel  
auch wieder Flensburger Pils vom Fass.  
Auf Ihren Besuch freuen sich  
Renate und Jürgen Ohrt

### Öffnungszeiten:

Mo. – Sa. ab 17.00 Uhr Haingärten 15, 61352 Bad Homburg  
Sonntag Ruhetag Telefon 06172 / 45 83 82

## „Zugabe!“ – Jazz-Revue mit Soul und Tanz-Einlagen

**Bad Homburg** (hu). Wer einmal Blut geleckt hat, bleibt am Ball! Bei der diesjährigen Jazz-Revue der Humboldtschule in der Aula konnte „Chef“ Alexander von Edlinger einen ganz besonderen Gast begrüßen. Moritz Reinisch war vor zwölf Jahren Mitglied der Bigband „HUSsiten“, absolvierte dann ein Musikstudium und sammelte eine Ausbildung zum Toningenieur in Detmold drauf. An diesem Abend zeichnete er für die Tonregie verantwortlich und sorgte damit für die Grundlage einer CD-Produktion. Damit ist aber auch ein wesentlicher Punkt in der Arbeit der Schulensembles zu nennen: Es heißt immer Abschied nehmen. Diesmal war es Erik Müller-Jökel, ein versierter und zuverlässiger Saxophonist, der nach seinem Abitur der Humboldtschule den Rücken kehrt.

Aber um den Nachwuchs braucht sich Alexander von Edlinger keine Sorgen zu machen, denn seine Bigband ist bestens aufgestellt. In der traditionellen Besetzung mit Blechbläsern, Saxophonen, Klarinetten, Schlagzeug und Klavier rissen die jungen Musiker ihr Publikum von der ersten Nummer an in ihren Bann. Da pulsierte der Rhythmus, da gaben sich faszinierende Soli ein Stelldichein und insgesamt präsentierte sich das Ensemble homogen und intonationssicher. Ein grandioser Auftritt eines Schulensembles!

Doch die Jazz-Revue lebt seit jeher von der Abwechslung. Blitzschnell wurde nach den

## Seniorenfahrt nach Karlstadt

**Bad Homburg** (hw). Am Dienstag, 9. Juni, findet die große Seniorenfahrt nach Karlstadt am Main statt. Fahrtbeginn ist 7.30 Uhr am Festplatz Heuchelbach. Fahrkarten können für 19 Euro an der Information im Rathaus erworben werden. Auskünfte gibt es bei der Servicestelle „Älter werden“, Sabine Schmidt, Tel. 100-5555, oder unter E-Mail: sabine.schmidt@bad-homburg.de. Die Fahrt führt mit Bussen zunächst nach Veitshöchheim. Mit dem Passagierschiff „Franconia“ der Fränkischen-Personenschiffahrt, geht es von dort aus nach Karlstadt am Main. Während der Schifffahrt wird das Mittagessen serviert. In Karlstadt erwartet das „Karschter Schwedenmännle“ mit einem Trompetenspiel die Besucher. Es begleitet die Fahrgäste in die Pfarrkirche St. Andreas in der Altstadt. In der Pfarrkirche findet eine kurze Erläuterung zur Stadtgeschichte durch einen Führer des historischen Vereins statt. Anschließend erfolgt eine kleine Orgelführung bzw. ein Orgelspiel. Danach besteht

## After Work

**Bad Homburg** (hw). Das After Work-Treffen der FDP-Bad Homburg ist am Donnerstag, 14. Mai, ab 19 Uhr im „Schumachers“ (Auf der Weed). Alle interessierten Bürger sind eingeladen, um sich bei einem gemütlichen Beisammensein über politische Ereignisse in lockerer Runde zu unterhalten.

die Möglichkeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden.

Um 15 Uhr startet das Passagierschiff Richtung Lohr am Main. Während die Passagiere von einem Alleinunterhalter musikalisch verwöhnt werden, wird Kaffee und Kuchen serviert. Am Abend stehen die Reisebusse ab 17.30 Uhr in Lohr am Main, um die Teilnehmer wieder nach Bad Homburg zu fahren. Das Ende der Fahrt ist gegen 20.30 Uhr geplant.



Birgit Dietz, Kornelia Matthes, Mannschaftsführerin Katrin Schmidt und Christina Weichwald (von links) sind mit dem TTC Ober-Erlenbach ungeschlagen Meister in der Tischtennis-Berzirksklasse geworden. Foto: gw

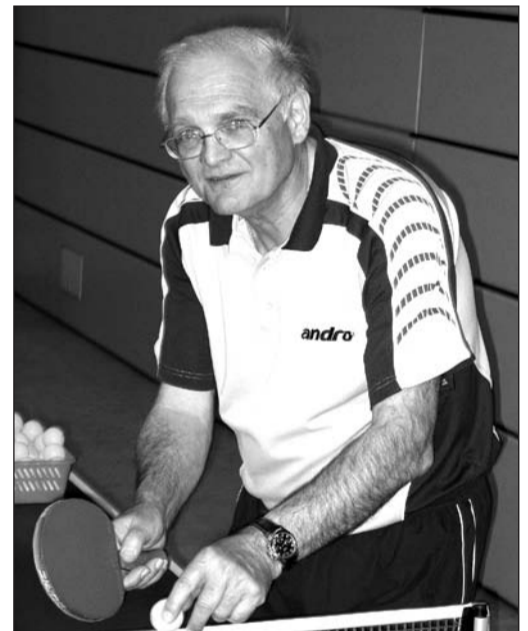
## Tischtennis-Damen wurden ungeschlagen Meister

**Ober-Erlenbach** (gw). Schon einige Zeit vor den Herren, denen in Worms der heiß ersehnte Aufstieg in die Regionalliga Südwest gelungen ist, haben die Damen des TTC Ober-Erlenbach in der Tischtennis-Saison 2008/09 ihr Meisterstück vollbracht. Das Frauen-Team von Trainer und Betreuer Klaus Fuhrmann ist zwar „nur“ ungeschlagen Champion in der Gruppe 1 der Bezirksklasse Süd geworden, hat dafür aber auch erst im August 2005 offiziell mit dem Trainingsbetrieb in der Wingert-Sporthalle begonnen.

Nachdem der Aufstieg im Jahr zuvor als Vizemeister hinter der TSG Pfaffenwiesbach nur knapp verfehlt worden war, „passte“ diesmal von Anfang an alles und mit einer imponierenden Bilanz von 31:1 Punkten und einem Spielpunktverhältnis von 127:29 ist das TTC-Quartett auf sehr beeindruckende Art und Weise und noch dazu ungeschlagen Meister geworden und startet ab September erstmals in der Vereinsgeschichte in der Bezirksliga Süd.

Den einzigen Punktverlust hatten die Erlenbacherinnen um Mannschaftsführerin Katrin Schmidt im Heimspiel gegen Vizemeister und Mit-Aufsteiger Hausener SV hinnehmen müssen, sich dann jedoch im Rückspiel in Schlangenbad-Hausen mit einem überzeugenden 8:3-Erfolg eines wahren Meisters würdig gezeigt.

Für den Unterbau der erfolgreichen Damen sorgt seit Saisonbeginn 2007/08 ein zweites Frauen-Team um Mannschaftsführerin Sandra Behrends, das in der zurückliegenden Spielzeit 2008/09 mit 12:20 Punkten den siebten Platz in der Parallel-Gruppe 2 der Bezirksklasse Süd erreicht hat. Aus dieser zweiten Mannschaft sind Jessica Linker und Inge Müller je einmal als Ersatz im Meister-Team von Klaus Fuhrmann zum Einsatz gekommen. TTC-Vorsitzender Hans-Peter Schäfer



Klaus Fuhrmann ist für TTC Ober-Erlenbachs Damen nicht nur Trainer und Betreuer, sondern „Mädchen für alles“. Foto: gw

sagt über Fuhrmann: „Er kümmert sich rührend um seine Frauen und ist bei denen gewissermaßen das Mädchen für alles!“

Kornelia Matthes (31:7 Siege) und Katrin Schmidt (24:4) sind bei Ober-Erlenbach I in allen 16 Begegnungen zum Einsatz gekommen, während Birgit Dietz als „Nummer zwei“ (25:6) und Christina Weichwald an „Vier“ (21:3) je einmal gefehlt habe. Auch die Bilanzen der Doppel sprechen für sich: Matthes/Schmidt kamen auf 13:2 Siege und Dietz/Weichwald auf 9:5, während Dietz/Linker, Schmidt/Weichwald und Matthes/Müller jeweils mit 1:0 in Saison-Statistik 08/09 eingegangen sind.

## Straßenräuber in der Innenstadt

**Bad Homburg** (hw). Samstagfrüh gegen 1.10 Uhr sprachen zwei ca. 18 Jahre alte junge Männer, vermutlich südländischer Herkunft, einen 18-Jährigen in der Innenstadt an und fragten ihn, ob er Rauschgift kaufen wolle. Aus Angst willigte dieser zunächst ein, nutzte dann jedoch eine Gelegenheit, davonzulaufen. Auf der Kaiser-Friedrich-Promenade, kam er zu Fall und wurde von den Tätern eingeholt. Anschließend verprügelten ihn die Unbekannten, wobei er auch ins Gesicht ge-

treten wurde. Er erlitt leichte Verletzungen. Gegen 23.30 Uhr ereignete sich ein ähnlicher Fall fast an gleicher Stelle. Drei Täter, alle werden als ca. 20 Jahre und ebenfalls mit südländischem Aussehen beschrieben, sprachen einen 20-Jährigen im Schwedenpfad an und fragten ihn, ob er Drogen kaufen wolle. Dann wurde das Opfer bedrängt und in den Park gezwungen, wo er schließlich unter Androhung von Schlägen einen i-Pod und zehn Euro Bargeld aushändigte.



Die glänzend aufgelegte Bigband „HUSsiten“ unter der Leitung von Alexander von Edlinger musste bei der Jazz-Revue viele Zugaben spielen. Foto: hu

**Hausgeräte Horn**  
 Ober-Eschbacher Str. 3 · HG/Ober-Eschbach  
 Tel. 061 72/681 67 17 · www.horncenter.de

Die Bad Homburger Woche  
 im Internet:  
 www.hochtaunusverlag.de

**estetico Kosmetikstudio**  
 Haut & Seele verwöhnen \*\*\* natürlich schön

**Neukunden-Angebot**  
**50% Rabatt**  
 für Neukunden auf Erstbehandlung.  
 Kosmetik, Handpflege oder Med. Fußpflege  
**Gültig bis Ende Mai 2009.**

Basis Kosmetikbehandlung –  
 ca. 60 min. 40,- €  
 Med. Fußpflege – 24,- €  
 (50% Rabatt gegen Vorlage der Anzeige)

**Mußbachstr. 25 · 61348 Bad Homburg**  
**Termine nach Vereinbarung.**  
**Tel.: 0 61 72 / 66 27 17**

**Kochen mit Lust und Laune**

**Gonzenheim (hw).** Der Landfrauenverein Gonzenheim/Ober-Eschbach war einer Einladung der Bad Homburger Karstadt-Filiale zu einem Kochevent mit Sternekoch Rüdiger Dünnebieber gefolgt. Mit Kaffee und Kuchen wurden die Damen auf die Vorführung eingestimmt. Dann verriet Rüdiger Dünnebieber Tipps und Tricks beim Kochen und Braten. An Ort und Stelle demonstrierte er diese mit einer „schnellen Gemüsesuppe“ und einem vorbildlich gebratenen Steak, die verkostet wurden. Zwischen dem Koch und den küchenerfahrenen Landfrauen ergab sich ein lebhafter und gutgelaunter Erfahrungsaustausch. Dünnebieber zeigte auch sein zweites Talent und untermalte die Vorführung mit Gesang, der mit viel Beifall quittiert wurde.

**So badeten die Römer**

**Hochtaunus (how).** Zum ersten Mal findet im Römerkastell Saalburg eine Führung „Baden – Körperpflege und Lebensqualität der Römer“ am Sonntag, 17. Mai, um 14 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Sie kostet zwei Euro für Erwachsene und ein Euro für Kinder zuzüglich Eintritt. Die Teilnehmer erfahren, wie der Badebetrieb vor sich ging, welche Badeutensilien mitgenommen wurden, und dass sportliche Betätigung dazugehörte. Sie lernen, dass über die Reinigung der Körper und die Pflege der Gesundheit hinaus der Besuch der Therme ein geselliges und gesellschaftliches Ereignis darstellte. Auch der Vergleich mit den heutigen Gewohnheiten kommt nicht zu kurz.

**arte natura**  
 reisen mit sinn

Wallstr. 33 · 61348 Bad Homburg  
 Telefon: +49 (0) 6172 - 45 26 596  
 www.artenatura-reisen.de

selbst. reisen zur begegnung  
 zur natur und zu sich selbst.

**seminarreisen**  
**Nordsee: Meeresbrise, Yoga und Wohlfühlen im Haus am Watt,** inklusive Yoga mit Ashwani Bhanot, im Zeitraum 27.06. bis 19.09. - 7 Nächte im Doppelzimmer mit Halbpension **ab € 790** pro Person  
**Illioscenter: Badefreuden und innere Einkehr am griechischen Mittelmeer,** inklusive Meditations- und Kreativprogramm (bis Mitte Juli und Sept. bis Ende Okt.) 7 Nächte im Doppelzimmer mit Halbpension **ab € 495** pro Person, Flug Korfu ab € 290

**revitalreisen**  
**Südinien: Ayurveda im Somatheeram Health Resort** inkl. 14 Tg. Ayurvedakur, Yoga und Meditation - 14 Nächte im Doppelzimmer mit ayurvedischer Vollpension und Flug nach Trivandrum jetzt **ab € 1795** pro Person (statt € 2190) Mai bis Oktober ist die ideale Reisezeit für Ayurvedakuren in Indien

**erlebnisreisen**  
**Namibia: Sossusvlei und weitere Höhepunkte** - Natur und Begegnung authentisch erleben in kleiner Gruppe - 15 Tage Rundreise, im Doppelzimmer, landestypische Lodges, mit Flug **ab € 2399** pro Person

arte natura ist Reisevermittler für Reisen **nachhaltiger** Veranstalter.

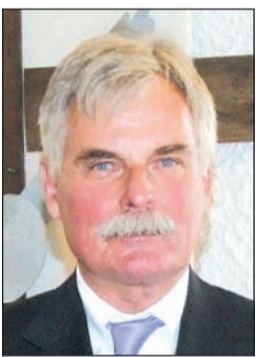
**Landfrauen waren ganz oben**



Bei strahlendem Sonnenschein fuhren 40 Ober-Erlenbacher Landfrauen nach Frankfurt am Main. Das erste Ziel war die Frankfurter Börse. Bei einem interessanten Vortrag wurde ihnen ein erster Einblick in die Börsenwelt vermittelt. Nächstes Ziel war der 200 Meter hohe Main Tower. Hier waren die Landfrauen Gast beim HR im höchsten Fernsehstudio Europas bei „Service Gesundheit“ und „Alle Wetter“. Vor den Sendungen wurde die Gelegenheit genutzt, auf der Aussichtsplattform im 56. Stock einen atemberaubenden Blick auf die Frankfurter Innenstadt und die Skyline zu genießen. Hierbei trafen die Landfrauen den „Alle Wetter“-Moderator Thomas Ranft (hinten Mitte), der sich für das Gruppenfoto dazu gesellte.

**Personen**

**Dr. Rolf-Dietrich Opitz** aus Bad Homburg hat die Silberne Ehrennadel der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) erhalten. Opitz ist seit 25 Jahren Vorsitzender des Schlichtungsausschusses der EKHN für Angelegenheiten der Mitarbeitervertretungen und hat in dieser Zeit über 1000 Schlichtungsfälle bearbeitet. Die Kirchenleitung hatte ihm die hohe Auszeichnung zugesprochen für seine „hervorragende ehrenamtliche Arbeit“, bei der er „durch unzählige Schlichtungsgespräche für Mitarbeitende und Dienststellenseite tragfähige Lösungen erreichte“, wie es in der Begründung heißt. Opitz gehörte zudem von 1979 bis 1991 dem



Kirchenvorstand der Kirchengemeinde in Frankfurt-Nieder-Eschbach an und war Vorsitzender des Dekanatssynodalvorstands des Dekanats Frankfurt-West. Die Silberne Ehrennadel wird an Kirchenmitglieder verliehen, die sich weit über die Gemeindegrenze hinaus auf Dekanats- oder in anderen Arbeitsfeldern durch langjährige Arbeit besondere Verdienste erworben haben. Opitz erhielt sie in Darmstadt aus der Hand des Propstes für Südnassau Dr. Sigurd Rink im Rahmen einer Feierstunde. Der 1940 in Königsberg geborene Rolf-Dietrich Opitz ist Jurist. Als Richter gehörte er dem Präsidium des Landgerichts Frankfurt, dem Bezirksrichterrat des Landes Hessen sowie dem Arbeitskreis Menschenrechte des Frankfurter Anwaltsvereins an und war Vorsitzender des Deutschen Richterbundes, Bezirksgruppe Frankfurt. In Bad Homburg engagiert er sich als Stadtverordneter der FDP.

**Organspendeaktion beim medizinischen Bürgerdialog**

**Bad Homburg (hw).** Fast 12 000 Menschen in Deutschland warten auf ein passendes Organ, das ihr Leben retten kann. Gleichzeitig tragen nur zwölf Prozent der Bundesbürger einen Organspendeausweis und es werden immer weniger. „Lebensretter gesucht!“ ist deshalb das Motto des 50. Medizinischen Bürgerdialogs. Anlässlich des Jubiläums organisiert das Forum Gesundheit eine große Organspendeaktion. Am Samstag, 23. Mai, werden von 11 bis 15 Uhr Organspendeausweise in der Louisenstraße verteilt. Personen – als Herz, Niere und Organspendeausweis verkleidet – überreichen kleine Präsentie. Die ersten 100 Passanten, die angesprochen werden und einen Ausweis dabei haben, erhalten ein Glückslos

der Aktion Mensch. Außerdem gibt es kleine Lebensbäumchen als Anerkennung. Ein ganz besonderer Bürgerdialog findet am Montag, 25. Mai, von 18 bis 20.30 Uhr im Kurhaus statt. Vor der Podiumsdiskussion zum Thema Organtransplantation und Nierenerkrankung werden verschiedene Vorsorgeuntersuchungen angeboten. Interessierte können sich zum Beispiel ihr Herzinfarkt- und Nierenrisiko berechnen oder ihre Lungenvitalkapazität messen lassen. Der Eintritt ist frei. Neben den Mitgliedern des Forums Gesundheit engagieren sich auch die Patienten-Heimversorgung (PHV) und Fresenius Medical Care in der Aktion, um das Bewusstsein für die Notwendigkeit von Organspenden zu wecken.

**„Grashoppers“ feiern Vatertagsfest**

**Kirdorf (fw).** Auch in diesem Jahr feiern die „Grashoppers“ an Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 21. Mai, am Kirdorfer Brunnen in der Bachstraße ihr Vatertagsfest. Der Tag ist zwar für die Väter vorbehalten, doch lassen sich auch Frauen und Kinder nicht abhalten, bei diesem Fest vorbei zuschauen. Ein Muss für jede Wanderung oder Fahrradtour ist ein Stopp bei den „Grashoppers“. Auch einige Traktoren mit schön geschmückten Anhän-

gern finden jährlich den Weg an das Kirdorfer Kreuz. Die „Grashoppers“ werden sich auch beim 15. Mal viel Mühe geben, ihre Gäste zu verwöhnen. Fasanstich ist um 11 Uhr und kurz darauf wird der Grill mit leckeren Gerichten duften. Am Nachmittag gibt es hausgemachten Kuchen und Kaffee. Wer mehr auf kalte Getränke steht, kann diese bis in die späten Abendstunden genießen.

**Großes Gewinnspiel**  
**Bad Homburger Woche**

**Die glückliche Gewinnerin**

Ida Ruppel aus Ober-Erlenbach kommt öfter in das Lather's Restaurant und Café in den Louisen Arkaden. Als treue Leserin der „Bad Homburger Woche“ ist sie in unserer Ausgabe vom 23. April auf das große Gewinnspiel der „Bad Homburger Woche“ aufmerksam geworden. Es galt, ein Lösungswort herauszufinden, wobei die einzelnen Buchstaben dazu in Anzeigen von verschiedenen am Gewinnspiel teilnehmenden Geschäften aus den Louisen Arkaden zu suchen waren. Ida Ruppel hat das Lösungswort „Jubiläum“ schnell herausgefunden und eine Postkarte mit dem Lösungswort an den Hochtaunus Verlag gesendet in der Hoffnung einen Gutschein im Wert von 100 Euro zu gewinnen. Das haben auch über 70 andere Teilnehmer an diesem Gewinnspiel gedacht. Doch Ida Ruppels Postkarte wurde gezogen. Als bei ihr das Telefon klingelte und sie vom Hochtaunus Verlag über den Gewinn informiert wurde, wollte sie das zunächst gar nicht glauben: „Ich bekomme viele Anrufe, wo es heißt, ‚Sie haben gewonnen!‘. Eigentlich wollte ich den Hörer schon auflegen, habe aber nochmal

nachgefragt. Und als man mir sagte, dass ich doch am Gewinnspiel der ‚Bad Homburger Woche‘ teilgenommen habe, da habe ich der Sache getraut!“ Noch nie hat Ida Ruppel, die sich ehrenamtlich im Seniorenteam der St. Martinsgemeinde in Ober-Erlenbach engagiert, in ihrem Leben etwas gewonnen. „Deshalb habe ich mich besonders gefreut!“

Nun wurde Ida Ruppel zur Gewinnübergabe ins Lather's eingeladen. Dort empfingen sie der Inhaber Dirk Lather, Jörg Huber von den Louisen Arkaden und der Geschäftsführer des Hochtaunus Verlags, Michael Boldt. Er hatte die Gutscheine dabei, Jörg Huber überreichte dazu galant einen bunten Frühlings-Blumenstrauß. Ida Ruppel war glücklich, jetzt kann sie Gutscheine, zehn Stück zu jeweils zehn Euro, in ihrem Lieblings-Restaurant Lather's einlösen. Sie ist dort Stammkundin und kommt besonders gerne sonntags dorthin: „Da gibt es im so einen schönen Sonntags-Brunch“, erklärt sie. Na dann, viel Spaß beim Einlösen der Gutscheine!



Gewinnübergabe in Lather's Restaurant und Café: Der Geschäftsführer des Hochtaunus Verlags, Michael Boldt (l.), Inhaber Dirk Lather (2.v.l.) und Jörg Huber (r.) überreichen an die Siegerin des Gewinnspiels Ida Ruppel 100 Euro in Gutscheinen und einen Blumenstrauß. Foto: Ehmler





Die Sozialdezernenten von Stadt und Kreis, Dr. Ursula Jungherr und Dr. Wolfgang Müsse, mit Hochtaunus-Kliniken-Geschäftsführer Peter Ruf an der neu eingerichteten Babyklappe.

## Babyklappe an den Hochtaunus-Kliniken

**Hochtaunus** (how). Auch im Hochtaunuskreis gibt es jetzt eine Babyklappe, an der Eltern ein Neugeborenes anonym zur Adoption freigeben können. Sie wurde an den Hochtaunus-Kliniken im Rahmen einer Sitzung des Jugend- und Sozialausschusses des Kreistages ihrer Bestimmung übergeben. Der Ausschuss hatte im Juni 2007 beschlossen, eine solche Babyklappe einzurichten. An der Babyklappe können Eltern ihr Neugeborenes, das sie nicht behalten können oder wollen, unbeobachtet und anonym abgeben. Nachdem die Eltern das Baby in der Klappe abgelegt haben, erhält das Pflegepersonal der Klinik unmittelbar ein Signal und nimmt sich des Kindes an. Babyklappen gibt es bereits in mehreren deutschen Städten. Sie sollen Neugeborene davor schützen, getötet oder ausgesetzt zu werden. Parallel zur Einrichtung der Babyklappe war geprüft worden, ob an den Hochtaunus-Kliniken die Möglichkeit der vertraulichen Geburt geschaffen werden kann. Auch dieses Hilfsangebot werden die Hochtaunus-Kliniken künftig einrichten. Peter Ruf, Geschäftsführer und Pflegedienstleiter der Kliniken, er-

klärte hierzu: „Das Angebot der vertraulichen Geburt versucht die Frauen bereits während der Schwangerschaft zu erreichen. Damit soll die medizinische Versorgung von Mutter und Kind während der Geburt gesichert werden. Die Mutter hat die Möglichkeit, im Krankenhaus anonym zu bleiben, kann ihre Daten jedoch an einer vertrauenswürdigen Stelle hinterlegen. So kann das Kind mit dem Erreichen des gesetzlich vorgeschriebenen Mindestalters von 16 Jahren nach seinen Wurzeln suchen, wenn es diesen Wunsch hat.“ Die Sozialdezernenten von Stadt und Kreis, Bad Homburgs Oberbürgermeisterin Dr. Ursula Jungherr und Erster Kreisbeigeordneter Dr. Wolfgang Müsse, lobten die Babyklappe als gelungenes Gemeinschaftsprojekt von Klinik, Stadt und Kreis. Sowohl bei Einrichtung und Betrieb der Babyklappe als auch bei der vertraulichen Geburt arbeiten die Hochtaunus-Kliniken eng mit dem Jugendamt der Stadt Bad Homburg sowie mit der Beratungsstelle für Mädchen und Frauen beim Bad Homburger Frauenhaus zusammen.

## Auftakt der Reihe „Schöne Künste“

**Bad Homburg** (hw). Der Auftakt der Vortragsreihe „Schöne Künste“ mit dem Fokus auf Design findet in Form eines bebilderten Vortrags mit Diskussion am Montag, 18. Mai, um 19.30 Uhr im Laserzentrum Schöne Haut, Louisenstraße 104b, statt. Referentin Ruxandra-Maria Jotzu, Architektin, stellt Pantone Chair, einen Klassiker von heute, und Questionmark, einen Klassiker von morgen, vor; diese werden im Licht der Bauhaus-Ideen hinterfragt. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

## Nordic Walking bei der DJK

**Bad Homburg** (hw). Die DJK Bad Homburg bietet erstmals zwei Nordic Walking-Kurse an. Die Kursdauer beträgt jeweils acht Wochen. Die Sportler treffen sich einmal wöchentlich zum Walken für 75 Minuten. Kurs 1 findet jeweils am Donnerstag statt und beginnt am 14. Mai. Kurs 2 ist für die Wochenend-Sportler gedacht: Er startet am Sonntag, 17. Mai. Los geht es jeweils um 10 Uhr am Sportplatz am Wiesenborn. Die Kursgebühr beträgt 95 Euro. Kursleiterin ist die Diplom-Sportwissenschaftlerin Christine Mönch. Wer die Grundelemente des Nordic Walking in einer Gruppe von maximal zwölf Personen erlernen will, wendet sich an Christine Mönch, E-Mail: christine.moench@web.de, Tel. 0170-1795205.

# Hilfstransport startet ins verstrahlte Gebiet

Von Bernd Ehmler

**Bad Homburg.** Die Vorbereitungen für den am Freitag, 15. Mai, startenden Hilfstransport des Vereins „Patenschaften für Tschernobylkinder Bad Homburg“ nach Tschernobyl sind abgeschlossen. Die Ladelisten sind erstellt und wurden der Bildungsabteilung des Exekutivkomitees in Tschernobyl/Weißrussland übermittelt.

Ein 40-Tonnen-Sattelzug ist geordert. Eingeladen werden knapp neuneinhalb Tonnen Hilfsgüter um Wert von rund 27 000 Euro. Den größten Anteil bildet Kleidung gefolgt von Schulmobiliar, Faltrollstühlen, Rollatoren, Computern mit Bildschirmen und Tastaturen, Kopierern, Sportmaterialien für Schulen, Werkzeug, Spielzeug, Papier sowie Lebensmittelpakete, Hygieneartikel und persönliche Pakete der Paten an ihre Patenkinder. Den größten Teil erhält das Waisenhaus „Proleska“ in Tschernobyl. Weitere Hilfsgüter gehen an die Schulen in Tschernobyl sowie an die Dorfschulen in Retschiza, Sokolowka, Lubanowka und Esorie. Auch die Sozialstation im Waisenhaus und das weißrussische Rote Kreuz Tschernobyl werden Hilfsgüter erhalten. Der Hilfstransport wird am 15. Mai von Bad Homburg in das rund 2200 Kilometer entfernte Tschernobyl starten. Begleitet wird der Sattelzug von dem im Januar vom Verein erworbenen Vereinsbus. Durch die halbe Republik sind Mitglieder des Vereins gefahren, um Hilfsgüter für den ersten Transport nach Bad Homburg zu bringen, wo sie zunächst zwischengelagert wurden. Nicole Voigt und Bernd Ehmler waren in Stuttgart, um dort bei einer Firma Computer, Kopierer, Flachbildschirme, kyrillische Tastaturen und Zubehör abzuholen. Michael Grüning war zusammen mit Mitgliedern des Deutschen Roten Kreuzes Neu-Anspach in Neustadt am Rübenberge am Steinhuder Meer in der Nähe von Hannover, um dort Rollstühle und Rollatoren

in Empfang zu nehmen. Weitere Computer und Bildschirme wurden von einer Firma aus Trier dem Verein gespendet. Die Computer und Kopierer, die von den Firmen gespendet wurden, gehen zurück auf die Initiative von Nicole Voigt. Die guten Kontakte der Microsoft-Mitarbeiterin zu den Firmen haben diese zu ihren Spenden veranlasst. Außerdem hat Nicole Voigt dafür gesorgt, dass die Computer mit russischen Windows-Versionen versehen wurden. Alle gespendeten Hilfsgüter werden verpackt und mit Aufklebern versehen, an welche Institution oder Familie sie im Landkreis Tschernobyl verteilt werden. Die Lager des Vereins in Kelkheim, Neu-Anspach und Usingen sind proppenvoll, kaum etwas passt noch hinein. Eigentlich war seitens des Vereins kein Hilfstransport geplant. Doch bei der Erkundungsfahrt von Michael Grüning und Bernd Ehmler im November vergangenen Jahres kam ein Hilferuf aus dem Tschernobyl Waisenhaus. Das Kleiderlager ist leer, Kleidung ist in Weißrussland so teuer wie nie, viele Menschen müssen für Kleidung einen Kredit aufnehmen. Auch aus den Schulen wurden Bitten an den Bad Homburger Verein herangetragen. In vielen Schulen fehlen Sport- und Arbeitsmaterialien. Daher hat der Verein beschlossen, einen Hilfstransport durchzuführen. Die Resonanz nach den Aufrufen zur Sammlung von Kleidung und Spielsachen war bei der Bevölkerung sehr hoch. Nun hofft der Verein, dass die strengen weißrussischen Grenz- und Zollformalitäten reibungslos vonstatten gehen. Der Sattelzug wird vom Zoll in Oberursel verplombt.

Wer den Verein unterstützen möchte, kann dies gerne mit einer Spende auf das Spendenkonto „Patenschaften für Tschernobylkinder“, Konto-Nr. 18004020, bei der Taunus-Sparkasse, BLZ 51250000, tun. Informationen zum Patenschaftsprojekt und zu allen anderen Vorhaben des Vereins erteilt der 1. Vorsitzende Michael Grüning, Tel. 06172-399942.



Ein Mitarbeiter der Firma Raber + Märcker in Stuttgart verlädt Computer und Kopierer in den Vereinsbus. Foto: Ehmler

## Karate Dojo Rath würdigt seinen 1. Vorsitzenden

**Bad Homburg** (hw). Der erste Höhepunkt der diesjährigen Mitgliederversammlung des Dojos war die Laudatio des 2. Vorsitzenden Andreas Würfel für das kürzliche Erreichen des 3. Dan-Grades durch den 1. Vorsitzenden Dr. Christian Schneider. Schneider sei seinen Weg zum Karate-Sensei in den letzten Jahren konsequent gegangen und habe bewiesen, dass hohes berufliches Engagement sich auch mit großem sportlichen Leistungswillen kombinieren lasse. Das Bestehen der sehr anspruchsvollen Prüfung zum 3. Dan bei Bundestrainer Eftimios Karamitsos sei für alle Mitglieder des Vereins ein Vorbild. Die Mitglieder gratulierten ihrem Vorsitzenden herzlich und lautstark. Unter den weiteren Tagesordnungspunkten ragte die Verabschiedung einer neuen Satzung hervor, wodurch die noch aus den Siebzigerjahren stammende Version an das Muster des Landessportbundes angepasst wurde. Erstmals wurde ein Ältestenrat bestimmt, als dessen Sprecher einstimmig der Vereinsgründer Dieter Rath gewählt wurde.

Der Vorstand stellte außerdem fest, dass die Teilnehmerzahlen im Kinder- und Jugendbereich auch weiterhin außerordentlich erfreulich hoch sind und hierzu in den letzten Jahren eine steigende Zahl von erwachsenen Anfängern und Wiedereinsteigern jenseits der Dreißig gekommen sei. Der Verein und vor allem die Trainer seien nun gefordert, für beide Sportlergruppen ein passendes und anspruchsvolles Training anzubieten. Insbesondere für die Leistungsgruppe, die ihr Training mittwochs absolviert, stellt dies aufgrund der Bandbreite der Teilnehmer eine Herausforderung dar. Die Grundlage für die Weiterentwicklung müsse das seit Jahren bestehende Jukuren-Konzept des Vereins sein, für das neben Dr. Christian Schneider auch Matthias Rozok als verantwortliche Trainer stehen. Informationen erhalten Interessierte unter [www.karate-bad-homburg.de](http://www.karate-bad-homburg.de) oder unter Tel. 82803 informieren. Kinder und Jugendliche sowie erwachsene Einsteiger und Wiedereinsteiger sind willkommen.

**Karosseriebau GmbH**  
**RAUCH**  
Karosserie  
Fachbetrieb

Karosseriebau für alle Fahrzeugtypen  
Lackiererei, Mietwagen, Autoglas  
An- und Verkauf von Gebrauchtwagen und Unfallfahrzeugen  
Industriestr. 18 · 61381 Friedrichsdorf  
Telefon (0 61 72) 725 00  
[www.rauch-karosseriebau.de](http://www.rauch-karosseriebau.de)  
**Garantie mit Erfahrung**

**KFZ-u. Reifen-Service**  
**Masur**

Immer günstige Angebote für Privat und Gewerbe  
Karosserie-Neuteile · Glas · Bremsen · Stoßdämpfer  
Auspuff-Sofort-Montage  
Industriestraße 16 · 61381 Friedrichsdorf  
Tel. 06172/22437 · Telefax 06172/26288

**Hausgeräte-Center**  
Bis zu 40 Prozent Rabatt auf die UVP\*  
(\*unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers)

**Fachhandel, Kundendienst und Küchenstudio**  
Die größten deutschen Marken zu stark reduzierten Preisen!!!  
Siemens, Bosch, AEG, Liebherr, Miele etc.

Alle Preise inkl. Lieferung, Montage u. Entsorgung d. Altgerätes.

Zentrale: 65779 Kelkheim, Frankfurter Str. 3, Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19 Uhr; samstags 10 – 14 Uhr, Inh. A. Hergt, Kelkheim, Tel. 06195/724907  
61440 Oberursel-City, Holzweg 17, Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9 – 13 Uhr und 15 – 18.30 Uhr; samstags 9 – 13 Uhr, Mi. nachm. geschlossen / Inh. A. Hergt, Tel. 06171/286462, Fax 06171/286436

# Mit den Sternen durch die Woche

16. bis 22. Mai 2009

<p><b>Widder</b> 21.3.–20.4.</p> <p><b>Stier</b> 21.4.–20.5.</p> <p><b>Zwillinge</b> 21.5.–21.6.</p> <p><b>Krebs</b> 22.6.–22.7.</p> <p><b>Löwe</b> 23.7.–23.8.</p> <p><b>Jungfrau</b> 24.8.–23.9.</p>	<p>Vergessen Sie bei der kleinen Feierlichkeit, die Sie vorbereiten, Ihre alten Freunde nicht. Die haben Sie immer wieder nachhaltig gefördert und unterstützt!</p> <p>Lassen Sie Ihren Gefühlen Zeit, sich zu entwickeln. Durch überstürztes und voreiliges Handeln werden Sie den Menschen nur verschrecken, dem Ihre Zuneigung gilt!</p> <p>Nutzen Sie den positiven Einfluss der Sterne, um ein gutes Geschäft zu machen. Ihre Konkurrenten werden mit Neid registrieren, dass Sie einen hübschen Gewinn machen.</p> <p>Die Beobachter wähen Sie schon als sicheren Sieger: Behalten Sie dennoch die Geschehnisse unter Kontrolle – und überlassen Sie in Zukunft nichts dem Zufall.</p> <p>Warum sind Sie so misstrauisch gegenüber Ihren Freunden und wittern hinter jeder Bemerkung Neid und böse Absicht? Kann es sein, dass Sie sich nur über sich selbst ärgern?</p> <p>Manchmal ist weniger eindeutig mehr: Vermeiden Sie unnötigen Druck und lassen Sie es sich gut ergehen. Schließlich brauchen Sie sich doch selbst nichts mehr zu beweisen!</p>	<p><b>Waage</b> 24.9.–23.10.</p> <p><b>Skorpion</b> 24.10.–22.11.</p> <p><b>Schütze</b> 23.11.–21.12.</p> <p><b>Steinbock</b> 22.12.–20.1.</p> <p><b>Wassermann</b> 21.1.–19.2.</p> <p><b>Fische</b> 20.2.–20.3.</p> <p>Der Terminplan sollte nicht zu eng gefasst werden: Denn manche Dinge müssen erst noch reifen. Außerdem ist mit einigen unvorhergesehenen Problemen zu rechnen.</p> <p>Sie fühlen sich ausgezeichnet und diese positive Grundstimmung überträgt sich auf Ihre Umgebung. Jetzt können Sie bei Ihrem Projekt richtig Meter machen!</p> <p>Zeit für Erholung! Lassen Sie sich an diesem Wochenende nicht von Einladungen oder Familienangelegenheiten unter Druck setzen, sondern widmen Sie sich Ihrem Hobby.</p> <p>Ihr Lebensmut wird in diesen Tagen durch neue Impulse wieder aufgefrischt: Gehen Sie in die Vollen – Sie haben wirklich nichts, aber auch gar nichts zu verlieren!</p> <p>Was Sie jetzt brauchen, ist ein gehöriges Maß an Durchhaltevermögen! Und lassen Sie sich von dem steifen Wind, der Ihnen ins Gesicht schlägt, nicht irritieren!</p> <p>Sie sollten sich nicht lange bitten lassen, wenn man Sie zu einem Ausflug einlädt. Die Abwechslung wird Ihnen gut tun. Genießen Sie den Wochenklang mit Ihrem Partner.</p>
--	---	---

## Mitten im Leben – statt nur dabei!

Ihr Leben – kraftvoll, glücklich, sinnerfüllt und einzigartig.

Wir unterstützen Sie mit unserem Coaching und unseren Programmen „Kraftvoll im Leben stehen“. **AWECO – für MEHR im Leben.**



**AWECO**  
Anja Wendt Coaching  
Aweco – Anja Wendt Coaching  
Dorotheastraße 6  
61348 Bad Homburg  
Telefon: 06172 - 6816749  
E-Mail: a.wendt@aweco-coaching.de  
www.aweco-coaching

## Neu RESTAURANT Neu KIM CHAU

ASIAN WOK U. SUSHI  
Louisenstraße 45 • 61348 Bad Homburg  
Tel. 06172 / 91 76 25

**Mittagsbüfett (all you can eat)  
Wok warm und Sushi  
nur 7,50 €.**

Ab 12.00 Uhr – 14.30 Uhr • Montag–Freitag

## BRASSERIE im Rathaus

Café \* Bistro \* Restaurant

Rathausplatz 1 - Tel: 06172-928272  
www.brasserie-im-rathaus.de

**Ab sofort jeden Sonntag ab 12.00  
geöffnet. Große Sonnenterrasse.**

**Preiswerter Mittagstisch.**

**24.05.09 Weinfest-Sonntag geschlossen!**

## Fahrerservice

Telefon:  
0170 / 301 7 221

Fa. Eckhard Thiemann  
Bertha-v.-Suttner-Str. 9  
61350 Bad Homburg

Für Kurierdienste,  
Einkaufsfahrten,  
Schülerfahrten und  
Servicefahrten aller  
Art.

Die Bad Homburger Woche  
im Internet:  
www.hochtaunusverlag.de

**vogelsberger  
brennholz**  
Buchenholz-jetzt einlagern!  
0 60 44 / 52 49

**Haushaltsauflösungen**  
Ankauf von Nachlässen  
Entrümpelungen-Instandsetzung  
Kleintransporte-Umzugshilfen u.a.m.  
06101-984498-Arbeit für Alle e.V  
afa-frankfurt@gmx.de

**Mobile Matratzenreinigung**  
**Hygeia**  
Kostenloser Allergietest!  
0 61 72.68 76 76

**WERKRAUMMUSIK**  
Professioneller Unterricht. Jedes Alter.  
Jeder Stil. Alle Instrumente und Gesang.  
Kostenlose Probestunde.  
**06172 – 75136**  
Industriestr. 18c • 61381 Friedrichsdorf  
www.werkraummusik.com

**Reinigungsservice**  
in Bad Homburg  
führt zuverlässig und flexibel aus:  
**Haus- und Treppenreinigung**  
**Büro- und Praxisreinigung**  
Tel. 06172/3808571 o. 0179/4855247

**Bad Homburger Brauhaus  
Graf Zeppelin**  
Landungsstätte der Luftschiffe  
A.D. 1910

**Wochenkarte**  
18.5. bis 22.5.2009

**MONTAG:** Bauernomelette mit Beilagensalat **7,80 €**  
**DIENSTAG:** Oldenburger Sauerfleisch mit Bratkartoffeln **8,80 €**  
**MITTWOCH:** Gefüllte Paprikaschote mit Tomatensauce und Butterreis **8,80 €**  
**DONNERSTAG:** Paprikaschnitzel mit Pommes frites **9,80 €**  
**FREITAG:** Gedünsteter Seelachs in Sensauce mit Dampfkartoffeln **9,80 €**

Im Ausschank **MAIBOCK**  
www.hofgut-kronenhof.de

**Hofgut Kronenhof**  
Zeppelinstraße 10 • 61352 Bad Homburg v.d.H.  
Ruf 06172-288662

...seit 1976 in Bad Homburg...

**Rahmenstudio Rühl**

Armin und Silke Rühl 61350 Bad Homburg  
Götzenmühlweg 27 Tel.: 06172-22660

- **Anspruchsvolle Bildereinrahmungen aus eigener Werkstatt**
- **Reinigung und Restaurierung von Ölgemälden**

Mo.–Fr. 10–13 und 15–18:30, Sa. 10–14  
www.rahmenstudio-ruehl.de

**Jetzt anmelden:**  
Sprachkurse im Intensiv- oder Einzelunterricht. Auch Deutsch als Fremdsprache für Kinder und Erwachsene.  
Tel. 06172/68 25 666  
www.lernstudio-barbarossa.de

**Kaminholz -Esche-** **DER Holzbringer**

- Restfeuchte unter 20%
- Scheitlänge 27-30cm
- Schönes Flammenbild
- Kaum Funkenflug
- Hohe Brenndauer
- Holz mit FSC-Siegel

Der Holzbringer bringt ofenfertiges Kaminholz im 12,5kg Sack für 4 €. Mindestbestellmenge: 15 Säcke. Im Radius von 20km um Bad Homburg ist die Lieferung im Preis inbegriffen.

Tel.: 06101 - 989581  
www.der-holzbringer.de

**lernstudiobarbarossa NACHHILFE**

Nachhilfe- und Förderunterricht für Schüler

- Alle Fächer, alle Klassen
- Hausaufgabenbetreuung
- Prüfungsvorbereitung
- Einzelunterricht zu Hause möglich
- 2 kostenlose Probestunden

**Jetzt anmelden, 35 € sparen!**  
Bad Homburg • Louisenstr. 159  
Tel.: 06172/ 682 56 66  
www.lernstudio-barbarossa.de

**Geprüfte Nachhilfe**

Fachbezogene Mini-Gruppen  
Qualifizierte Lehrkräfte

**Mit TÜV - Zertifikat**

studienkreis > nachhilfe.de

Beratung: Mo- Fr,  
14.00-18.30 Uhr u. n. V.  
Bad Homburg, Höhestr. 13  
Tel. 06172/17 18 10

**Ballonfahrten**  
- tolle Geschenkidee für jeden Anlass -  
Infos unter Telefon 0 69/95 10 2574  
www.main-taunus-ballonfahrten.de

**Haushaltsauflösung und Entrümpelung**  
**Fa. Rentel**  
61440 Oberursel  
Tel. 0 61 71/694 15 43

**ab 5% Rendite mit wertgesicherten Anlagen**  
**interessante Immobilien**  
wir beraten sie gerne und unverbindlich  
Roland A. Krause  
06172 – 941323  
HGFinanzen@web.de

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:  
**Einzelnachhilfe – zu Hause –**  
durch erfahrene Nachhilfelehrer alle Fächer, alle Klassen

**ABACUS** Abacus-Nachhilfeinstitut  
Tel. 0 60 81/442 724  
www.abacus-nachhilfe.de

## Ausgezeichnete Nachhilfe!

- Individuelle Unterrichtsplanung nach den Bedürfnissen des einzelnen Schülers
  - Fachlich und pädagogisch qualifizierte Nachhilfelehrer/-innen
  - TÜV-geprüftes Qualitätsmanagement
- 0800-194 1808**  
www.schuelerhilfe.de

GRATIS-HOTLINE

Bad Hbg. - Louisenstr. 77 - Tel. 06172/10 15 00  
Mo.-Fr. 14.00–17.30 Uhr u.n.V.  
www.nachhilfe.schuelerhilfe.de/bad-homburg

Friedrichsdorf - Hugenottenstr. 63a  
Tel. 06172/1 94 18  
Mo.-Fr. 15.00–17.30 Uhr u.n.V.  
www.nachhilfe.schuelerhilfe.de/friedrichsdorf

## Schülerhilfe!

**Antik**  
Großer Bauernhof voller Antiquitäten!  
Hart- und Weichholzmöbel, Echte antike China-Möbel, original LOOM-Stühle, u.v.m. ... zu Superpreisen.  
Alte Dorfstr. 35, 65207 WI-Breckenheim  
Tel. (0 61 22) 70 49 71  
www.golden-gallery.com  
Mo.-Fr. 13.00–18.30 Uhr, Sa. 10.00–16.00 Uhr  
Immer am Ankauf schöner Dinge interessiert, auch komplette Nachlässe.

**Wir kaufen Ihre Lebensversicherung/ Ihren Bausparvertrag gegen Barzahlung**  
Gewerbliche Vermittlung:  
IBC GmbH  
Telefon: 06171-98 22 44

**Auflösung des Kreuzworträtsels der letzten Woche**

D	K	U	F	E	J
I	R	O	N	I	E
L	E	H	R	E	S
S	E	H	E	I	H
E	S	E	L	R	H
L	E	O	A	M	E
A	H	N	S	T	Z
Z	U	G	R	E	F
S	O	R	T	I	M
E	N	T	E	E	F
S	O	R	T	I	M
E	N	T	E	E	F

## Kreuzworträtsel

verschommen	althor-disches Schriftzeichen	Unflug, Spaß (Mz.)	Mantel der Araber	ital. Rechts-gelehrter † 1220	Berg-ein-schnitt	Fluss durch Kufstein (Tirol)	scheues Waldtier	Kose-name e. span. Königin	Reklame-spruch
Hygiene-produkt									
Frosch-lurch		Überzug aus Keramik		niederl. Fürsten-ge-schlecht					Gott der Haitianer
<b>Reservieren Sie diese Werbefläche für Ihre Anzeige unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0</b>									
							zur Hälfte	poetisch: Unwahr-heit	
weib-liche Fabel-wesen	gewalt-samer Druck	Wind-fächer					span. Mehr-zahl-artikel		
veraltet: zwei							Börsen-aufgeld		abge-lachter Heering
Daten-auto-bahn (Kw.)									
			Reit-pferd bei Karl May		Lauf-vo-gel	ein Umlaut	Grotten-molch	Initialen der engl. Autorin Christie	Ausruf der Überras-chung
lang-weilig			alter Name von Myanmar				Jubel-welle im Stadion (2 W.)		
phospho-reszieren-der Käfer									

**Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:**

# Bad Homburger Woche

Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 • Fax 0 61 71 / 62 88 19

Word©Wide

**Freitag 17 | 13**

**Sonntag 20 | 10**

**18 | 11 Samstag**



**Die vorher nachher Show**  
Zeit für eine Typveränderung?  
Lust auf einen neuen Look?  
Komplett inkl. Farbe, Schnitt und Styling  
kurzes bis kinnlanges Haar

**35,- €**

**11.05. – 16.05.09**

Oder Sie bestimmen Ihren Wunschtermin selbst! Gutscheine für die Typveränderung erhalten Sie während des Aktionszeitraums in unserem Salon.

**Bad Homburg - Karstadt**  
Louisenstraße 91-95  
Tel. (0 61 72) 2 54 00

**essanelle**  
Ihr Friseur

## Sportlich um Mitternacht

**Bad Homburg (hw).** Am Freitag, 15. Mai, findet in der Sporthalle der Gesamtschule am Gluckenstein die vierte Mitternachtssportveranstaltung in diesem Jahr statt. Dort bietet sich wieder die Möglichkeit ab 22 Uhr bis maximal 1 Uhr Badminton, Basketball und Fußball zu spielen. Willkommen sind alle sportbegeisterten Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 15 bis 21 Jahren. Alle Teilnehmer sollen Sportkleidung und Hallenschuhe mit heller Sohle mitbringen.

## Vortrag der Polizei

**Bad Homburg (hw).** „Sicherheit zu Hause“ lautet der Vortrag der Polizei Bad Homburg im Rahmen des gemütlichen Beisammenseins beim DRK am Dienstag, 19. Mai, um 15 Uhr im DRK-Mehrgenerationenhaus, Kaiser-Friedrich-Promenade 5.

## Frühlingsfest mit dem Mountainbike-Weltmeister

**Bad Homburg (eh).** Am Samstag herrschten im Autohaus „B&K...alles klar!“ Frühlingsgefühle. Ein neues Modell wurde gebührend eingeführt, verbunden mit Attraktionen für die ganze Familie. So haben Igor Obu, Mountainbike-Weitsprung-Weltmeister von 2005, mit seinem Partner Andreas Schuster mit Mountainbike-Jumps und einer Trial-Show die Besucher in ihren Bann gezogen. Sie sahen Versuche im Mountainbike-Hochsprung, wobei die Latte von 60 Zentimetern bis zu einem Meter stufenweise höhergelegt wurde. Unter den Anfeuerungsrufen der Zuschauer nahm Igor Obu Anlauf und riss sein Mountainbike vor dem Hindernis in die Höhe und sprang – ohne Rampe – über das Hindernis. Auch bei dieser Disziplin hält Igor Obu mit 1,16 Metern den Weltrekord, auch den mit Rampe, wo er die unglaubliche Höhe von 5,50 Meter erreichte. Beeindruckend war auch die Fahrt von Andreas Schuster mit dem Mountainbike über Stangen, Tische und einem Auto. Die Luft hielten die Zuschauer an, als Igor Obu Anlauf nahm und über eine

Rampe sieben Meter über einem Mini, in dem vier Personen saßen, hinwegflog, und auf der anderen Seite sicher landete. Das ist aber nichts im Vergleich zu seinem Sprung von der Olympiaschanze in Garmisch-Partenkirchen: Dort erreichte er mit seinem Mountainbike die unglaubliche Weite von 42,11 Metern!

Die Besucher selbst konnten beim „Bike & Kids“-Parcours auch zum akrobatischen Mountainbike-Künstler werden. Kinder konnten zudem ihre ersten Erfahrungen mit einem Zweirad erradeln.

Da beim Frühlingsfest bei „B&K...alles klar!“ neben den Automodellen auch das Fahrrad im Mittelpunkt stand, gilt die Umweltprämie nicht nur für das alte Auto, sondern auch für das alte Fahrrad. So bekommt jeder 150 Euro für seinen alten „Drahtesel“ beim Kauf eines neuen Bikes des Autohauses.

Eine weitere interessante Attraktion für die Besucher des Frühlingsfestes bot der DTM-Fahrsimulator, in dem man ein unvergessliches Fahrerlebnis genießen konnte.



Gespannt verfolgen die Zuschauer des „B&K...alles klar!“-Frühlingsfestes, wie Andreas Schuster mit seinem Mountainbike über Stangen und Tische balancierte. Foto: Ehmler

## ADFC bietet Feierabendtouren an und fährt auf dem Vulkan

**Bad Homburg (hw).** Im Sommerhalbjahr bietet der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) Bad Homburg jeden dritten Mittwoch im Monat eine Feierabendtour an. Eine kurze, gemütliche Fahrt an die Bad Homburger Peripherie, geradezu ideal, um den Büroalltag schnell zu vergessen. Beim anschließenden Stammtisch im Bürgerhaus Kirdorf um 20.15 Uhr sind auch Nicht-Mitradler willkommen.

Start ist am Mittwoch, 20. Mai, um 18.30 Uhr am Brunnen auf dem Kurhausplatz.

Weiter geht es am Donnerstag, 21. Mai: Auf den Vulkan und wieder herunter. Die Teilnehmer dieser ADFC-Tour fahren mit dem Rad nach Friedberg, dann mit der Bahn nach Nidda und von dort samt Rädern mit dem Bus auf den Hoherodskopf. Ankunft auf dem Vul-

kan ist am späten Vormittag. Hier verweilen die Radler ein wenig in 750 Metern Höhe und genießen die Aussicht. Dann gehts bergab an den Nidda-Stausee (intakte Bremsen erforderlich!). Die Radler gelangen in die Stadt Nidda. Dort wird in einer Privatbrauerei im Stadtzentrum eingekehrt. Anschließend geht es über Bad Salzhausen und der Nidda entlang weiter bis Okarben. Den restlichen Weg kennt jeder.

Steigungen: Unerheblich bis auf eine kurze und steile Strecke zwischen Nidda und Bad Salzhausen. Wegen der begrenzten Plätze in Zug und Bus sollte vorher mit dem Tourenleiter Günther Gräning, Tel. 985740, eine kurze Rücksprache erfolgen. Mütze, Handschuhe und Jacke könnten erforderlich sein. Start zu dieser 100-Kilometer-Tagestour ist um 9 Uhr am Parkplatz am Waldfriedhof.

– Anzeige –

Friseurteam Vis-à-Vis • Houiller Platz 7 • Friedrichsdorf

## Barrierefrei zur High-Tech-Dauerwelle

Das Friseurteam Vis-à-Vis am Houiller Platz ist umgezogen. Ebenerdig und barrierefrei sind die neuen Räume des Salons nun am Houiller Platz 7 zu erreichen. Seit 2. Mai erwarten Nina Lauer und sieben weitere Haar-Profis dort ihre langjährigen Stammkunden und neue Leute, die den erstklassigen Service rund um die Frisur in Anspruch nehmen möchten.

Seit 17 Jahren genießt Nina Lauer mit ihrem Team von Vis-à-Vis das Vertrauen anspruchsvoller Kunden am Houiller Platz, in Friedrichsdorf und in der Bad Homburger Filiale im Graf-Stauffenberg-Ring 3. Das Geheimnis des Erfolgs ist einfach: „Ebenso wie von mir selbst erwarte ich von allen meinen Mitarbeiterinnen, dass sie immer auf dem neuesten Stand aller Modetrends und technischer Entwicklungen im Friseurhandwerk sind“, sagt Nina Lauer, die vor 24 Jahren als eine der ersten Friseurinnen in Deutschland die Haarverlängerung angeboten hat. Die Kundin und der Kunde können wählen, welche Methode sie bevorzugen. Wollen sie sich Tressen annähen, Rastazöpfe flechten oder Bondings schweißen lassen. Jeder Wunsch wird vom Vis-à-Vis-Friseurteam erfüllt. Eine weitere Spezialität ist das Arbeiten mit der „Heißen Schere“, die selbst feinstem Haar ein Höchstmaß an Volumen, Glanz und Sprungkraft verleiht. Selbstverständlich beherrscht das Vis-à-Vis-Friseurteam die High-Tech-Dauerwelle, die eine super-schonende Umformung der Haarpracht in nur 60 Minuten möglich macht. Neueste Strähnen- und Färbetechniken zählen für die Profis des Vis-à-Vis-Friseurteams zum Standardprogramm. Darüber hinaus sind Kunden, die das Besondere erwarten, am Houiller Platz 7 auch dann an der richtigen Adresse, wenn es um Make-up und Nagelpflege geht. Sie erhalten ein Permanent-Make-up, das jahrelang die gewünschte Zeichnung von Augenbrauen,

Lidstrich und Lippenkontur garantiert. Im Nagelstudio werden Fingernägel durch Naturnagel-Verlängerung und Verstärkung dauerhaft gestylt. Jeder Behandlung geht auf Wunsch eine



persönliche Beratung voraus. Dass Kaffee und Kaltgetränke gereicht werden, gehört für das Vis-à-Vis-Friseurteam zum selbstverständlichen Service.

Als spezielles Umzugs-Angebot bietet Vis-à-Vis im Mai zehn Prozent Ermäßigung auf alle Dienstleistungen an. Im Juni kommt sowohl am Houiller Platz als auch in der Filiale in Bad Homburg die heiße Schere nach dem Haarschnitt auf Wunsch kostenlos zum Einsatz. Die High-Tech-Dauerwelle gibt es zum Preis einer normalen Dauerwelle und bei jeder Haarverlängerung sind nur 300 Euro pro 100 Gramm Echthaar zu bezahlen. Das Vis-à-Vis-Friseurteam steht dienstags und mittwochs von 9 bis 18 Uhr, donnerstags und freitags von 9 bis 19 Uhr sowie samstags von 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr für alle Wünsche zur Verfügung. Direkt am Salon gibt es kostenfreie Parkplätze.

## Die Entwicklung des „Kleinen Tannenwalds“ schreitet voran

**Bad Homburg (kt).** Mit der Wiederherstellung der landgräflichen Gärten entlang der Tannenwaldallee wurde ein Projekt angegangen, das erstens viel Zeit in Anspruch nimmt und zweitens enormer finanzieller Kraftaufwendung bedarf. Doch einig ist man sich bei allen zuständigen Gremien, dass es sich unbedingt lohnt, das bundesweit Aufsehen erregende Projekt auf lange Sicht in die Tat umzusetzen. Viele Schritte wurden schon getätigt: Der Forstgarten mit seinem schmucken Teehäuschen strahlt wieder im historischen Glanz und beim Kleinen Tannenwald kann man Woche für Woche großartige Entwicklungen beobachten. So konnte der Vorsitzende des Fördervereins „Kleiner Tannenwald“, Franz-Josef Mues, im Rahmen der Jahreshauptversammlung im Gotischen Haus auf eine erfolgreiche Vergangenheit im Zusammenhang mit der Neugestaltung des Parks verweisen. Die Insel wurde stabilisiert, die Kolonaden nach historischen Vorbildern neu errichtet und die Wege entsprechend den alten Plänen neu angelegt. Derzeit laufen die Arbeiten für das Entree in Höhe des oberen Mariannenweges. Doch, so hob Mues in seiner Begrüßung hervor, ist noch lange kein Ende abzusehen, dafür ist das Parkgelände Kleiner Tannenwald zu groß. Und noch immer ist dem Förderern des Tannenwaldes die Meierei ein Dorn im Auge, die nun schon seit Jahrzehnten vor sich hingammelt und eine zielgerichtete Planung braucht. Der Traum der Verantwortlichen wäre natürlich ein hübsches Ausflugslokal mit Bootsverleih und einer Sonnenterrasse. Aber dafür müssen nicht nur die entsprechenden Genehmigungen für das denkmalgeschützte Gebäude an Land ge-

zogen werden, sondern auch finanzielle Aufwendungen gestemmt werden.

Schatzmeister Wolfgang Blum zeigte sich insgesamt optimistisch. Nicht nur sei das vergangene Jahr ohne Verluste vergangen, auch für das laufende Jahr ständen Gelder von über 40 000 Euro zur Verfügung, um das Projekt Kleiner Tannenwald weiter im Auge zu behalten und sich für die Rekonstruktion aktiv einzusetzen.

Als Vertreter der Stadt Bad Homburg, die nicht nur finanziell, sondern insbesondere planungstechnisch maßgeblich an dem Projekt teil hat, präsentierte Jürgen Hölz, Leiter des Fachbereichs Stadtplanung, eine umfassende Rück- und Vorschau über das Projekt, das Bad Homburg ein weiteres Kleinod in der Parklandschaft bescheren wird.

Wie war es eigentlich damals? Diese Frage stellte Franz-Josef Mues zwei Zeitzeuginnen, die im oder am Kleinen Tannenwald aufgewachsen sind. Doris Braszius wuchs in unmittelbarer Nachbarschaft in der Villa Marzahn am Leopoldsweg auf und verbrachte viele Stunden ihrer Freizeit im Kleinen Tannenwald. Else Knöss kann sich noch gut an die Zeit erinnern, als sie mit ihren Eltern, dem Pächterehepaar Racke, und anderen Personen in der Meierei aufwuchs, die damals ausschließlich landwirtschaftlicher Betrieb war. Doch auch an das Café Schweizerie erinnert sich die rüstige Dame sehr gern, die datentechnisch mitunter von der Stadthistorikerin Gerta Walsh korrigiert wurde.

Der Förderverein „Kleiner Tannenwald“ kann stolz auf 150 Mitglieder sein, hofft aber auf weitere Mitglieder, um die Aufgaben in Zukunft meistern zu können.



Das therapeutische Reiten für behinderte Kinder wird vom Lions Club Bad Homburg finanziell unterstützt. Foto: bg

## Lions Club hat in einem halben Jahrhundert viel bewegt

Bad Homburg (bg). Bei einem 50-jährigen Jubiläum kann man es nicht bei einer einzigen Veranstaltung bewenden lassen. So feierte der Lions-Club Bad Homburg ein ganzes Wochenende unter gänzlich verschiedenen Vorzeichen. Am Samstagabend trafen sich die Mitglieder im Festsaal des Hotels Steigenberger und am Sonntag kam es zu einem eher zünftigen Zusammentreffen auf dem Kronhof. Dort standen die Therapiepferde im Mittelpunkt, die ihre Runden drehten und deutlich machten, wie wichtig die Arbeit mit Pferden für behinderte Kinder ist. Die Mitglieder des Clubs konnten sich davon überzeugen, wie froh die Kinder nach den ersten Runden mit den Pferden sind, die Bewegung und das Erlebnis der Körperwärme des Tiers übertragen zu spüren. Im Anschluss gab es ein opulentes Buffet in der Tenne des Kronhofes und viel Zeit zum gemeinsamen Gespräch.

Man schrieb den 6. Mai 1959, als zur Charterfeier (Gründung) in das Ritters Parkhotel eingeladen wurde. Neben Reden internationaler Lions-Vertreter standen auch ein Festbankett, ein Ball und am folgenden Tag eine gemeinsame Besichtigung der Kronberger Burg auf dem Programm. 50 Jahre Lions-Club Bad Homburg bedeutet vor allem ein halbes Jahrhundert soziales Engagement in der Region. Vieles haben die Lions in den fünf Dekaden bewegt. Eine Million Euro sind in den Jahren geflossen, um Menschen zu helfen, denn das ist der ursprüngliche Gedanke der weltweiten Vereinigung. Immer wieder werden Aktionen ins Leben gerufen, um Gelder zu sammeln. Zu nennen sind hier das traditionelle Golfturnier und das Jazzkonzert in der Schlosskirche, aber auch die Tombola beim Laternenfest. Umgesetzt werden die Gelder für die Therapiepferde, die Hausaufgabenhilfe an der Landgraf-Ludwig-Schule und der Hölderlinschule. Außerdem gibt es Taschengeld für mittellose ältere Menschen,

## Katharina Tascher wiederholte Vorjahressieg

Ober-Erlenbach (hw). Bei schönem Frühlingswetter richtete der Reit- und Fahrverein Eschbach-Erlenbach ein zweitägiges Dressurturnier auf seiner Anlage an der Steinmühle mit insgesamt zehn Prüfungen der Kategorien C und B, angefangen von einer Pony-Führzügelklasse, bis hin zu einer Dressurprüfung der Kl. L auf Kandare aus.

In dieser schwersten Prüfung der Veranstaltung konnte die Siegerin des Vorjahres, Katharina Tascher (RC Altenstadt u. U.) mit ihrem Pony Never Again erneut ihre Klasse beweisen und die goldene Schleife mit nach Hause nehmen.

In der Dressurprüfung Kl. L auf Trense dominierte Melinda Schmadl (RSG Bad Homburger Kronhof), die sich auf Arts-Deilaran den Sieg und mit Flamenco Star auch den dritten Platz sichern konnte. Ihre Schwester Celia schickt sich an es ihr gleich zu tun und konnte sich mit ihrem schicken Pony Dress-Boy in der Dressurreiterprüfung Kl. A auf dem dritten und in einer A-Dressur auf dem fünften Platz behaupten.

Finanzierung der Kinderbetreuung im Frauenhaus, Unterstützung der Bad Homburger Tafel und der „Klasse 2000“, hinter der sich die Förderung des Selbstbewusstseins an Grundschulen verbirgt. Darüber hinaus gibt es Sonderaktionen wie die Sanierung des „Heiligen Grabes“ auf dem Friedhof am Untertor oder die T-Shirts der „Klasse 2000“. Viele Freundschaften zu anderen Lions-Clubs schmücken ebenso die Vita des jubilierenden Clubs wie die Club-Gründungen in Oberursel, Friedrichsdorf, Usingen, im Hespenspark und des LC Bad Homburg Weißer Turm. Es wäre nicht Lions, wenn man nicht gemeinsam in die Zukunft blicken könnte. Da steht im Mittelpunkt die Schaffung einer behindertengerechten Jugendbegegnungsstätte im Raum Bad Homburg/Friedrichsdorf. Die Resonanz bei der Jubiläums-Gala im Hotel Steigenberger war groß. Präsident Dr. Peter Nowak hob die Tradition hervor, die in all den Jahren die konstante Arbeit in sozialen Bereichen gesichert habe. District Governor Christoph de Greiff dankte dem Club für ein halbes Jahrhundert intensives Engagement. Immerhin sind auch heute 50 Mitglieder im Lions-Club Bad Homburg vertreten, die mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz für die finanzielle Stütze sorgen. Oberbürgermeisterin Dr. Ursula Jungherr sagte, die Stadt mit ihren Institutionen wie Schulen oder Therapieeinrichtungen seien auf das Engagement der Clubs in Bad Homburg angewiesen. Den Festakt ergänzten Prof. Dr. Peter Steinacker mit seinem Vortrag über „Christentum und Bürgersinn“ und das große Orchester des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums unter der Leitung von Lars Keitel mit der Feuerwerksmusik von Georg Friedrich Händel, dem d-Moll-Konzert von Johann Sebastian Bach und der Filmmusik zu „Schindlers Liste“ von John Williams. Herausragende Solistinnen waren Noemi Zipperling und Ann-Kathrin Noll.

Im Reiter- und im Dressur-Reiter-Wettbewerb war Sandra Scheinkönig (RSpG Rosshof) auf Willow der Sieg nicht zu nehmen, wobei sich die Richter nicht scheuten, die guten Leistungen auch mit herausragenden Wertnoten zu belohnen. Sandra Scheinkönig erhielt die Höchtnote von 8,5 im Dressur-Reiter-Wettbewerb, dicht gefolgt von Denise Jakob vom gastgebenden Verein, die mit Stina eine 8,2 für sich verbuchen konnte und auch im Reiterwettbewerb Rang zwei belegte.

Die Zwillinge Jacqueline und Chantal Häuser, ebenfalls vom Reit- und Fahrverein Eschbach-Erlenbach, waren mit ihrem Pony Aladin in der Führzügelklasse auf dem ersten und auf dem zweiten Platz zu finden, während Tamara Boss einen vierten Platz erzielte. In der Dressurprüfung Kl. E erzielte Sabrina Meyer mit Whopper L vom gastgebenden Verein den vierten Platz.

Insgesamt konnten die Aktiven des Reit- und Fahrvereins Eschbach-Erlenbach zehn Platzierungen für sich verbuchen.

## „Blickachsen 7“ wird am Sonntag eröffnet

Bad Homburg (hw). In der Freiluft-Ausstellung „Blickachsen 7“ mit zeitgenössischer Bildhauerkunst stellen 22 sowohl arrivierte als auch weniger bekannte Künstler aus der ganzen Welt 37 Arbeiten im Kurpark und im Schlosspark aus. Und erstmals geht der Blick über die Grenzen Bad Homburgs hinaus: Christian Scheffel, Ideengeber und Kurator der Ausstellungen, bezieht auch die Region Rhein-Main in das Konzept ein, das seit langem auf internationaler Ebene Beachtung und Anerkennung findet.

„Blickachsen 7“ kann – bei freiem Eintritt – bis zum 4. Oktober besichtigt werden. Die Eröffnung findet am Sonntag, 17. Mai, um 11.30 Uhr auf dem Schmuckplatz an der Kaiser-Friedrich-Promenade mit dem hessischen Ministerpräsidenten Roland Koch als Schirmherrn, der Bad Homburger Oberbürgermeisterin Dr. Ursula Jungherr, dem Galeristen Christian Scheffel sowie Joseph Becherer, Ausstellungsdirektor von „Frederik Meijer Gardens & Sculpture Park“, statt.

Mit dem Skulpturenpark konnte Christian Scheffel zum ersten Mal eine renommierte Einrichtung aus Übersee als Partnermuseum gewinnen. Es wurde 1995 im US-Bundesstaat Michigan eröffnet und verbindet ebenfalls, wenn auch auf andere Weise als „Blickachsen“, Natur und Bildhauerkunst. In seinem Landschaftsgarten sind Arbeiten u.a. von Auguste Rodin, Henry Moore und Louise Bourgeois vertreten, aber auch von Künstlern, die an der Ausstellung in Bad Homburg teilnehmen.

Mit Timm Ulrichs und dem Geschäftsführer des Kulturfonds Frankfurt-Rhein-Main, Herbert Beck, wirft Kurator Christian Scheffel den Blick von Bad Homburg bis an die Grenzen der Region. Ulrichs „Tanzende Bäume“ werden sowohl im Kurpark als auch in Weilburg, Darmstadt, Aschaffenburg und Mainz installiert. Es sind natürliche Birken auf Rotationsmotoren, die sich drehen, wenn Betrachter vorbeigehen – Symbole für die Vereinigung von Kunst, Natur und Bewegung.

## Karstadt feiert „60 Jahre Deutschland“

Bad Homburg (hw). Unter dem Motto „Karstadt feiert 60 Jahre Deutschland“ will das Kaufhaus in der Louisenstraße vom 22. Mai bis 6. Juni mit seinen Kunden gemeinsam dieses Fest begehen. Aus diesem Grunde gibt es eine Vielzahl von Aktionen, Events, Gewinnspiele und auch einen Aufruf an alle Kunden.

Karstadt bittet die Kunden, alte Gegenstände, Bilder, Erinnerungsstücke oder sonstige Zeugnisse der 60-jährigen Geschichte Deutschlands zur Verfügung zu stellen. Ob das die alte Kaffeemaschine aus den Fünfzigerjahren ist, ein Bild vom 23. Mai 1949, Fotos des ersten Urlaubs, eine Zeitung von 1960, was den Kunden auch immer zum Thema „60 Jahre Deutschland“ einfällt, kann man bis zum 23. Mai im Filialbüro in der 1. Etage abgeben, die einzelnen Stücke werden

im Kaufhaus ausgestellt. Einem Teilnehmer winkt als Belohnung für seine Mühen ein Reisegutschein im Wert von 500 Euro. Am Samstag, 23. Mai, um 11 Uhr will Karstadt mit seinen Kunden eine Geburtstagstorte anschneiden. Jedes Stück wird ein Euro kosten. Der Erlös wird zu Gunsten der Lebensrechtsstiftung gespendet.

Das Kaufhaus hat zehn Fragen zu 60 Jahren Deutschland vorbereitet. Wer diese Fragen bis zum 30. Mai richtig beantwortet, hat die Chance auf den Gewinn eines Einkaufsgutscheins im Wert von 100, 50 oder 30 Euro. Wer am 23. Mai 1949, dem Tag, als das Grundgesetz unterschrieben wurde, geboren ist, kann mit etwas Glück einen Reisegutschein im Wert von 250 Euro gewinnen. Die Tage werden begleitet von Vorführungen, Musik und Show.

majo®

MARKENSCHUHE CLEVER EINKAUFEN

Gabor  
Paul Green  
ara  
ESPRIT  
s.Oliver  
Tamaris  
rieker  
BIRKENSTOCK  
Sioux  
LLOYD  
Timberland  
CAMEL BOOTS  
ecco  
RICOSTA  
super fit  
Naturino  
GEOX  
SKECHERS  
K-SWISS  
adidas  
Reebok  
MEINDL



# VERKAUFSOFFENER SONNTAG

17. Mai 2009 · 13.00 – 19.00 Uhr

## Kinder Event

- Kinderschminken
- Kleine Überraschungen
- Popcorn
- Kaffee

nur an diesem Tag

### 10% auf den gesamten Kaufpreis!

Ginnheimer Straße 15 · 65760 Eschborn · Tel. 06196 45091  
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 - 20.00 Uhr • Samstag 9.00 - 20.00 Uhr

## Heißes Wochenende vor den Sommerferien

**Hochtaunus** (how). Zum 9. Mal heißt es in der Ludwig-Erhard Anlage in Bad Homburg: Tanzen bis die Rotunde bebt! Am Wochenende vor Beginn der Sommerferien, am Samstag, 4. Juli, ab 20 Uhr, öffnet das Areal des Landratsamts seine Pforten für die Party Community des Rhein-Main-Gebiets. Wie in den vergangenen Jahren wird der „Summer Break“ von der Frankfurter Agentur Eisele Communications GmbH in Kooperation mit dem Initiator und Hauptsponsor, der Taunus-Sparkasse, veranstaltet. Erstmals ist die Stadt Bad Homburg offizieller Partner der Mega-Dance-Party, die jedes Jahr rund 7000 Party-People anlockt.

„Bad Homburg unterstützt den „Summer Break“ und damit die kultigste Party der Region. Wir unterstreichen, dass unsere Stadt ein jugendliches Image trägt: Bad Homburg rockt!“ sagte Oberbürgermeisterin Dr. Ursula Jungherr. An den Decks stehen die Top DJs aus Frankfurt und Umgebung, die im Tunnel-Basement und der Glasrotunde einen Mix aus Hip Hop und House Music auflegen. Clubkultur mit progressivem Ansatz verspricht DJ Stadi, der seinen Fans garantiert, „dass sein stilechter Mix aus feinstem House, tiefen Tribals und blubberndem Electro auch nach sechs Stunden noch das Hosenbein wackeln lässt“. Unter Beweis stellt Stadi dies regel-

mäßig, wenn er live als DJ an den Tabeis bei „Envy My Music“ im Cocoon Club steht. Für fette Beats & Tunes sorgen außerdem DJ Rockster, DJ Nize-T und DJ Dimi D. (Frankfurter bestens bekannt als Resident DJ im Living XXL), House und Techno legen Nick Caron, Daniel S. aus dem „Karma“ in Freiburg sowie Canobyl von der C3-Crazy Campus Convention auf.

Wer eine Pause vom Tanzen braucht, kann in der Chill out Lounge beim Sundowner vom Liegestuhl aus per Live-Projektion das Treiben auf den Dancefloors beobachten. Sportlich beweisen kann man sich beim schweißtreibenden Bungee-Run. Die Location wird gewohnt aufwändig gestaltet: Im rund 4000 Quadratmeter großen, illuminierten Innenhof der Ludwig-Erhard-Anlage stehen zwei XXL-Bars mit eisgekühlten Getränken und eine Auswahl an BBQ bereit.

Der Vorverkauf für den „Summer Break“ 2009 beginnt am 19. Mai. Tickets gibt es für neun Euro im Vorverkauf in allen Filialen der Taunus-Sparkasse und an allen bekannten Vorverkaufsstellen (dort zuzüglich Vorverkaufsgebühren), online unter [www.summerbreak.de](http://www.summerbreak.de) oder für zwölf Euro an der Abendkasse. Mitglieder von „S-up your life“, dem Club für junge Erwachsene der Taunus-Sparkasse, bekommen ermäßigte Tickets.

## Sponsorenlauf der Gedächtniskirche

**Kirdorf** (hw). Zum zweiten Sponsorenlauf „Rund um die Gedächtniskirche“ lädt der Jugendausschuss der Gedächtniskirchengemeinde am Sonntag, 17. Mai, gegen 11.15 Uhr nach dem Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden, ein. „Das hat im letzten Jahr den Teilnehmern so viel Spaß gemacht, dass wir es wieder versuchen wollten. Hoffentlich hält das Wetter!“, erklärt Margret Richling, Kirchenvorsteherin und Mitorganisatorin. Patricia Raulf, die in der Jugendarbeit der Gemeinde tätig ist, freut sich über den diesjährigen „guten Zweck“: „Das gespendete Geld kommt der Kinder- und Jugendarbeit zugute; da profitieren direkt unsere Jugendlichen vor Ort und unsere Kindergruppen.“

Der Kurs des Laufes umrundet in Kirdorf die Gedächtniskirche und die Ketteler-Francke-

Schule – eine Runde sind etwa 450 Meter. Für 20 Runden ist auf dem Teilnehmerbogen Platz. „Manche haben letztes Jahr ihren Ehrgeiz daran gesetzt, das auch zu schaffen“, erinnert sich Pfarrer Jörg Marwitz. Das wären dann immerhin etwa neun Kilometer. Aber auch, wer nicht so viel laufen will, ist willkommen.

Für Verpflegung ist gesorgt. Es gibt Kaffee und Kuchen, aber auch Würstchen. Außerdem bieten der Kirchenladen und die Kreativ-Werkstatt schöne Dinge zum Kauf an. Es lohnt sich, vorbeizukommen, auch wenn man selbst nicht läuft.

Anmeldungen sind bis kurz vor dem Start möglich. Informationen gibt es bei Pfarrer Jörg Marwitz, Tel. 306567.

– Anzeige –

Friseursalon „Epsilon Passion Haare“, Saalburgstraße 66, Bad Homburg

### Mut zum Extravaganteren unter dem Kronleuchter



Mut zum Extravaganteren zeigt Evdoxia Papamitra zusammen mit ihren Mitarbeiterinnen Anika Strothmann und Gabriele Arnhold in ihrem neuen Friseursalon „Epsilon Passion Haare“, Saalburgstraße 66.

Unter einem glitzernden Kronleuchter können Kundinnen und Kunden zwischen schwarzem Granit, Ziegelsteinen, die in der weißen Wand sichtbar werden, und abgetretenen Holzbodendielen in großen Spiegeln mit dicken, geschnitzten, schwarzen Rahmen die Haarkreationen bewundern, die sie sich wünschen oder die das Team von „Epsilon Passion Haare“ ihnen empfiehlt. Ein hochformatiger Monitor, der ein Fenster simuliert, lässt während der angenehmen Behandlung auf Wellness-Massage-Waschliegen den Blick über Straßenszenen schweifen. Dazu ein Prosecco, ein alkoholfreies Kaltgetränk oder eine Tasse aus der Vielzahl von Kaffeespezialitäten sind Teil des umfassenden Service bei „Epsilon Passion Haare“. Ob es um Frisuren, Make-up oder Haarverlän-

gerung geht, nur echte Profis sind am Werk. Die Chefin Evdoxia Papamitra war vor Jahren bereits in Bad Homburg tätig, ehe sie vier Jahre lang auswärts einen Salon leitete. Nun erfüllt sich die Friseurmeisterin und Diplom-Coloristin in der Kurstadt den Wunsch nach einem eigenen Salon, der anders ist als alle anderen. Bei jedem Haare Waschen, Schneiden, Föhnen erhalten die Damen ein kostenloses Service-Make-up, die Herren eine Kopfmassage oder eine Gesichtskompressen. Und alles zum erstaunlich günstigen Preis von 36 Euro für die Damen und 18 Euro für die Herren. Zum Nulltarif werden Pony oder Konturen nachgeschritten. Kinder bis zu zehn Jahren, die ihre Mama begleiten, erhalten einen Haarschnitt umsonst. Als Eröffnungsangebot gewährt „Epsilon Passion Haare“ bis 31. August einen Rabatt von 20 Prozent beim ersten, von zehn Prozent beim zweiten Besuch. Danach erhalten Senioren, Schüler und Studenten, die am Montag kommen, einen Nachlass von 20 Prozent. Doch Evdoxia Papamitra hat noch mehr vor: Nach ihrer Ausbildung zur Linergistin im Sommer bietet sie ab Herbst ein Permanent-Make-up an, das drei bis fünf Jahre hält. Bereits jetzt gibt es jeden Freitag von 18 bis 20 Uhr einen After-Work-Cut bei Longdrinks und Fingerfood.

„Epsilon Passion Haare“ zu erreichen, ist kein Problem. Direkt vor der Tür halten drei Buslinien und es stehen vier Parkplätze zur Verfügung. Geöffnet ist der außergewöhnliche Salon montags von 12 bis 20 Uhr, dienstags bis freitags von 10 bis 20 Uhr, samstags von 9 bis 14 Uhr. „Wünschen unsere Kunden darüber hinausgehende Zeiten, sind wir gern bereit, darauf einzugehen“, versichert Evdoxia Papamitra. Telefonisch ist „Epsilon Passion Haare“ zu erreichen unter (06172) 9590016.



Der Autor Daniel Höra war zu einer Lesung ans Kaiserin-Friedrich-Gymnasium gekommen.

## „Gedisst“ – Daniel Höra las am KFG aus seinem Buch

Von Fabian Angeloni

**Bad Homburg** (hw). Eine Plattenbausiedlung in Ostdeutschland: Arbeitslosigkeit, Langeweile und Neonazis. Alex, der zusammen mit weiteren kleinkriminellen Jugendlichen den kleinen Ort Schwerdt nahe Berlin unsicher macht, trägt einer alten Frau die Einkaufstaschen nach Hause und klaut ihr dabei 50 Euro. Kurze Zeit später findet man die Frau schwer verletzt in ihrer Wohnung, sie stirbt kurz darauf. Für alle ist sofort klar: Alex ist schuld. Er gerät ins Kreuzfeuer und seine Freunde wenden sich von ihm ab, nur noch Fletcher und Debbie halten zu ihm. Da die Polizei keine Spuren in der Wohnung der alten Frau findet und die weiteren Ermittlungen daraufhin einstellt, wollen die drei selbst Alex' Unschuld beweisen ...

Etwa 90 Schüler, die zur Lesung des Autors Daniel Höra in die Bücherei des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums gekommen waren, erlebten eine Geschichte fernab ihrer eigenen Realität rund um das harte Leben im Plattenbau. Die etwas eigenwillige Sprache, in der das Buch geschrieben ist, verpackte Daniel Höra zu einer authentischen und spannenden etwa einstündigen Lesung. Gepackt von den Eindrücken dieser bewegenden Geschichte hatten die Schüler die Gelegenheit, hinterher mit dem Autor zu diskutieren.

Daniel Höra, der eigentlich gar nicht so heißt, seinen echten Namen aber nicht nennen

möchte und selbst aus einer Problemgegend am Rande von Hannover stammt, berichtete über den Hintergrund der Geschichte: Er selbst habe damals in seiner Jugend zu den „bösen Jungs“ gehört, habe aber nie selbst „harte Dinge mitgedreht“, diese nur unmittelbar miterlebt. Schließlich absolvierte er nach einem verpatzten Abschluss eine Lehre als Gießer bei Volkswagen und machte nach verschiedenen Jobs sein Abitur nach. Heute arbeitet er als Fernsehjournalist. Sein Lebensmotto war stets: „Mach immer weiter. Wenn du hinfällt, dann steh wieder auf.“ Seine Autorentätigkeit habe Höra aber stets Spaß gemacht. Jeder Autor sei gleichzeitig ein Voyeur, der sich an seine Vorbilder für Figuren „ranheftet“, bekräftigt Höra. Für ihn seien die „böse Jungs“ sehr interessant gewesen, vor allem auch vor dem Hintergrund seiner eigenen Kindheitsgeschichte. Dennoch sei der Roman keineswegs autobiografisch. Seine eigenen Kinder würde er heute warnen, in gewissen Situationen „das Maul nicht so aufzureißen“.

Eine Zeitung kommentierte die packende Geschichte mit „Ghettorap trifft Emil und die Detektive“. Höra selbst möchte sich allerdings nicht zur Botschaft seines Buches äußern, schon gar keinen „moralischen Zeigefinger“ heben. Trotzdem: Die Geschichte hat Eindruck gemacht; zahlreiche Schüler erwerben ein Exemplar und lassen es sich persönlich handsignieren.

## Mitreibender Schlussakkord

Von Kathrin Staffel

**Bad Homburg.** Welch ein temperamentvoller, mitreibender und musikalisch überzeugender Schlussakkord! Dieser letzte Abend der Saison (Abonnements B und C) im Kurtheater mit dem Musicaltheater Gdynia und seiner glänzenden Aufführung von Cole Porters Musical „Kiss me, Kate“ hat die Theaterfreunde restlos begeistert – und bei manchem schon Vorfreude auf die nächste Saison geweckt.

„Schlag nach bei Shakespeare“ (Brush your Shakespeare) heißt der Rat an die Männer in einem der Evergreens, denn von diesem „Barden“ können sie lernen, wie eine aufmüpfige Frauensperson zu bändigen ist. Genau darauf baut der Plot dieses erfolgreichen Musicals auf: Die Akteure in der musikalischen Fassung von Shakespeares „Der Widerspenstigen Zähmung“ verhalten sich im „richtigen“ Leben genauso wie die Protagonisten im Stück: Lilli Vanesse, die Katharina im Stück (hinreißend und stimmlich topp Titilayo Adedokum) ist eine temperamentvolle Lady. Sie ist zwar geschieden, als ihr Exmann Fred Graham (Petrucchio im Stück) sie jedoch für das Stück engagiert, merkt sie, dass sie ihn noch immer liebt. Fred hat inzwischen mit der leichtsinnigen Lois Lane (Karolina Trebacz alias Bianca) angebändelt und weckt Lillis Eifersucht, als diese herausfindet, dass die bei ihr gelandeten Blumen für Lois bestimmt waren. Lilli ist nicht ganz auf-

richtig, denn sie ist mit General Howell (Andrzej Sledz) verlobt, der einen martialischen Auftritt hinlegt, als er der von Gangstern bedrohten Lilli zur Hilfe eilt.

In dem Hin und Her zwischen Shakespeare-Stück und Szenen auf der Back Stage kommt es immer wieder zu Turbulenzen, zumal Bill (Tomasz Bacajewski als Lucentio) in die leichtsinnige Lois Lane verliebt ist und den Nebenbuhler Fred ausstechen will. Als Fred sich wieder einmal über die widerspenstige Lilli geärgert hat, versohlt er ihr in der Rolle des Petrucchio das Hinterteil, worauf Lilli wutchnaubend aus dem Stück aussteigt. Fred setzt nun alles daran, Lilli zu halten, zunächst ohne Erfolg. Doch bei der Premiere ist sie wieder an Bord und dem Happypend steht nichts mehr im Weg.

Von Dariusz Rozankiewicz am Pult sicher geführt, überzeugte das Orchester ebenso wie alle Sänger und Darsteller in dieser temperamentvollen, fröhlich-bunten Aufführung mit vielen Tanz- und Steppeinlagen, einem geschickten, drehbaren Bühnenbild und üppigen Kostümen. Regisseur Maciej Korwin ließ auch Komik und Humor breiten Raum und hatte bis zur letzten Verbeugung und zum letzten Ton aus dem Orchestergraben die Fäden fest in der Hand. Es gab auch am Ende noch einmal viel Beifall für das engagierte und renommierte Ensemble aus Gdynia. Der Song „So in Love“ und der Walzer „Wunderbar, wunderbar“ saßen noch eine Weile im Ohr fest.

# Waldenserdorf und feiner Luftkurort

**Dornholzhausen (hw).** In Frankreich verfolgt wegen ihres protestantisch-reformierten Glaubens, vertrieben aus Heimat, die sie neu gefunden zu haben glaubten, suchten die Waldenser – gleich den Hugenotten – Zuflucht unter anderem in Deutschland.

Zahlreiche Waldenserdörfer entstanden in Württemberg, im Großraum Karlsruhe und in Hessen. Auch Dornholzhausen geht auf die Wiedergründung eines wüst gefallenen Dorfes durch die Glaubensgemeinschaft zurück. Seine Geschichte, die stellvertretend stehen kann für andere Waldensersiedlungen, sowie die weitere Entwicklung Dornholzhausens vom Luftkurort bis zum Stadtteil von Bad Homburg zeichnet eine Ausstellung nach, die noch bis zum 6. September im Museum im Gotischen Haus gezeigt wird.

„Je trouve ici mon asile“ – „Hier finde ich meine Zuflucht“ – steht auf der Kanzel der Kirche, die die Waldenser in Dornholzhausen 1724 als Ersatz für ein erstes Gotteshaus von 1702 errichteten. 1699 waren 30 Familien über die Schweiz aus dem französischen Pragerlatal in den Cottischen Alpen, einem der waldensischen Zufluchtsorte, in die Landgrafschaft Hessen-Homburg gekommen. Friedrich II., der einige Jahre zuvor schon einer Anzahl Hugenotten eine neue Heimat gegeben hatte, zeigte sich gegenüber dem Ansinnen der Verhandlungsführer Pfarrer Jacques Papon und Pieter Valkenier zunächst zögerlich. Der Landgraf befürchtete, dass die allein landwirtschaftlich tätigen Waldenser nicht zur Förderung der Wirtschaft beitragen

würden. Aber letztlich wies Friedrich ihnen 200 Morgen auf dem Gebiet des ersten Dorfes Dornholzhausen zu und gewährte ihnen einige Privilegien.

Die Kolonisten begannen, ihre Häuser zu bauen: eingeschossig und mit der Giebelseite zur einzigen, schnurgeraden Straße ausgerichtet. Diese Struktur, die die meisten Waldenserdörfer Deutschlands aufwies, ist in Dornholzhausen heute noch sichtbar. Auch die alte Kirche überragt nach wie vor den Dorfkern.

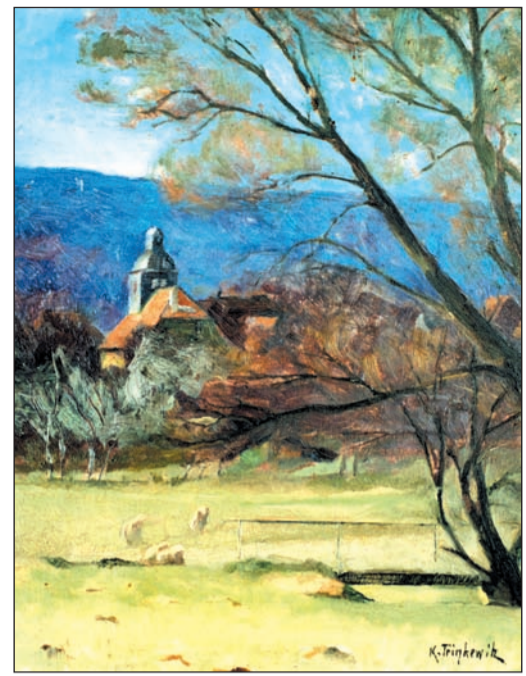
Der Alltag der Glaubensflüchtlinge ist ein weiterer Themenschwerpunkt in der Ausstellung. Sie betrieben zunächst tatsächlich nur Ackerbau, als aber weitere Familien zuzogen, konnte er nicht mehr alle Dorfbewohner ernähren. Ein Teil von ihnen begann, für die hugenottischen Strumpf- und Flanellfabriken in Homburg und Friedrichsdorf zu arbeiten. Einigen wenigen gelang es, selbst Fabriken zu gründen. Lange bewahrten sich die Waldenser ihre Sprache. Noch bis 1884 wurde der Schulunterricht in Französisch gehalten. Zu dieser Zeit orientierte sich das Dorf neu. Es erklärte sich zum Luftkurort, angeregt durch Homburg, das zu einem weltweit bekannten Kurbad aufgestiegen war. In Dornholzhausen entstanden reizvolle Villen, Ausflugslokale und Hotels – im Hotel Scheller soll Englands König Edward VII. inkognito gespeist haben – und als ab 1899 die elektrische Straßenbahn nach Dornholzhausen fuhr, kamen noch mehr Besucher aus Homburg, Frankfurt und weiter her. Ein beliebtes Ziel war das Forellenteichbad, ein „illustrer Ort zum Flanieren“ für die landgräfliche Familie,

nach 1866 Militärbad und nach dem Ende des Kaiserreichs eine öffentliche Badeanstalt.

Ein Teil der Ausstellung ist den Vereinen in Dornholzhausen gewidmet, die mit der Entwicklung als Ort der Erholung und Freizeitgestaltung eng verbunden sind. Zu ihnen gehört die Homburger Schützengesellschaft von 1390. Sie wurde zwar in Homburg gegründet, musste aber, als in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts der Kurpark angelegt wurde, ihre dortigen Schießplätze aufgeben. Die Schützen zogen nach Dornholzhausen, wo sie bis nach dem Zweiten Weltkrieg neben dem Hotel Scheller residierten.

Mit dem heutigen Dornholzhausen endet der historische Rundgang im Museum im Gotischen Haus. Der 1972 eingemeindete Stadtteil Bad Homburgs weist rund um den alten Dorfkern bevorzugte Wohnsiedlungen und Seniorenheime auf, seine walddnahe Lage zieht zudem lufthungrige Freizeitsportler und Spaziergänger an. Die Ausstellung, die mit Unterstützung des Geschichtskreises Dornholzhausen entstand, veranschaulicht die geschichtliche Entwicklung des Stadtteils mit historischen Exponaten wie Alltagsgegenständen, Fotos, Grafiken und Ansichtspostkarten sowie sakralen Objekten der evangelischen Waldenser-Kirchengemeinde Dornholzhausen.

Die Öffnungszeiten der Ausstellung „Je trouve ici mon asile – Dornholzhausen: Waldenserdorf und Luftkurort“ im Gotischen Haus sind: Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag 14 bis 17 Uhr, Mittwoch 14 bis 19 Uhr, Sonntag 12 bis 18 Uhr.



Eine Ansicht der Waldenserkirche in Dornholzhausen des Malers Trinkewitz.

## Mit dem ADFC zum „Kleinen Brauhaus“

**Bad Homburg (hw).** Auf neuen Wegen geht es mit dem ADFC-Bad Homburg am Samstag, 16. Mai, über Oberursel und Eschborn nach Höchst an den Main. Weiter nach Sindlingen und Okrifelt fahren die Teilnehmer nach Rüsselsheim-Hassloch zum „Kleinen Brauhaus“. Längs des Mains nach Sindlingen und weiter an der Nidda geht zurück nach Bad Homburg. Start zur 95-Kilometer-Tour ist um 9.30 Uhr am Kurhausbrunnen.

## Die Apfel-Kult-Tour gastiert in der Stadt

**Hochtaunus (hrk).** Die hessische Apfelwein- und Obstwiesenroute auch bekannt als Apfel-Kult-Tour findet am Sonntag, 17. Mai, von 11 bis 18 Uhr statt. Neben Kelkheim, Bad Soden, Eschborn und Kronberg beteiligen sich auch Oberurseler und Bad Homburger Landwirte und Gastronome an der Aktion. In Weißkirchen führt die Rad- und Wanderstrecke am Gelände von Landwirt Richard Bicker vorbei. Er bietet an der grünen Maschinenhalle am Ortsausgang in Richtung Steinbach neben dem beliebten Streichelzoo auch Planwagenfahrten, eine große Strohburg und viele Spielmöglichkeiten für Kinder an. Interessant dürften auch die historischen Landmaschinen sein, die ausgestellt sind. Im Gasthaus „Zur Linde“, Urselbachstraße, dürfen sich die Routengänger über eine Führung durch das denkmalgeschützte Anwesen und den alten Apfelweinkeller freuen. Auf dem St. Georgshof in Bommersheim wird Apfelschminken und ein offener Bauernhof mit Tierschau geboten. Viele Kinder freuen sich auch hier auf Ponyreiten. In Bad Homburg auf dem Hofgut Kronenhof laden Geschicklichkeitsspiele und Ratespiele zum Verweilen ein. An jeder der genannten Stationen wird für das leibliche Wohl mit typischen Speisen und Getränken gesorgt.

## Achter Platz und ein Ausfall für Hock/Becker

**Hochtaunus (leb).** Das Gespannteam Kurt Hock/Enrico Becker vom Motorsportclub Bad Homburg hat auf dem Schleizer Dreieck in Thüringen mit dem 8. Platz im Sprintrennen einen beachtlichen Einstand in der Sidecar-Weltmeisterschaft gegeben. Bereits im ersten Training hatte ihr leistungsstärkster Motor die Waffen gestreckt, weshalb sie einen serienmäßigen Suzuki-Motor in ihr Hock-Gespann einbauen mussten, wie er auch in der Internationalen Deutschen Meisterschaft (IDM) zum Einsatz kommt. Trotz des Leistungshandicaps fuhren sie die neuntschnellste Zeit in den beiden Qualifikationstrainings und belegten im Samstagrennen über elf Runden den 8. Platz bei 19 gestarteten Gespannen aus neun Nationen. Im Hauptrennen am Sonntag („Gold Race“) gelang Hock/Becker ein guter Start, der sie auf Platz sieben nach vorn brachte. Allerdings gab der Motor eingangs der dritten von 22 Runden auf der Start/Ziel-Geraden mit einem lauten Knall seinen Geist auf. Kurt Hock bog am Ende der Geraden direkt ins Fahrerlager ab, wo mit Hilfe der Wasserflasche eines Zuschauers der entstandene Motorbrand schnell gelöscht werden konnte.

→ entega.de/hessen

VISION TRIFFT VERNUNFT

### Der Klimaschutz-Aktions-Tarif

Ökostrom – erzeugt aus 100% regenerativer Energie.

- **Wirklich günstig:** Grundpreis nur 5 €/Monat, Arbeitspreis nur 19,65 ct/kWh. Aufschlag bei Nichterteilung einer Einzugsermächtigung: 18 €/Jahr.
- **Extrem flexibel:** nur 1 Monat Mindestvertragslaufzeit.
- **Einfach und bequem:** papierlose Online-Verwaltung.
- **Nicht verpassen:** nur bis 31.07.2009 verfügbar.

→ Jetzt wechseln: [www.entega.de/hessen](http://www.entega.de/hessen) oder 0800 7800 222 30

Energie der nächsten Generation

entega

Grüner Strom zertifiziert durch EnergieVision e.V.

100% Ökostrom

Wir machen's vor: Schon 2007 entstand bei der Erzeugung des ENTEGA Strommix rund 43% weniger CO<sub>2</sub>, als bei der Produktion des durchschnittlichen Strommix der Bundesrepublik 2007. Seit Anfang 2008 verzichten wir zusätzlich auf den Einkauf von Atomstrom und können trotzdem den CO<sub>2</sub>-Ausstoß bei der Produktion des ENTEGA Stroms weiter reduzieren.

Stromkennzeichnung: Informationen zu Stromlieferungen der ENTEGA Vertrieb GmbH & Co. KG, Darmstadt, gem. § 42 Energiewirtschaftsgesetz. Gesamtstromlieferung 2007: Anteile der Energieträger: 20% Kernkraft, 56% fossile und sonstige Energieträger, 24% erneuerbare Energien. Umweltauswirkungen 2007: 0,0005 g/kWh radioaktiver Abfall, 306 g/kWh CO<sub>2</sub>-Emissionen. Durchschnittswerte der Stromerzeugung in Deutschland 2007 zum Vergleich: 24% Kernkraft, 61% fossile und sonstige Energieträger, 15% erneuerbare Energien. Umweltauswirkungen 2007: 0,0007 g/kWh radioaktiver Abfall, 541 g/kWh CO<sub>2</sub>-Emissionen (Quelle: BDEW). Lieferung Stromprodukt: Energiemix 2007 zu ENTEGA NATURpur Strom: 100% erneuerbare Energien. Umweltauswirkungen 2007: 0 g/kWh radioaktiver Abfall, 0 g/kWh CO<sub>2</sub>-Emissionen; verbleibender Energiemix 2007: 21% Kernkraft, 58% fossile und sonstige Energieträger, 21% erneuerbare Energien. Umweltauswirkungen 2007: 0,0006 g/kWh radioaktiver Abfall, 317 g/kWh CO<sub>2</sub>-Emissionen.

## Die edle Kunst der kleinen Steine

**Bad Homburg (hw).** Die Volkshochschule Bad Homburg hat noch Plätze frei in dem Kurs „Archäologie für Kinder – Die edle Kunst der kleinen Steine“ am Samstag, 23. Mai, von 10 bis 13 Uhr in der Keramikwerkstatt des Jugendkulturtreffs E-Werk, Wallstraße 24. Die Gebühr einschließlich Materialkosten beträgt 22,50 Euro. Nähere Informationen bei der VHS unter Tel. 23006 oder im Internet: [www.bad-homburg.de/vhs](http://www.bad-homburg.de/vhs). Die Herstellung von Wand- und Fußbodenmosaiken ist eine Technik, die seit 5000 Jahren angewandt wird. Aus Stein-, Terrakotta- oder Glasstücken wurden Bilder oder Ornamente zusammengesetzt, um damit die Räume zu schmücken. Sehr aufwendig und detailliert gearbeitete Mosaiken erreichten den lebendigen Charakter von Gemälden, bei de-

nen sogar die Darstellung von Licht und Schatten ausgeführt wurden. Als Künstler ihres Faches arbeiteten oft mehrere Mosaiksetzer an einem Mosaik. Die ersten Mosaiken in Deutschland tauchten zur Zeit der Römer um 50 nach Christus in Köln und Trier auf und breiteten sich dann auch allmählich in allen Provinzen nördlich der Alpen aus. Kinder ab sechs Jahren erfahren in einem Volkshochschulkurs in einer Power-Point-Präsentation etwas über die Mosaikherstellung in der Antike, über spektakuläre Zufallsfunde ganz in der Nähe und welche Menschen sich in der Antike Mosaiken anfertigen ließen. Dann gehen die Kinder selbst an die Herstellung eigener Mosaiken. Sie arbeiten mit Gips-Mosaiksteinen, die in Fliesenkleber gesetzt werden.

## Spielenabend im Jugendtreff „Teichkind“

**Köppern (fw).** „Spiel dich ins Wochenende!“ Unter diesem Motto können Jugendliche bis 14 Jahre einmal im Monat den Freitagabend im Jugendtreff „Teichkind“ in Köppern verbringen. An der Playstation 2 können sich bei „SingStar“ die Rock- und Pop-Talente messen. Knifflige Fragen hingegen werden in unterschiedlichen Spielvarianten bei „Wer wird Millionär?“ gestellt. Außerdem warten Tischtennis, Kicker, Billard, Dart und allerlei Brett- und Würfelspiele auf die Besucher. Der nächste Termin ist am Freitag, 15. Mai, von 17 bis 21 Uhr. Der Eintritt ist frei. Einfach im JUZ im Teichmühlenweg 18 vorbeikommen und mitspielen.

## Nachwuchs zeigt sein Können am Klavier

**Dornholzhausen (hw).** Am Sonntag, 17. Mai, ist um 16 Uhr Waltraut Bartl mit ihrer Klavierklasse zu Gast im „Haus Luise“, Saarstraße 1. Die Kinder und Jugendlichen im Alter von sechs bis 16 Jahren werden ein abwechslungsreiches Konzertprogramm darbieten. Darunter sind dieses Mal in der etwa einstündigen Veranstaltung auch Beiträge mit Cello/Klavier sowie Querflöte/Klavier zu hören. Waltraut Bartl ist Diplom-Musiklehrerin mit langjähriger Unterrichtserfahrung. Ihre Klavierschüler präsentieren sich zweimal jährlich in einem Konzert und nehmen darüber hinaus regelmäßig an lokalen Wettbewerben teil.

## Schnäppchen beim AWO-Kleiderbasar

**Bad Homburg (ny).** Die Verkäufer beim alljährlich durchgeführten Kleiderbasar der Arbeiterwohlfahrt Bad Homburg (AWO) hätten sich mehr Kunden gewünscht. Aber der gleichzeitig stattfindende Flohmarkt auf der Schlossgarage war starke Konkurrenz. So suchten die Standbetreiberinnen sich gegenseitig die schönsten Blusen oder schicken Blazer aus und freuten sich auch an „Schnäppchen“. Für reizende Kindersachen und preiswertes Spielzeug gab es aber genug Käufer, die hochgepackt den Basar verließen. Von weit her – aus Karben und Frankfurt –

kamen zwei Muttis mit ihren Kindern und äußerten sich zufrieden über das Angebot. Als sie von einer Besucherin hörten, dass es in Bad Homburg möglich ist, zu klein gewordene Kinderkleidung dem Kinderschutzbund (Haingasse 1) oder dem Caritas-Laden (Dorotheenstraße 9-11) zu spenden, versprachen sie, extra noch einmal herzukommen und Sachen abzugeben. Nach Notierung der Adressen fuhren sie im großen Auto davon. „Wieder mal ein gutes Werk getan“, dachte die kinderliebe Bad Homburgerin, die diesen Tipp gegeben hatte.

## Das Kurtheater erlebt eine „Galanacht der Oper“

**Bad Homburg (hw).** Es ist gewissermaßen das erste kulturelle Baby des neuen Kurdirektors: Durch seine ehemalige Tätigkeit als Bürgermeister in Eppstein hat Ralf Wolter enge Kontakte zur „Opera Classica Europa“. Denn auf der ehrwürdigen Burg fand eine sensationelle Aufführung der „Tosca“ statt. Was lag da näher, als die Kontakte von Eppstein auch in Bad Homburg zu nutzen? „Wir leben zwar nach dem Motto ‚Back to the roots‘ und bevorzugen historische Stätten“, schmunzelte Michael Vaccaro, Impresario des ungewöhnlichen Ensembles. Aber für den Mittwoch, 24. Juni (19.30 Uhr), habe man gern eine Ausnahme gemacht.

Es wird eine „Galanacht der Oper“ im Kurtheater geben. Viele Fäden laufen in diesem einzigartigen Projekt zusammen: Michael Vaccaro sang als Tenor bereits zwei Mal im Kurtheater, nun wird seine Frau Romana Vaccaro im Mittelpunkt des Abends stehen. Instrumental begleitet werden insgesamt vier hochkarätige Solisten vom Dubrovnik Symphony Orchestra, das ebenfalls schon im Kurtheater gastierte und bekanntlich Klangkörper einer der schönsten Bad Homburger Partnerstädte ist. Außerdem werden Teile aus der Oper „Sirena“ aufgeführt, die aus der Feder von Pero Sisa stammt, einem begnadeten Komponisten aus Dubrovnik. Weiterhin gastiert der Chor der University of Northern Colorado. Das Ensemble, dem mehr als 150 Solisten angehören, hat sich zum Ziel gesetzt, länderübergreifend Kultur zu vermitteln. So werden in Bad Homburg Künstler aus Hawaii, Argentinien, Korea, Tschechien und Indonesien zu erleben sein.

Eine „Galanacht der Oper“ mit den schönsten Arien, Duetten und Chören aus berühmten Opern von Giuseppe Verdi, Giacomo Puccini, Gioacchino Rossini und Georges Bizet lässt die Herzen von Opernfans höher schlagen. „La donna è mobile“ aus Rigoletto, die berühmte „Habanera“ (L'amour est un oiseau rebelle) aus Carmen, „Vissi d'arte“ und „E lucevan le stelle“ aus Tosca und nicht zuletzt Kostproben aus der Neuinszenierung von „Der Barbier von Sevilla“ wie zum Beispiel

die berühmte Arie des Figaro „Largo al factotum“ garantieren ein Programm voller musikalischer Höhepunkte. Gänsehaut ist garantiert, wenn ein großer Opernchor den berühmten Freiheitsruf der gefangengehaltenen Hebräer „Va, pensiero, sull' ali dorate“ („Flieg, Gedanke, auf goldenen Schwingen“) aus der Oper „Nabucco“ erklingen lässt.

Mit der international erfolgreichen Sopranistin Romana Vaccaro (Staatstheater Wiesbaden), die unzählige Male als „Tosca“, „Aida“ und „Desdemona“ begeisterte, können sich die Zuhörer auf Opernarien voller Dramatik und Ausdrucksstärke freuen. Die renommierte Mezzo-Sopranistin Nidia Palacios (Oper Frankfurt), die regelmäßig unter namhaften Dirigenten in den wichtigsten Konzertsälen Europas singt, wird unter anderem mit Auszügen aus dem „Barbier von Sevilla“ zu hören sein. Wer Nidia Palacios als Rosina erleben möchte, hat bei der Barbier-Aufführung der Opera Classica Europa vor der Tore Bad Homburgs im Hessenpark am 18. Juli Gelegenheit.

Ebenfalls mit dabei sein wird der bekannte Tenor Keith Ikaia-Purdy, der auf fast allen großen Bühnen der Welt wie der Metropolitan Opera New York, der Mailänder Scala, der Deutschen Oper Berlin und vor allem der Wiener Staatsoper aufgetreten ist, und der es wie kein anderer versteht, die Zuhörer in seinen Bann zu ziehen. Nicht zuletzt jedoch erwartet die Gäste ein weiteres Highlight mit dem hervorragenden Bariton Adam Kim (Staatsoper Stuttgart), der ebenfalls mehrfach in dieser Saison im „Barbier von Sevilla“ als Figaro nicht nur in bei der Staatsoper Stuttgart auftreten wird, sondern auch bei Opera Classica Europa im Hessenpark. Der vielfache internationale Preisträger wurde sogar 2003 zum berühmten Wettbewerb „Singer of the World“ nach Cardiff eingeladen.

Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Eintrittskarten sind erhältlich bei Tourist Info + Service im Kurhaus (Tel. 178-110). Weitere Informationen auch bei Opera Classica Europa (Tel. 06124-7269999) oder im Internet unter [www.operaclassica.de](http://www.operaclassica.de).

– Anzeige –

### Deckenschau bei Plameco-Fachbetrieb Rhein-Main Neue Zimmerdecke an nur einem Tag!



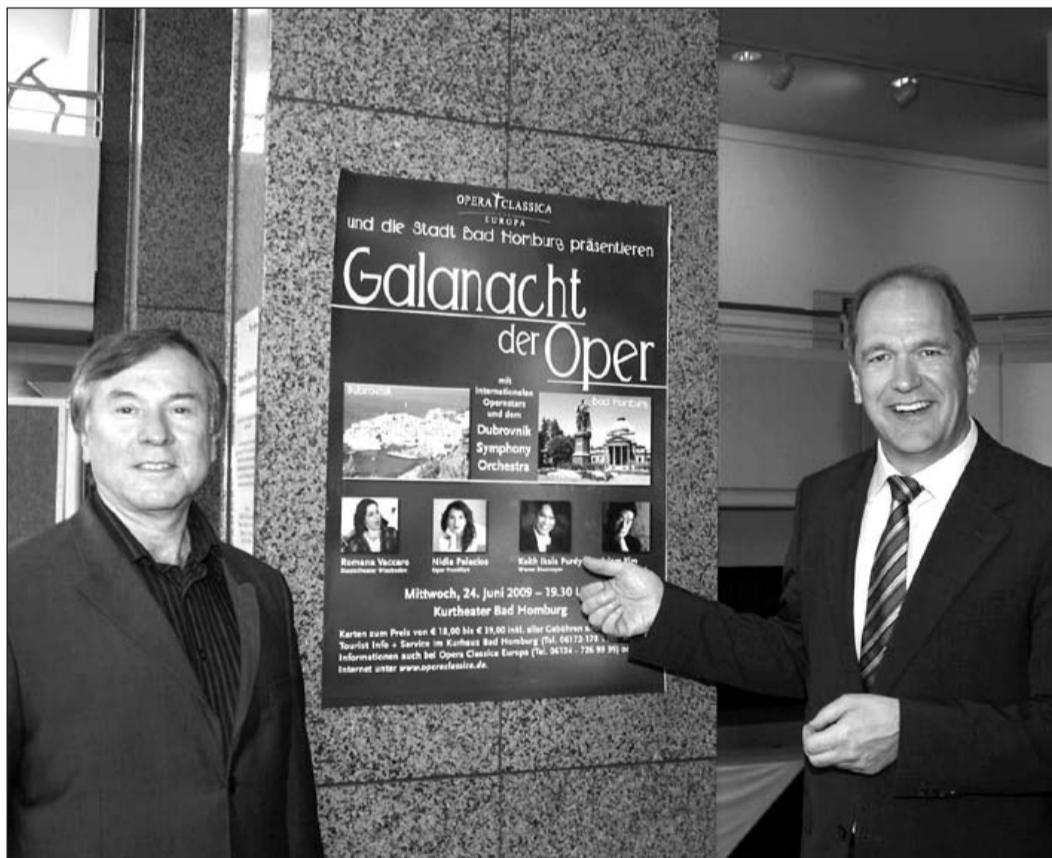
Frank Wehmöller lädt zur Deckenschau ein.

Mit dem Deckensystem von Plameco ist eine Zimmerdecke in meist nur einem Tag renoviert, und das ohne viel Lärm, Schmutz und Staub. Auch Möbel können zum größten Teil stehen bleiben. Montiert werden die Decken unter Ihre alte Decke,

egal ob rissige Gipsdecke, tapeziert, Holzdecke oder rohe Betondecke, eine Plameco-Decke ist überall leicht zu montieren, und man spart oft auch das Herausreißen und die Entsorgung des alten Deckenmaterials. Sprechen Sie einen Plameco Fachmann an, er wird Ihnen auch für ihre Decke die Perfekte Lösung anbieten. Die Decke gibt es in zahlreiche Farben, in matter oder hochglänzender Oberfläche. In Verbindung mit verschiedenen Zierleisten und kompletter Beleuchtung können Sie so unter mehr als 100 Varianten wählen. Ob Klassisch Mattweiß, oder modern in Hochglanz schwarz, mit gebürsteter Aluminiumleiste und passenden Einbaustrahlern, eine Plameco Decke ist einen Auf-

wertung für jeden Raum. Nach der Montage der Plameco Decke gehört für Sie das lästige streichen der alten Zimmerdecke sowie das abdecken und abkleben der Wände und Möbel der Vergangenheit an. Die Decken sind dauerhaft haltbar, pflegeleicht und sogar abwaschbar. Die vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten der Plameco-Decke sind die ideale und langlebige Lösung für jede Zimmerdecke.

Frank Wehmöller lädt dieses Wochenende zu einem Besuch in seinem Ausstellungsraum an der Rat-Beil-Str. 55 in Frankfurt ein. Von 10.00 bis 17.00 Uhr können Sie sich ausführlich informieren lassen über dieses, seit über 25 Jahren bewährte System.



Michael Vaccaro von „Opera Classica Europa“ und Kurdirektor Ralf Wolter präsentieren die „Galanacht der Oper“ im Bad Homburger Kurtheater.

## Weiterbildungskurs für Betreuer und Bevollmächtigte

**Bad Homburg (hw).** Der Verein zur Betreuung Volljähriger (VBV) sucht Menschen, die bereit sind, eine gesetzliche Betreuung für einen Kranken oder Behinderten zu übernehmen – ein Ehrenamt mit großen Anforderungen. Aber es wird viel dafür getan, die künftigen Betreuer vorzubereiten, auszubilden und bei ihrer Arbeit zu unterstützen. Auch Bürger, die auf Grund von Vorsorgevollmacht oder Patientenverfügung für Angehörige handeln oder künftig handeln werden, haben damit eine Möglichkeit, sich vorzubereiten oder fortzubilden.

Der nächste Weiterbildungskurs mit dem Schwerpunkt „Recht“ findet am Samstag, 16.

Mai, von 9.30 bis 16 Uhr im Seniorenheim Haus Luise, Lindenallee (Festsaal) statt. Kosten für die Teilnahme entstehen nicht. Für ein preiswertes Mittagessen ist gesorgt. Um Anmeldung wird aus organisatorischen Gründen gebeten. Teilnehmer sollten bereits einen Einführungskurs besucht haben.

Fachlich wird der Rechtsteil von Rechtsanwalt Klaus Schneider begleitet. Die Teilnehmer erhalten zahlreiche Arbeitshilfen und eine Teilnahmebestätigung.

Weitere Auskünfte und Anmeldung beim VBV – Verein zur Betreuung Volljähriger, Kaiser-Friedrich-Promenade 74, Tel. 41041, [www.b-treu.de](http://www.b-treu.de).

Einladung zur

### DECKENSCHAU

Samstag 16.05. und Sonntag 17.05. von 10.00 – 17.00 Uhr  
Rat-Beil-Straße 55, 60318 Frankfurt / Main

Eine neue (T)Raumdecke  
in nur 1 Tag!

Zimmerdecken  
Beleuchtung  
Zierleisten

✓ schnelle, saubere Montage an einem Tag! ✓ feuchtigkeitsbeständig!  
✓ kein Umräumen der Möbel erforderlich! ✓ Beleuchtung nach Wunsch!

Wir informieren Sie gerne über die Möglichkeiten dieses einzigartigen und über 25 Jahre bewährten Deckensystems! Kaffee und Kuchen stehen bereit.

**PLAMECO**  
DECKEN

PLAMECO-Fachbetrieb Rhein-Main  
Rat-Beil-Straße 55  
60318 Frankfurt / Main



Besuchen Sie unsere Ausstellung oder rufen Sie an: 069 / 899 06 744











Die E-Jugend des FC Bomber Bad Homburg hat sich mit diesem Team in Oberstedten auch den Kreispokal gesichert: Vor den Trainern Johannes von Westphalen, Daniel Matuschewski und Friedrich Sittmann sind Julia Matuschewski, Lukas Ramos Büchel, Gregor von Westphalen und Alina Heißig (hintere Reihe, von links), Jan Ole Hellwig, Adrian Matuschewski, Caner Gök, Giorgio Costiera und Cedric Heller (vordere Reihe, von links) sowie liegend Timo Sittmann zu sehen. Foto: gw

## Das FCO-Jubiläum begann mit dem Kreispokal-Turnier

**Oberstedten** (gw). Mit der Ausrichtung der Kreispokal-Endrunde der Jugendfußballer hat das Sportprogramm begonnen, das der FC 09 Oberstedten in den nächsten Monaten aus Anlass seines 100-jährigen Vereinsbestehens auf der Anlage im Tannenwald ausrichtet. Cupgewinner 2009 sind die JSG Friedrichsdorf (bei der C-Jugend), die SG Ober-Erlenbach (bei der D-Jugend) sowie der FC Bomber Bad Homburg (bei der E-Jugend) geworden, die damit alle drei nach dem Gewinn der Hallen-Kreismeisterschaft bereits ihren zweiten Titel in der laufenden Saison 2008/09 geholt haben.

Die Ergebnisse der Kreispokal-Endrunden in Oberstedten:

**C-Jugend:** (Halbfinale) DJK Helvetia Bad Homburg – Eintracht Oberursel 5:4 und 1. FC-TSG Königstein – JSG Friedrichsdorf 2:5; (Endspiel) DJK Helvetia Bad Homburg

– JSG Friedrichsdorf 0:1 (Tor: Jarrid Klug). **D-Jugend:** (Halbfinale) Teutonia Köppern – FV Stierstadt 2:1 und FC Bomber Bad Homburg – SG Ober-Erlenbach 1:5; (Endspiel) Teutonia Köppern – FC Bomber Bad Homburg 0:4 (Tore: 0:1 Alexander Döppes, 0:2 David Bremerich, 0:3 Alexander Döppes, 0:4 Noak Stadler).

**E-Jugend:** (Halbfinale) FV Stierstadt – FC Bomber Bad Homburg 0:8 und JFC Wehrheim – Teutonia Köppern 2:5; (Endspiel) FC Bomber Bad Homburg – Teutonia Köppern 5:2 (Tore: 1:0 Jakob Kovacic, 2:0 Leon Peter, 1:2 Cedric Heller, 2:2 Cedric Heller, 3:2 Cedric Heller, 4:2 Julia Matuschewski, 5:2 Julia Matuschewski, 6:2 Julia Matuschewski).

Als Schiedsrichter waren bei den Endspielen die Nachwuchs-Referees Christoph Hogg (SG Oberhöchstadt), Tolga Karakaya (DJK Helvetia Bad Homburg) und Markus Bauch (Oberurseler WM-Dorf) im Einsatz.

## Dritter Platz für Ali Kiydin bei Deutscher Jugendmeisterschaft

**Oberursel** (gw). Der 17-jährige Schwergewichtler Ali Kiydin vom Amateur-Box-Club (ABC) Oberursel hat bei den 61. Deutschen Jugendmeisterschaften im Congress-Park in Wolfsburg im Superschwergewicht seine zweite Bronzemedaille gewonnen, nachdem er ein Jahr zuvor in Straubing ebenfalls im Halbfinale gestanden hatte.

Für Kiydin ist der Nachwuchs-Bereich mit dieser Veranstaltung zu Ende gegangen, denn altersbedingt wird er nach der Sommerpause im Anschluss an seinen 18. Geburtstag am 8. Juni bei den internationalen Hessenmeisterschaften der Amateurboxer erstmals als „Senior“ für den ABC in den Ring steigen. In Wolfsburg hatte sich Kiydin in seinem ersten Kampf in der Gewichtsklasse über 91 Ki-

logramm gegen Marko Deckmann vom Lagdamala Heide aus Schleswig-Holstein durch einen k. o. in der zweiten Runde durchgesetzt und sich damit im Feld der sieben angetretenen Boxer bereits „Bronze“ gesichert.

Im Halbfinale musste er sich dann jedoch dem mit 108 Kilogramm Körpergewicht um 16 Kilo (!) schwereren Max Keller aus Aachen (17) nach Punkten geschlagen geben. ABC-Coach Olaf Rausch: „Ali hat in den beiden ersten Runden sehr gut ausgesehen, musste dann jedoch der körperlichen Überlegenheit von Keller Tribut zollen.“

Der Oberurseler kann nun eine ausgeglichene Bilanz von neun Siegen und neun Niederlagen in seiner persönlichen Statistik vorweisen.

### Sport in Kürze

**Turngau Feldberg:** Der TV Seulberg ist am Sonntag, 17. Mai, Ausrichter des dritten Gau-Walking-Days. Gestartet wird ab 10 Uhr an der Hardtwaldhalle in Seulberg, wobei die Streckenlänge für Walking oder Nordic Walking wahlweise fünf, sieben oder zehn Kilometer beträgt. Meldeschluß ist am 9. Mai.

**Tischtennis:** Der TTC Eschbach richtet am Samstag und Sonntag in der Sporthalle am Hasenberg in Neu-Anspach das Bezirks-Vorranglistenturnier für den Nachwuchs aus, das an beiden Tagen um 9.15 Uhr beginnt.

**Fußball:** Die Kreis-Ehrenamtsbeauftragte Ingrid Wernher lädt für Montag, 18. Mai,

um 19.30 Uhr zum ersten Ehrenamts-Stammtisch in diesem Jahr ins Vereinsheim der Teutonia Köppern ein. An diesem Abend sollen auch die DFB-Uhren an die Ehrenamts-Preisträger des Jahres 2008 überreicht werden.

**FC 06 Weißkirchen:** Vom 22. bis 24. Mai findet ein „Fußball-Camp“ für Jungen und Mädchen im Alter von sechs bis 13 Jahren unter der Leitung des Sport-Service-Points Schmitt statt. Anmeldungen nimmt Jugendleiter Tim Protta unter der Rufnummer (06171) 2015433 oder per E-Mail: tim.protta@arcor.de entgegen. (gw)

### Die aktuellen Fußball-Termine

**Verbandsliga Süd:** (32. Spieltag) FC 07 Bensheim – Kickers Obertshausen (Fr., 19.30), FSV Frankfurt U 23 – Rot-Weiß Darmstadt (Sa., 15.00), FC Alsbach – Spvgg. 02 Griesheim (Sa., 18.00), Sportfreunde Seligenstadt – SG Anspach, FC Kalbach – TGM/SV Jügesheim, Spvgg. 05 Oberrad – SG Dornheim, FV Bad Vilbel – SV Darmstadt 98 U 23, SG Bruchköbel – Viktoria Griesheim, SV 09 Somborn – Spvgg. 03 Neu-Isenburg (alle So., 15.00).

**Gruppenliga Frankfurt/West:** (28. Spieltag) Usinger TSG – TSV Bad Nauheim (Fr., 19.30), SV Nieder-Wöllstadt – Eintracht Oberursel (Fr., 20.15), EFC Kronberg – FC Ober-Rosbach, DJK Helvetia Bad Homburg – FC 02 Rödelheim, SG Ober-Erlenbach – Germania Enkheim, KSV Tempo – TuS Merzhhausen, SG Bornheim/PSV GW Frankfurt – KSV Klein-Karben II (alle So., 15.00), SG Rot-Weiss Frankfurt II – Türkücü Frankfurt (So., 16.00).

**Kreisoberliga Hochtaunus:** (28. Spieltag) DJK Helvetia Bad Homburg II – FV Stierstadt (So., 13.15), FSG Weilau-Weilrod-Steinfischbach (in Steinfischbach) – SGK Bad Homburg, FSV Steinbach – TSV Vatan Spor Bad Homburg, Sportfreunde Friedrichsdorf – SV Teutonia Köppern, SG Hausen-Westerfeld (in Hausen) – FC 09 Oberstedten, SpVgg 05/99 Bad Homburg – SG Anspach II (alle So., 15.00).

**Kreisliga A Hochtaunus:** (28. Spieltag) EFC Kronberg II – TV Burgholzhausen, SG Ober-Erlenbach II – SVZ Oberems, SG Hausen-Westerfeld II (in Hausen) – Spvgg. Hattstein, SG Eschbach/Wernborn (in Wernborn) – Eintracht Oberursel II, FC Laubach – 1. FC-TSG Königstein II, TSG Pfaffenwiesbach – TuS Merzhhausen II, SV Seulberg – 1. FC 04 YB Oberursel (alle So., 15.00).

**Kreisliga B Hochtaunus:** (28. Spieltag) FSG Weilau/Weilrod/Steinfischbach II (in Steinfischbach) – SGK Bad Homburg II, SG Eschbach/Wernborn II (in Wernborn) – SV Teutonia Köppern II, TSG Pfaffenwiesbach II – FSV Friedrichsdorf II, SpVgg 05/99 Bad Homburg II – FC Reifenberg (alle So., 13.15), FC Altkönig – SG Hundstadt, TSV 08 Grävenwiesbach – SVZ Oberems II, SG BW Schneidhain – FC 09 Oberstedten II, SG Mönstadt – SG Niederlauken (alle So., 15.00).

**Kreisliga C Hochtaunus:** (32. Spieltag) FC Kabul Steinbach – TV Burgholzhausen II (Sa., 18.00), SG Oberhöchstadt II – SG Hundstadt II, Sportfreunde Friedrichsdorf II – Spvgg. Hattstein II, SG Hausen/Westerfeld III (in Westerfeld) – SG Niederlauken II, TSG Wehrheim II – SV Bommersheim (alle So., 13.15), ASV Barisspor Bad Homburg – TSV Vatan Spor Bad Homburg II, FC 06 Weißkirchen II – SG Mönstadt/Laubach II, TSG Wehrheim I – FC Reifenberg II (alle So., 15.00).

**Frauen-Gruppenliga Frankfurt:** 1. FFV Oberursel – SG Wiking Offenbach (Sa., 18.00).

**Frauen-Kreisoberliga Frankfurt (7er):** SV Langenselbold 30 – 1. FFV Oberursel II (Sa., 15.15).

**B-Juniorinnen-Gruppenliga Frankfurt, Gruppe 1:** 1. FFV Oberursel – DJK Bad Homburg (Sa., 14.00).

**C-Juniorinnen-Gruppenliga Frankfurt, Gruppe 1:** JSG Oberhessen – SG Ober-Erlenbach (Fr., 18.45), FSV Steinbach – SF Oberau (Sa., 11.15).

**D-Juniorinnen-Gruppenliga Frankfurt, Gruppe 1:** (20. Spieltag) FSV Steinbach – SF Oberau (Sa., 10.00), 1. FFV Oberursel – Spvgg. 08 Bad Nauheim, DJK Bad Homburg – BSC Schwalbach (beide Sa., 11.00). (gw)

## Saisonfinale gegen TV Dudenhofen

**Hochtaunus** (gw). Mit dem Heimspiel gegen den TV Dudenhofen, zu dem der Anwurf am Samstag um 19.30 Uhr in der Wingert-Sporthalle in Ober-Erlenbach erfolgt, endet für die Handballerinnen der TSG Ober-Eschbach die Saison 2008/09 in der Regionalliga Südwest. Nach den vier Niederlagen zum Auftakt dieser Runde hat sich die Mannschaft des Trainer-Duos Andreas Kalman und Steffi Haitsch

als Absteiger aus der 2. Bundesliga im Laufe der Runde in der neuen Spielklasse etabliert und deshalb allen Grund, am Samstag zusammen mit den Fans bei der Saison-Abschluss-Party auf eine erfolgreiche Saison anzustoßen. Die Handballer der TSG Oberursel haben diese Feier am vergangenen Samstag nach dem Heimspiel gegen den TuS Holzheim bereits hinter sich gebracht.

## TCO-Herren 70 starten in Mosbach

**Hochtaunus** (gw). Während die Herren 40 des Tennis-Clubs Oberursel an diesem Samstag ab 13 Uhr auf der Anlage gegen den TSC Mainz bereits ihr drittes Spiel dieser Saison in der Regionalliga Südwest bestreiten, steht für die TCO-Herren 70 am kommenden Montag um 13 Uhr der erste Regionalliga-Spieltag beim TC GWR Mosbach auf dem Terminplan.

Die Herren der AK 70 starten mit folgendem Aufgebot in die neue Runde: Werner Schlehreth, Dr. Walter Staehle, Horst Burgmann, Dr.

Wolfgang Zscherlich, Ferdinand Seebauer, Mannschaftsführer Peter Beiling, Wilhelm Braum, Bodo Thiele und Albrecht Friebe. Gespielt wird jeweils montags, wobei SG Saarlouis/Nonweiler (25. Mai), TV Marburg (22. Juni), BW Taunusstein II (29. Juni) und der Bischofsheimer TV (6. Juli) die weiteren Gegner sind.

In der Hessenliga der Damen muß der TC Bad Homburg am Sonntag um 9 Uhr am zweiten Spieltag beim TC BW Bensheim an der Bergstraße antreten.



Horst Burgmann startet mit den Herren 70 des TC Oberursels am kommenden Montag in Mosbach in der 2. Regionalliga in die Tennis-Saison 2009. Foto: gw



Die AWO-Vorsitzende Ursula Oesterling (l.) und Dzenet Stojkovic (2.v.r.) freuen sich über Rollstühle und Greifzangen, die Horst Haller, Leiter des Hauses Luise (r.) als Spende brachte. Zivi Max Mindt (2.v.l.) hatte die Rollstühle wieder neu hergerichtet. Foto: Ludwig

## AWO vermittelt Rollstühle an serbische Krankenhäuser

**Bad Homburg (ny).** Die Arbeit der Bad Homburger Arbeiterwohlfahrt (AWO) erstreckt sich weit über die Grenzen Deutschlands hinaus. Ob ein Herd für ein Pflegeheim, Thermotöpfe dazu oder jetzt auch Rollstühle, Rollatoren, Lifter, Anziehhilfen und Greifzangen, die im Haus Luise ausgedient hatten, alle solche dringend benötigten Hilfsmittel wurden nun nach Serbien geschickt. 13 Rollstühle, sechs Rollatoren, zwei große Hebelifter und sogar einen Wäschewagen hatte das Alten- und Pflegeheim in Dornholzhausen übrig. Sein Leiter Horst Haller wusste, wo er mit den alten Hilfsmitteln hin sollte. Zivi Max Mindt pumpte die Rollstuhlfreifen auf, putzte alle Teile ganz schön wie sonst sein Rad, und sein Chef war zufrieden. Vor wenigen Tagen brachten beide zum zweiten Mal einen Teil der Spenden zur AWO, die sie in das kleine AWO-Fahrzeug umladen. Ein-

ige Tage später sollten die sechs Rollstühle und zwei Rollatoren, die Lifter und der Wäschewagen nach Frankfurt gebracht werden, um wieder von dem Reisebusunternehmer Zravko Mitrovic kostenlos nach Serbien mitgenommen zu werden. Die AWO-Vorsitzende Ursula Oesterling hatte in letzter Minute noch einige Luftpumpen gekauft, damit die Reifen der Rollstühle später immer aufgepumpt werden können. Insgesamt wurden 13 Rollstühle nach Serbien auf die Reise geschickt. Der Direktor des Krebskrankenhauses Zdrastvenog Centra in Kladovo Dragan Arandjelovic und Dr. Dragan Sujanovic vom Krankenhaus in Negotin haben inzwischen den Empfang der sehr benötigten Hilfssendungen bestätigt. Die Hilfsaktion für ihre serbischen Landsleute, die teilweise noch in großer Armut leben, vermittelte das AWO-Mitglied Nada Stojkovic.

## Kirchliche Nachrichten für Bad Homburg

### Evangelische Erlöserkirche Stadtmitte

**Sonntag, 17. Mai**  
10 Uhr Konfirmation (Bender) mit dem Mädchenchor „La Cappella“  
**Donnerstag, 21. Mai**  
10 Uhr Gottesdienst (Dr. von Oettingen)

### Evangelische Christuskirche Berliner Siedlung

**Sonntag, 17. Mai**  
10 Uhr Gottesdienst  
**Donnerstag, 21. Mai**  
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

### Ev. Gedächtniskirche Kirdorf

**Sonntag, 17. Mai**  
10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden, danach Sponsorenlauf  
**Donnerstag, 21. Mai**  
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Hentschel)

### Ev. Waldenser-Kirche Dornholzhausen

**Sonntag, 17. Mai**  
10 Uhr Gottesdienst (Schrick) und Kindergottesdienst  
**Donnerstag, 21. Mai**  
18 Uhr Gottesdienst (Schrick)

### Ev. Kirche Gonzenheim

**Sonntag, 17. Mai**  
10 Uhr Vorstellungsgottesdienst (Roepke-Keidel) und Kindergottesdienst  
**Donnerstag, 21. Mai**  
10 Uhr Gottesdienst (Bergner)

### Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Sodener Straße

**Sonntag, 17. Mai**  
10 Uhr Gottesdienst (Platzek)

### Ev. Kirche Ober-Eschbach + Ober-Erlenbach

**Sonntag, 17. Mai**  
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Laupus)  
10.45 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden in Ober-Eschbach (Diefenbach)  
**Donnerstag, 21. Mai**  
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Laupus)  
10 Uhr Konfirmationsgottesdienst in Ober-Eschbach (Diefenbach)

### Evangelische Gemeinschaft, Elisabethenstraße 23

**Sonntag, 17. Mai**  
10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

### Kapelle der Hochtaunusklinik Bad Homburg, Urseler Straße

**Sonntag, 17. Mai**  
10 Uhr ev. Gottesdienst (Kündiger)

### Neuapostolische Kirche, Im Oberen Stichel 9

**Sonntag, 17. Mai**  
9.30 Uhr Gottesdienst

### Kath. Kirche St. Marien Stadtmitte

**Sonntag, 17. Mai**  
9.30 Uhr Eucharistiefeier  
11.30 Uhr Eucharistiefeier  
**Donnerstag, 21. Mai**  
9.30 Uhr Eucharistiefeier  
11.30 Uhr Eucharistiefeier

### Kath. Kirche Heilig-Kreuz Gonzenheim

**Samstag, 17. Mai**  
9 Uhr Eucharistiefeier im Dreikaiserhof/Maria-Ward-Schule, Weinbergsweg 60  
**Donnerstag, 21. Mai**  
11 Uhr Eucharistiefeier

### Kath. Kirche Herz-Jesu Gartenfeld

**Sonntag, 17. Mai**  
11 Uhr Eucharistiefeier  
**Mittwoch, 20. Mai**  
19 Uhr Eucharistiefeier zu Christi Himmelfahrt

### Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf

**Sonntag, 17. Mai**  
9.30 Uhr Eucharistiefeier

### Kath. Kirche St. Franziskus Eichenstahl

**Samstag, 16. Mai**  
18 Uhr Eucharistiefeier

### Italienische kath. Gemeinde Unterkirche St. Marien

**Sonntag, 17. Mai**  
10 Uhr Heilige Messe in italienischer Sprache

### Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach,

An der Leimenkaut 5  
**Sonntag, 17. Mai**  
9 Uhr Hochamt  
**Donnerstag, 21. Mai**  
9 Uhr Heilige Messe, danach Krankensalbung

### Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach

**Samstag, 16. Mai**  
19 Uhr Sonntagvorabendmesse  
**Sonntag, 17. Mai**  
10.45 Uhr Hochamt



## 50 Jahre Kita St. Martin in der Weingartenstraße

**Ober-Erlenbach (hw).** Es ist jetzt schon wieder ein halbes Jahrhundert her, als die Kindertagesstätte St. Martin an ihren jetzigen Standort in die Weingartenstraße umgezogen ist. Wenn das kein Grund zum Feiern war! Bei strahlendem Sonnenschein begrüßte Pfarrer Josef Hildebrand alle anwesenden Gäste. Unter ihnen befand sich nicht nur Oberbürgermeisterin Dr. Ursula Jungherr. Mit Schwester Adele und Frau Fürböck waren gleich zwei Erzieherinnen erschienen, die bereits vor 50 Jahren im Kindergarten St. Martin gearbeitet haben. Schwester Adele saß mit einigen Kindern auf dem Rasen und las, wie vor 50 Jahren, den Kindern ein Bilderbuch vor.

Zwischen der Begrüßung und den Reden der Ehrengäste sangen die Kinder voller Freude ihre eingeübten Lieder, darunter mit ganz besonderem Stolz und Begeisterung auch das polnische Geburtstagslied „Sto lad“ (übersetzt: „Hundert Jahre“).

Nach dem offiziellen Teil hatten dann die Kinder und Erwachsenen ausgiebig Gelegenheit, sich mit Kaffee und Kuchen, Brezeln oder kalten Getränken zu stärken. Auch eine Sektbar für die Erwachsenen durfte hier nicht fehlen.

Richtig Spaß gemacht hat den Anwesenden dann sicherlich das abwechslungsreiche Programm mit den unterschiedlichsten Attraktio-

nen. Die in der Kita aufgebauten Plakatwände und ein dickes Fotoalbum mit Fotos aus der guten alten Zeit entpuppten sich bei den Erwachsenen zu wahren Publikumsmagneten und ließen viele in Erinnerungen schwelgen. Die Kinder standen dafür im Schminkraum Schlange, um sich in ihre Lieblingstiere verwandeln zu lassen oder stürmten das Bilderbuchkino. Wer wollte konnte einer Zauberin beiwohnen, die neben ihren Zaubertricks auch Luftballons kunstvoll in Tiergestalten verformte. Erste Adresse und ein Angebot für die kreativen Gäste war das Basteln von Engeln aus Kochlöffeln. Zusätzlich fand die mit den Kindern im Rahmen der musikalischen Früherziehung einstudierten Aufführung großen Anklang. Eine Tombola mit attraktiven Preisen rundete das gelungene Bild an diesem Tag ab.

Besonderes Interesse bei Groß und Klein fand auch der Stand von Zahnarzt Dr. Baumann. Hier gab es viel über gesunde Ernährung und Zahnpflege zu erfahren und manch einer war wohl richtig schockiert, als aufgezeigt wurde, wie viel Zucker zum Beispiel in einer Tüte Gummibärchen oder in einer Flasche Ketchup steckt.

Es ging ein schöner Festtag viel zu schnell zu Ende. Dies alles war nur durch das Engagement der vielen Helfer und Spender möglich. Dafür sagen die Kinder der Kita St. Martin: „Vielen Dank!“

## Kirchliche Nachrichten für Friedrichsdorf

### Ev. Kirche Friedrichsdorf Hugenottenstraße

**Sonntag, 17. Mai**  
10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (Huth); danach Kirchencafé  
**Donnerstag, 21. Mai**  
10 Uhr Gottesdienst in Dillingen (Daum), danach Treff im Kirchgarten

### Ev.-method. Kirche Wilhelmstraße

**Sonntag, 17. Mai**  
9.30 Uhr Sonntagsschule mit Spielstraße  
10 Uhr Gottesdienst (Klingel)

### Ev. Kirche Köppern

**Sonntag, 17. Mai**  
9.45 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden (Maas-Lehwalder)  
**Donnerstag, 21. Mai**  
10 Uhr Gottesdienst in Dillingen (Daum), danach Treff im Kirchgarten

### Ev. Kirche Burgholzhausen

**Sonntag, 17. Mai**  
9.45 Uhr Gottesdienst; Vorstellung der Konfirmanden  
**Donnerstag, 21. Mai**  
9.45 Uhr Gottesdienst

### Ev. Kirche Seulberg

**Sonntag, 17. Mai**  
9.45 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (Grebing)  
**Donnerstag, 21. Mai**  
10 Uhr Gottesdienst in Dillingen (Daum), danach Treff im Kirchgarten

### Christian Revival Church Taunusstraße 151 bei der Landvolk-Hochschule

**Sonntag, 17. Mai**  
11 Uhr Gottesdienst

### Neuapostolische Kirche Landgraf-Friedrich-Straße

**Sonntag, 17. Mai**  
9.30 Uhr Gottesdienst

### Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen

**Samstag, 16. Mai**  
17.30 Uhr Sonntagvorabendmesse  
**Sonntag, 17. Mai**  
9.15 Uhr Hochamt

### Kath. Kirche St. Josef Köppern

**Samstag, 16. Mai**  
18 Uhr Sonntagsmesse und Kinderwortgottesdienst  
**Mittwoch, 20. Mai**  
19.30 Uhr Vorabendmesse

### Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg

**Sonntag, 17. Mai**  
10.30 Uhr Erstkommunion  
**Donnerstag, 21. Mai**  
10.30 Uhr Heilige Messe

### Kath. Herz Jesu Kirche Friedrichsdorf

**Sonntag, 17. Mai**  
9 Uhr Heilige Messe  
**Donnerstag, 21. Mai**  
9 Uhr Heilige Messe

### Waldkrankenhaus Köppern

**Montag, 18. Mai**  
18.30 Uhr kath. Gottesdienst (Bruder)

### Salus-Klinik, Landgrafenplatz 1

**Dienstag, 19. Mai**  
18.45 Uhr Gottesdienst „Feier des Lebens“ (Gebäude C, Raum 186)

### Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage Taunusstraße 15

**Sonntag, 17. Mai**  
11.20 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
15.20 Uhr Abendmahlsgottesdienst



## Pietäten

# ECKHARDT



Erd-, Feuer-, See-

## BESTATTUNGEN

seit 1880 in Familienbesitz

...immer erreichbar  
Tel. 0 61 72 / 2 90 71

**Bad Homburg**  
Neue Mauerstraße 10

Seit 1872

## PIETÄT MEST

Fachgeprüfter Bestatter

**Bad Homburg v. d. H.**  
Haingasse 6

Telefon  
**0 61 72 - 2 33 24**

**Friedrichsdorf**  
Hugenottenstr. 111

Telefon  
**0 61 72 - 7 69 90**

**Jederzeit dienstbereit**

## Pflasterarbeiten auf dem Vorplatz

**Ober-Erlenbach (hw).** Der Bad Homburger Magistrat hat den Auftrag für Pflasterungsarbeiten in der Ober-Erlenbacher Straße vergeben. Vorgesehen ist, die rund 700 Quadratmeter zwischen Josef-Baumann-Straße und Bornstraße neu zu gestalten. Die Stadt lässt auf dem Vorplatz vor der Bäckerei das gleiche Pflaster legen, das bereits in der Straße Am alten Rathaus verwendet worden ist. „Die Arbeiten sind der nächste Schritt in der Gestaltung des Ober-Erlenbacher Ortskerns“, so Stadtrat Peter Vollrath-Kühne, „das künftige Bild unterstreicht den dörflichen Charakter des Gebiets.“ Die Parkplätze vor der Bäckerei bleiben erhalten. Ursprünglich sollten drei Bäume neu gepflanzt werden, auf Wunsch des Ortsbeirats wird es nur einer sein. Unabhängig von der Ausschreibung der Straßenbauarbeiten erneuert die Stadt die Beleuchtung. Auch sie wird ähnlich wie in der Straße Am alten Rathaus gestaltet. Die Kosten belaufen sich auf 90 000 Euro.

## Bewerbungen zum Bürgerpreis noch bis Ende Juni

**Hochtaunus (how).** Bis zum 30. Juni können noch Bewerbungen für den Bürgerpreis der Taunus-Sparkasse eingereicht werden. Unter dem Motto „Umwelt schützen – Zukunft sichern“ zeichnet die Sparkasse Personen, Projekte und Unternehmen aus der Region mit dem Bürgerpreis aus, die sich durch ihr Engagement für den Erhalt und die Pflege der Umwelt einsetzen. Der Preis ist mit insgesamt 5000 Euro dotiert und wird in den vier Kategorien „Junior“, „Alltagshelden“, „Aktiver Mittelstand“ und „Lebenswerk“ vergeben. Bewerbungsunterlagen sind in allen Geschäftsstellen der Taunus-Sparkasse sowie bei allen Städten und Gemeinden im Hochtaunuskreis und Main-Taunus-Kreis erhältlich, können im Internet unter [www.taunusparkasse.de](http://www.taunusparkasse.de) heruntergeladen oder schriftlich (Brief, Fax, E-Mail) bei der Taunus-Sparkasse angefordert werden: Taunus-Sparkasse,

Unternehmenskommunikation, Postfach 1841, 61288 Bad Homburg, Fax: 06172 270-9815, [uk@taunus-sparkasse.de](mailto:uk@taunus-sparkasse.de). Die ausgefüllten Bewerbungsunterlagen können an die genannte Adresse geschickt oder in einer Geschäftsstelle der Taunus-Sparkasse abgegeben werden. Außerdem besteht unter [www.taunusparkasse.de](http://www.taunusparkasse.de) die Möglichkeit, Bewerbungen direkt online abzusenden. Die Bewerbungsdetails sind auch im Internet abrufbar. Wie im Vorjahr wird die Jury aus Mitgliedern des Kuratoriums der Gemeinnützigen Stiftung der Taunus-Sparkasse bestehen. Alle Gewinner nehmen am bundesweiten Wettbewerb teil, der von der Sparkassen-Finanzgruppe, verschiedenen Bundestagsabgeordneten und Vereinigungen wie dem Deutschen Landkreistag veranstaltet wird. Die nationalen Preise sind mit insgesamt 35 000 Euro dotiert.

## Im E-Werk wird „Die Kleine Welt“ gezeigt

**Bad Homburg (hw).** Im Kindertheater im Jugend- und Kulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, wird am Mittwoch, 20. Mai, um 15.30 Uhr die Geschichte „Die kleine Welt“ mit Elementen aus dem Figuren- und Erzähltheater Buchfink für Kinder ab fünf Jahren gezeigt. Mitten im Nichts lebte einmal ein König, dem langweilig war. Er begann, sich etwas zu erschaffen. Tag und Nichttag, Wasser und ein schönes blühendes Land. Schnell war das Land von recht eigensinnigen Wesen besiedelt: Olgo, Akelei, Rimini und der alte Uhu. Eine quirlige kleine Welt. Das gefiel dem König gut. Doch dann nahmen die Bewohner die Sache selbst in die Hand und alles kam ganz anders: Häuser und Straßen wuchsen dicht an dicht und schon bald war die Weltscheibe bis an den Rand zugebaut. Der König bekam große Lust, alles wieder einzureißen, bis ein kleines Kind ihn auf eine bessere Idee brachte. Der Eintritt kostet drei Euro. Karten gibt es am Einlass um 15 Uhr.

## S T E L L E N M A R K T

**Küchenhilfe w/m**  
Teilzeit in Bad Homburg von 9 bis 13 Uhr, auf 400 €-Basis Julia Hoffart sagt Ihnen gern mehr!  
**Amicus GmbH**  
Louisenstraße 31  
61348 Bad Homburg  
Telefon 06172 - 2 40 01

**Mit-Arbeiter/in**  
für Telefon und Recherchen von Dienstleistungs-Team in Königstein-Johanniswald gesucht. [tredup@pspp.de](mailto:tredup@pspp.de)  
**06174 - 29 0018**

**Mini-Job:**  
Kanzlei sucht freundliche **Mitarbeiter m/w** für Empfang und leichte Büroarbeiten. Z.B. Telefon, Kopieren, Kaffee kochen.  
Bewerbung unter:  
Tel. 0 61 71 / 9 61 03 70

**Regelmäßige Tour**  
(vor- oder nachmittags) mit eigenem Kleinbus in Ffm. u. Oberursel zu vergeben.  
Tel. 069 / 95 41 79 78 oder 0172 / 6 12 34 61

**2-3 Mitarbeiter gesucht.**  
Russisch ist Voraussetzung. Krisenfrei.  
Tel. 06471 / 32 00 05 od. 0173 / 9 10 36 90 (10-18 Uhr)

**Haarstudio Pekesen**  
sucht zuverlässige/n, freundliche/n **Damenfriseur/in**  
ab sofort in Teil- oder Vollzeit.  
Tel. 0152 / 22 66 38 16

Flexible **Mitarbeiter/in**  
für Treppenhausreinigung auf 400,- €-Basis gesucht. Führerschein von Vorteil.  
Tel.: 06171 / 92 36 79  
Mobil: 0177 / 3 25 25 11

**Die Bad Homburger Woche im Internet:**  
[www.hochtaunusverlag.de](http://www.hochtaunusverlag.de)

Wir suchen qualifizierte und erfahrene **Kellner, Oberkellner und Köche**  
RESTAURANT AM RÖMERBRUNNEN  
Bad Homburg  
Telefon 06172/18 2730

Was ist Ihnen Ihre Freizeit wert?  
Bei 10 Std. wchtl. 400 bis 600,- € mtl. Verdienst. Tel. 06172-398800

Allgemeinmedizinisch-naturheilkundliche Arztpraxis bietet **Ausbildungsstelle** für **medizin. Fachangestellte(n)** zum 1. 8. 2009  
Schriftl. Bewerbung an:  
**Karin Gockscha-Schultze, Ärztin für Allgemeinmedizin**  
Dornbachstraße 30 · 61440 Oberursel · Tel. 06171 - 91 05 76

**„Glaube versetzt Berge!“**  
Deshalb sucht die evangelische **Kindertagesstätte Kreuzkirche Oberursel** – trotz Erziehermangel – eine/n **Erzieherin** (30-40 Std.) der/die unser Team gerne bereichern möchte.  
Wir wünschen uns eine flexible und kompetente Persönlichkeit, die sich den Herausforderungen zeitgemäßer Pädagogik gerne stellen möchte und dies mit Liebe und Engagiertheit im Rahmen unseres halboffenen Konzeptes für die Kinder umsetzen kann.  
Dafür bieten wir 100 aufgeweckte, quirlige Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren, engagiertes Team und Elternschaft, Unterstützung durch gut ausgestattete Räumlichkeiten, regelmäßige Fortbildungen/ Schulungen /Supervision.  
Unser sicherer Arbeitsplatz wird bezahlt nach **KDAVO plus Zusatzversorgung des Arbeitgebers.**  
**Vorzeiten bei anderen Arbeitgebern können angerechnet werden.**  
Allerdings setzen wir die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche voraus.  
**Bei Interesse melden Sie sich bitte telefonisch bei der Leiterin Frau Nora Mehari unter 06171 / 5 11 31 oder senden Ihre freundliche Bewerbung an die Kita Kreuzkirche, Goldackerweg 15 in 61440 Oberursel. Wir freuen uns darauf.**

Für Objekte in Bad Homburg suchen wir **Reinigungskräfte** in Minijob u. TZ, sowie **Objektleiter.** [info@kwps.de](mailto:info@kwps.de) o. 0163/341 30 33 Frau Winkler

**Anzeigen-Hotline**  
☎ 0 61 71 / 6 28 80

**Friseurin**  
für Salon in Friedrichsdorf in Teilzeit gesucht.  
Di.-Fr. 16.00-18.30 Uhr.  
Tel. 0 60 31 / 6 72 79 42 oder 0177 / 9 56 12 08

**Außendienstmitarbeiter/innen**  
zur Kundenbetreuung gesucht. Ausbildung, Entwicklungsmöglichkeiten u. Sozialleistungen eines Großunternehmens sind gegeben. PKW & FS Voraussetzung.  
Info-Tel.: 0175 - 160 45 94 (Hr. Wiesner)

**Spaß an Musik?**  
Party-Dj's gesucht – auch für Einsteiger!  
Infos unter [www.djs-gesucht.de](http://www.djs-gesucht.de) oder 06173 - 92 46 16

Zur weiteren Vergrößerung unseres Teams suchen wir Sie als Handelsvertreter/in für die LBS Immobilien Geschäftsstelle Bad Homburg!

**Immobilienmakler/in** sowie **eine(n) Spezialisten/in Kapitalanlagen**  
**Ihre Aufgabe:** Sie sind kontaktfreudig, zielstrebig und leistungsorientiert und unterstützen mit Ihrem Fachwissen unser Team. Als professioneller Ansprechpartner betreuen Sie Käufer und Verkäufer bis zum Notartermin.  
**Ihr Profil:** Sie besitzen mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Immobilien. Als Immobilienprofi beherrschen Sie gleichermaßen die Akquisition als auch die Vermittlung von Wohnimmobilien.  
Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:  
**LBS IMMOBILIEN GMBH** Herrn Wolfgang Michel  
Louisenstr. 22, 61348 Bad Homburg,  
Tel. 0 61 72 - 68 09 90

Wir suchen ab sofort eine **pädagogische Fachkraft** für eine individuelle Betreuung eines Geschwisterpaares von 5 und 6 Jahren im Umfang von 15 Stunden pro Woche. Die Kinder leben in einer unserer Wohngruppen im Kolberger Weg in Bad Homburg.  
**Anforderungen:**  
• Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen  
• Belastbarkeit und Verlässlichkeit  
• Fähigkeit sich auf eine enge Bindung einzulassen  
Alles Weitere nach Absprache.  
Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die:  
**Ev. Kinder- und Jugendhilfe in Bad Homburg e.V.,**  
Haus Gottesgabe, Gluckensteinweg 11, 61350 Bad Homburg,  
Telefon: 0 61 72 / 96 84 - 0

**Ausbildungen 2009**  
Beginn: Oktober  
Tag der offenen Tür  
26.05.116.00 - 20.00 h  
**Kosmetikerin** staatlich anerkannt  
**Kosmetikerin** Abend- und Samstagskurse  
**Make-up Artist** Naildesign, Fußpflege, Massage.  
Kosmetikfachschule Schäfer  
Frankfurt/M 1069 729782  
[www.kosmetikfachschule.de](http://www.kosmetikfachschule.de)

Wir sind ein erfolgreiches Handelshaus in der Chipbranche und suchen in **Vollzeit** eine/n: **Industrie- oder Groß- + Außenhandelskaufmann/-frau**  
Zu Ihren Aufgaben gehören organisatorische Arbeiten, Versand, Bestellungsverfolgung, Einkaufsunterstützung und später selbstständiger Einkauf. Sie besitzen PC- und Englischkenntnisse sowie Abitur. Wir geben auch Berufsanfängern eine Chance und lernen Sie ein. Wir bieten gute Bezahlung und einen verantwortungsvollen Arbeitsplatz.  
**Bimex GmbH · Sodener Str. 6**  
61462 Königstein  
Telefon 06174 / 96 99 10  
Bewerbung bitte an:  
[m.schmidt@bimex.de](mailto:m.schmidt@bimex.de)

**MAGIC-BOWL**  
Für das **Magic-Bowl Entertainment-Center** suchen wir zur Verstärkung unseres Teams zuverlässige und gepflegte **Servicekräfte Counterkräfte Spüler Bahntechniker**  
als Voll-, Teilzeit oder auf Aushilfsbasis. Einarbeitung möglich. Wir erwarten **Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und Interesse an einem dauerhaften Arbeitsverhältnis.** Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz, ein angenehmes Arbeitsklima und eine angemessene Bezahlung. **Weitere Informationen erhalten Sie unter 06172-688000 Carsten Angermann Cristina Trabant [www.magic-bowl.de](http://www.magic-bowl.de)**

Die Jupiter GmbH plant, entwickelt, betreibt und verwaltet hochwertige gewerbliche Immobilien wie Einkaufszentren, Hotels und Seniorenwohnheime. Zur Betreuung des Office-Bereiches suchen wir kurzfristig eine(n) kompetente(n), clevere(n)

## Bürokauffrau /mann

mit Allroundtalenten, die er/sie einbringen kann, um die Kolleginnen und Kollegen je nach Neigung und Begabung in den Fachbereichen Marketing, Facility Management, Buchhaltung, Recht sowie die Geschäftsführung zu unterstützen. Die Stelle ist direkt der Geschäftsführung unterstellt. Gute Deutschkenntnisse sowie gute PC Kenntnisse (Microsoft Office) sind erforderlich.

Wir bieten Ihnen einen repräsentativen, sicheren Arbeitsplatz in einem motivierten, kleinen Team mit einer langfristigen Perspektive. Die Vergütung wird frei vereinbart. Bei Interesse richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung möglichst sofort an:

 **Jupiter GmbH, Louisenstrasse 105, 61348 Bad Homburg, z. Hd. des Geschäftsführers Herrn Thomas Müller**

 **LouisenArkaden**  
GUT BEDACHT

 **Bären Arkaden**

 **Kempinski Hotel Falkenstein**

 **VILLA ROTHSCHILD**

und andere Objekte

## GLÜCKLICH IM JOB



- + SIE SIND EXAMINIERTE/R GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER/IN ODER ALTENPFLEGER/IN.
- + SIE WOLLEN intensivpflegebedürftige Patienten zu Hause versorgen. Auch ohne Intensiv-Erfahrung können Sie durch eine individuelle Einarbeitung in einem festen Team tätig werden.
- + WIR SUCHEN SIE! Im Raum Bad Homburg in Vollzeit.

**GIP GESELLSCHAFT FÜR MED. INTENSIVPFLEGE**  
Marzahner Str. 34, 13053 Berlin [bewerbungen@gip-intensivpflege.de](mailto:bewerbungen@gip-intensivpflege.de)  
Telefon 030/232 58-888 [www.gip-intensivpflege.de](http://www.gip-intensivpflege.de)

# Abendläuten mit „LaCapella“

**Kirdorf (hw).** In der ev. Gedächtniskirche, Weberstraße, findet am Sonntag, 17. Mai, um 18 Uhr ein Chorkonzert statt. „Abendläuten“ heißt das diesjährige Sommerprogramm von den Mädchenensembles „LaCapella“ und „LaCapella Junior“ unter der Leitung von Veronika Bauer. Der Eintritt ist frei. Das „Abendläuten“ oder auch „Angelusläuten“ klingt in einer Stunde des Tages durch die Landschaft, die eine besondere Stimmung hat. Der Tag wendet zur Nacht, die Sonne macht sich auf den Weg zur Ruhe und die Nachthelle des Sommers taucht die Welt in eine „blaue Stunde“. Die Stimmungen des gehenden Tages und der kommenden Nacht,

die wundersamen Gedanken und Geschichten, für die diese so empfänglich macht, sammeln sich in einem fröhlich-geheimnisvollen Programm. Es werden Kompositionen von Debussy, Agnestic, Brahms, Schumann u. a. zu hören sein. Das Mädchenensemble „LaCapella“ wurde im Jahr 2003 von Veronika Bauer an der Heilig-Kreuz-Gemeinde in Burgholzhausen gegründet und konnte bereits mehrere Preise gewinnen. (Henninger Musikpreis, Förderpreis der Stiftskirche Gelnhausen). 2007 hat es im Chorwettbewerb von Ettinghausen den ersten Preis in der Kategorie Jugendchor erungen.

„LaCapella“ aus Burgholzhausen gibt ein Konzert in der Gedächtniskirche in Kirdorf.



# BAUEN & WOHNEN



## WETTERAUER TEICHTAGE 2009

**Am 22. u. 23. Mai**  
(Freitag und Samstag nach Christi Himmelfahrt)  
**und 12. u. 13. Juni**  
(Freitag und Samstag nach Fronleichnam)

**Gratis-Wassertest**  
am 23. Mai von Dr. Rombach  
JBL-Forschungsabt.  
verschließen Sie Ihre Probenflasche,  
ca. 1 Ltr., bitte unter Wasser.



### Hausmesse

Algenbeseitigung  
Filterung, Licht, Wasserspiele,  
Neuheiten, Sonderangebote,  
Snacks u. Getränke,  
**Bonsai-Ausstellung**  
2. Event mit Tipps des Meisters

### Japanische Koi

Gold- und Biotopische  
Steinlaternen, Buddhas,  
**Neue Terrarienabteilung!**

### PROFI-ZOO-PIKA

Wetteraustr. 50 · Tel. 06031-14820  
Friedberg-Dorheim · www.profi-zoo.de

## Neue Tricks für Holzterrassen Praktische Betonsteine für Heimwerker

Ips/Du. Beim Aufbau von Holzterrassen stellte der Unterbau bislang das größte Problem dar. Große Erdbebewegungen sowie das Verlegen der Konstruktionshölzer waren hier vonnöten – meist durchgeführt von einem echten Profi. Mit einem neuen Fundamentstein wird eine derart aufwändige Montage jetzt hinfällig: Es genügt, den Untergrund punktuell zu verdichten und den Fundamentstein darauf auszunivellieren. Auf diese Weise wird der Aufbau von Holzterrassen und Gartenhäusern zum Kinderspiel für jeden Heimwerker. Durch diese Produktentwicklung lässt sich eine langfristig sichere Fundamentierung in Eigenregie verwirklichen – einfach und schnell.

Mit wenigen Schritten geht der Traum von der eigenen Holzterrasse in Erfüllung: Zunächst wird der Untergrund zur Vorbereitung der Verlegung der Fundamentsteine mittels Sand oder Splitt verdichtet. Anschließend gilt es die Abstände bzw. die Ausrichtung der Steine durch Tragholz und Wasserwaage auszumessen, bevor die benötigten Fundamentsteine angeordnet werden. Zur Vermeidung von Graswuchs unter der Terrasse wird der Raum zwischen den Steinen einfach mit Vlies ausgelegt und mit Kies bedeckt. Jetzt können die Unterkonstruktions-Hölzer in die Fundamentsteine eingesetzt werden. Der Ausgleich von Höhendifferenzen erfolgt durch ein Kantholz, welches in die entsprechende Aussparung des Fundamentsteines gestellt wird.

Um die zu erwartende Feuchtigkeit zwischen Fundamentstein und Holzunterkonstruktion zu verhindern, wurden Wasserablaufrippen eingebaut. Die Konstruktionshöhe wird mithilfe der Wasserwaage ermittelt. In einem letzten Schritt erfolgt die Verlegung der Terrassenbretter – und schon kann komfortabel Platz genommen – und der Grill angefeuert werden.

Um die zu erwartende Feuchtigkeit zwischen Fundamentstein und Holzunterkonstruktion zu verhindern, wurden Wasserablaufrippen eingebaut. Die Konstruktionshöhe wird mithilfe der Wasserwaage ermittelt. In einem letzten Schritt erfolgt die Verlegung der Terrassenbretter – und schon kann komfortabel Platz genommen – und der Grill angefeuert werden.



Ips/Du. Mit neuen Fundamentsteinen lassen sich Holzterrassen schnell und leicht in Eigenregie errichten. Foto: Brinkmann

## Komplettservice für Ihren Öltank

Reinigung, Entsorgung, Mängelbehebung

**0619 5/4071**  
www.bender-kelkheim.de

## BENDER

Ihr zuverlässiger Partner in Kelkheim

## Haus- u. Wohnungs-sanierungen

Rund-ums-Haus-Service  
Tel. 069/549485, Mobil 0178/2838541

## Malerfachbetrieb K.-H. Schäffer

zuverlässig und fachmännisch  
Maler- und Tapezierarbeiten,  
Fassadenanstrich  
Telefon 0 61 72 / 13 74 44  
oder 01 71 / 5 70 70 94

## Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543

Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen

## Kellertrockenlegung und Isolierung

**Fa. Rentel**  
61440 Oberursel  
Tel. 0 61 71 / 6 94 15 43

## Ihr Profi im/am und ums Haus.

Handwerksarbeiten aller Art.

Tel. 0 61 71 / 2 36 34  
od. 0 15 77 / 1 46 28 69

## Feuchte u. nasse Wände in Wohn- und Kellerbereich saniert

Fröhlich 0 60 36 / 51 40

## Komplette Badsanierung inkl. Fliesenarbeiten

schnell · preiswert · zuverlässig  
Firma Beck – Heizung – Sanitär  
Tel.: 06173 - 14 59

## Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik  
Alles rund um den Schornstein  
Dacharbeiten aller Art  
Kaminöfen  
Ofenstudio Scharmühle  
Meisterbetrieb  
Tel. 06101 - 12 83 99  
Ausstellung zw. Bad Vilbel Gronau u. Karben Rendel  
www.dingeldein-schornstein.de

Besuchen Sie unsere Fliesen- und Parkettausstellung!



Max-Planck-Str. 10-12  
61381 Friedrichsdorf  
Fon: 06172 - 99 72 60  
Fax: 06172 - 99 72 61  
fliesen.schieler@gmx.de

## Hinkel+Sohn GmbH

Elektroinstallationen

Lichttechnik | Antennentechnik | Datennetzwerke

Julius-Heyman-Straße 3-5  
60316 Frankfurt am Main  
Tel. 069/94 991-0  
Fax 069/49 07 48  
info@hinkel-sohn.de  
www.hinkel-sohn.de

Qualifizierter Innungsfachbetrieb



Heizung Sanitär Elektro  
Mit Ausstellung und Verkauf

Telefon 069 58091-0

Montage – Reparatur  
Wartung – Notdienst

An der Sandelmühle 11 a-b · 60439 Frankfurt  
Telefon 069/58091-0 · Telefax 069/58091-99  
www.G-H-G.de · info@G-H-G.de

## PARKETTVERLEGUNG DRÖSSLER GmbH

aus MEISTERHAND  
Parkettlegemeister u. Schreinermeister  
Individuelle Fußbodengestaltung  
Stab- und Fertigparkett, Laminat,  
Bambus, Terrassendielen,  
Sanierung, Treppenbelege.  
Internet: www.parkettgotti.de  
Telefon 061 95 / 6 41 43  
65779 Kelkheim

## Ohne sichere Treppe? Fristlose Kündigung war berechtigt

Ips/Du. Wenn es um die Ausstattung einer Mietwohnung geht, dann kann man über vieles streiten. Ist dieses oder jenes Detail wirklich nötig oder ist es vielleicht doch ohne größere Verluste verzichtbar? Mit derartigen Fragen müssen sich deutsche Gerichte ständig beschäftigen. Eines aber geht gar nicht: Ist es einem Mieter wegen einer unsicheren Treppe nur unter Gefahren möglich, eine Immobilie zu betreten, dann kann er fristlos kündigen.

Ein Mann, der einen Büroraum im ersten Stock eines Anwesens gemietet hatte, war mit diesem Objekt nicht glücklich geworden. Denn der Weg in diesen Raum führte über eine höchst zweifelhafte Treppe – nach oben. Das sei weder ihm selbst noch seinen Besuchern zuzumuten, befand er. Ein verhehlter Fehler könne schlimme Folgen haben, weil man dann mehrere Meter tief

abstürze. Zuerst mahnte der Mieter eine rasche Nachbesserung an. Als dann nichts geschah, kündigte er. Der Eigentümer verwies im Gegenzug darauf, dass sich die Arbeiten zu seinem eigenen Leidwesen wegen eines Streits mit den beauftragten Handwerkern verzögert hätten. Das Landgericht Landau (Aktenzeichen I S 323/01) wies nach Information des „Infodienstes Recht und Steuern“ der LBS auf die entsprechende Bestimmung des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) hin. Demnach sei ein Mieter dann „zur fristlosen Kündigung berechtigt, wenn eine Wohnung oder ein anderer zum Aufenthalt von Menschen bestimmter Raum so beschaffen ist, dass die Benutzung mit einer erheblichen Gefährdung der Gesundheit verbunden ist.“ Genau davon müsse man in diesem Fall sprechen und die Kündigung war somit berechtigt.

## Werfen Sie Ihr Geld nicht länger aus dem Fenster. Nutzen Sie den Vorteil von staatlichen Zuschüssen! Wir informieren Sie gerne!

- Kunststofffenster
- Aluminiumfenster
- Haustüren
- Wintergärten
- Rollladensysteme
- Beschattungen
- Brandschutz

• NEU: Photovoltaik



## Fenster · Türen · Wintergärten

Eigene Fertigung und Montage! **HOFLER FENSTER**



Elementebau Höfler GmbH www.hoefler-fenster.de  
Zimmersmühlenweg 73 61440 Oberursel Tel. 06171 - 919834









**Unsere aktuellen Reiseangebote:**

<b>JUNI/JULI 2009</b>	2 Tage	Köln Lichter
Zur Bundesgartenschau nach Schwerin		11.07.09 – 12.07.09
<b>SEPTEMBER 2009</b>	7 Tage	Plattensee – Budapest – Puszta
11.06.09 – 14.06.09		20.09.09 – 26.09.09
<b>10 Tage</b>		Insel Usedom
26.06.09 – 05.07.09		

**Ohly & Weber**  
 Reisedienst GmbH · Robert-Bosch-Str. 4  
 · 61267 Neu-Anspach  
 · Tel.: 0 60 81 - 72 79  
 · Fax: 0 60 81 - 4 10 24  
 · E-Mail: info@ohly-weber.de  
 · Internet: www.ohly-weber.de

**Der Polstermöbelspezialist**  
**NAGEL HOME COMPANY**  
 Polstern und neu beziehen  
 Polstermöbelausstellung m. ü. 400 Garnituren  
 Über 3000 Stoffe u. Leder zur Auswahl  
 ☎ 0 64 34/94 35-140  
 www.nagelhomecompany.de  
 Bad Camberg-Würges

Ihr Fachgeschäft für  
**Edle Teppiche**  
 • Verkauf  
 • Fachmännische Reparatur  
 • Biowäsche von Hand, qm € 7,-  
**Farzian** Seit 1991 in Friedrichsdorf  
 Tel. 0 61 72 - 76 36 20, Hugenottenstr. 40

**LAMPENSCHIRM ATELIER**  
 Christel Scheler  
 Schirme aller Art: Neubezug und Reparatur von Lampenschirmen und -füßen. Sonderanfertigungen nach individuellen Wünschen.  
 Gelber Weg 22 · 61476 Kronberg/Ts. · Telefon: 06 173 - 67 320  
 Öffnungsz.: Di., Mi., Do. 10-13, 15-18 Uhr. Andere Termine nach Vereinb.

**Englisch rund um die Uhr**  
 Treffen Sie junge Leute aus 18 Nationen bei einem Sprachkurs in England.  
 ■ Ab 2 Wochen zum Preis von 835 €.  
 ■ Für junge Erwachsene und Schüler ab 17 Jahren.  
 ■ Wahlweise Prüfungsvorbereitung und Business English.  
 ■ Qualifizierte Lehrer.  
 ■ Hervorragende Referenzen.  
**IFIS** Institut für internationales Sprachtraining  
 Tel. 06172 4997866 oder info@ifis.de

**Kapitän Meyer-Brenkhof Yachtschule**  
 Untere Hainstraße 26, 61440 Oberursel  
**Bootsführerscheine**  
 Segel-Motor-Funk-Charter  
 Infos unter: www.yachtschule-oberursel.de  
 06131 / 33 33 120 oder 0171 / 85 490 58

**Werbung bringt Gewinn**

**GOLDSCHMUCK • MÜNZEN • BESTECK**  
**ZAHNGOLD + ALTGOLD**  
**Barankauf Gold & Silber**  
 Bei Ihrer autorisierten Goldverwertungs-Agentur:  
**HVC Hoge**  
 Lotto - Presse - Tabak  
 Am Houllier Platz 4 · Friedrichsdorf  
 Tel. 0 61 72 / 743 36 · i. A. der GVG®

**„High Tea“ bei Elizabeth**

**Bad Homburg (hw).** Am Samstag, 23. Mai, 16 Uhr, lädt das Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, zum „High Tea“ anlässlich des Geburtstags der Landgräfin Elizabeth ein. Der Eintritt kostet sieben Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 37618. Es ist schon Tradition im Mai den Geburtstag der Erbauerin des Gotischen Hauses, der „en-

glischen Landgräfin“ Elizabeth (1770- 1840) mit Tee, Sandwichs und Gebäck zu feiern. Dazu erzählt Gerta Walsh aus dem Leben der englischen Königstochter, liest aus ihren humorvollen Briefen und vermittelt den Gästen ein sehr persönliches und eindrucksvolles Bild dieser ungewöhnlichen Frau. Viele Dias illustrieren die Ausführungen.

**... ein Service für die Leser der**  
**0 61 71/58 72 99**  
**Oberurseler Woche**

Bei uns haben Sie immer gute Karten...  
**OK Service**  
 Karten-Vorverkauf

**Schüssel's „Comedy im Hof“**  
 Straußwirtschaft „Alt Orschel“  
 28.+29.08.09 12,90

**A-HA**  
 Festhalle Ffm  
 31.10.09 55,30 bis 69,10

**Nigel Kennedy**  
 Alte Oper  
 29.04.2010 47,00 bis 95,00

**OBERURSEL**

Theater im Park „Die Irren von Valencia“ Park „Haus der Gewerkschaftsjugend“ 26.06.–01.08.09 18,80
100 Jahre 1. FC 09 Oberstedten „So Green“ Fussballplatz Oberstedten 10.07.09 5,60
100 Jahre 1. FC 09 Oberstedten „The Queen Kings“ Fussballplatz Oberstedten 11.07.09 11,25
Schüssel's „Comedy im Hof“ Straußwirtschaft „Alt Orschel“ 28.+29.08.09 12,90
Jürgen von der Lippe Stadthalle 05.10.09 28,30 bis 36,80
Bülent Ceylan Stadthalle 24.10.09 25,00
Bodo Wartke Stadthalle 05.11.09 25,00
Bruno Jonas Stadthalle 12.11.09 21,80 bis 35,00
Der kleine Prinz Stadthalle 13.11.09 14,- bis 22,-
Johann König Stadthalle 14.11.09 25,-

**THEATER IM PARK OBERURSEL**  
**DIE IRREN VON VALENCIA**  
 Komödie von Lope de Vega  
 Bearbeitung: Wolfgang Kaus  
 Regie: Andreas Wälder-Schroth  
 im Park „Haus der Gewerkschaftsjugend“  
 Königsteiner Straße in Oberursel  
**26. Juni - 1. August**  
 freitags und samstags  
 Beginn: 20 Uhr, Einlass: 19 Uhr  
 Eintritt: Abendkasse 20,00 €, Vorverkauf 18,80 € inkl. Gebühren

Santana 18.07.09	Volkspark Mainz 60,75
Dalai Lama 2009 30.07.–02.08.09	Commerzbank Arena Ffm 29,- bis 79,- auch Dauer- & Wochenendkarten erhältlich
Stomp 2009 25.-30.08.09	Alte Oper 27,60 bis 70,20
Erstes Frankfurter Comedy Festival 05.09.09	Alte Oper 45,10 bis 67,40
Paul Potts 22.09.09	Jahrhunderthalle HÖ 44,00 bis 75,05
Tom Jones 05.10.09	Alte Oper 66,50 bis 89,50
Weltmusikschau 16.10.09	Festhalle Ffm 29,00 bis 68,00/Ki. bis 121. erm.
Mando Diao 19.10.09	Jahrhunderthalle HÖ 37,40 + 43,00
Peter Kraus 24.10.09	Jahrhunderthalle Ffm 38,25 bis 67,00
A-HA 31.10.09	Festhalle Ffm 55,30 bis 69,10
Udo Jürgens 01.11.09	Festhalle Ffm 58,50 bis 78,50
WWE LIVE 05.11.09	Festhalle Ffm 43,75 bis 101,25
Max Raabe & Palast Orchester 09.11.09	Alte Oper 43,05 bis 58,00
Ina Müller 13.11.09	Rhein-Main Theater Niederrhein 32,90 bis 43,90
Anna Maria Kaufmann 13.11.09	Alte Oper 39,50 bis 59,00
Eurocup of Legends Tennis 13.–15.11.09	Festhalle Ffm 28,00 bis 41,00 Turnierpass 77,00 + 96,00
Barbara Schöneberger 17.11.09	Alte Oper 60,70 bis 72,20
Paul Panzer 20.11.09	Jahrhunderthalle HÖ 28,00
Kastelruther Spatzen „Kastelruther Weihnachten“ 26.11.09	Rhein-Main-Theater 46,10 bis 57,10
Dr. E. v. Hirschhausen 27.11.09	Jahrhunderthalle HÖ 29,30 bis 39,10
Silbermond 02.12.09	Jahrhunderthalle HÖ 29,80 + 33,10
Patricia Kaas 02.12.09	Alte Oper 49,20 bis 83,70
Nokia Night of the Proms 04.+05.+12.09 Zusatzvorstellung 06.12.09/15 Uhr	Festhalle Ffm 42,00 bis 72,00
Pur 07.12.09	Festhalle Ffm 44,60 bis 57,25
Elisabeth - Das Musical 18.12.09 – 14.01.2010	Alte Oper 27,50 bis 97,50

**FRANKFURT & UMGEBUNG '09**

Die fünf Frankfurter bis 05.06.09	Volksoper Ffm 20,00 bis 28,00
Lohengrin 21.+24.05. + 1.+6.06.09	Oper Ffm 12,15 bis 70,88
Lucia di Lammermoor 22.+29.05.09	Oper Ffm 12,15 bis 70,88
Die Hochzeit des Figaro 20.+23.+30.05.09	Oper Ffm 12,15 bis 77,96
Robin Gibb 19.05.09	Alte Oper Ffm 53,75 bis 82,50
Sasha 20.05.09	Alte Oper 43,60 bis 49,20
Intern. Wiesbadener Pfingstturnier 29.05.–01.06.09	Schlosspark Wiesbaden 15,00 bis 36,00
Afrika! Afrika! 02.-07.06.09	Alte Oper 39,00 bis 89,00
Burgfestspiele Bad Vilbel 04.06.-06.09.09	Bad Vilbel 14,00 bis 30,00
Peter Maffay Open Air 06.06.09	Hessentagsarena Langenselbold 47,40
Klostertaler 09.06.09	Hessentag Langenselbold 21,90
Die Toten Hosen 11.06.09	Hessentag Langenselbold 37,30
Neue Philharmonie Ffm 11.06.09	Hessentag Langenselbold 26,50
Reamonn 14.06.09	Hessentag Langenselbold 30,90
Liza Minnelli 12.06.09	Alte Oper 72,75 bis 159,00
Ich & Ich 14.06.09	Messegelände Mainz 39,70
David Garrett 17.06.09	Rhein-Main-Th. Niederrhein 37,50 bis 66,25
Jessye Norman 20.06.09	Alte Oper 61,75 bis 130,75
Anastacia 21.06.09	Alte Oper 60,70 bis 92,90
Rain - A Tribute To the Beatles 23. – 28.06.09	Alte Oper 32,20 bis 66,70
Bruce Springsteen 03.07.09	Commerzbank-Arena Stehpl. 78,45
BB King 11.07.09	Ballsportthalle 47,00 bis 97,00
Caveman-Sommer 2009 15.-26.07.09	Union Halle Ffm 22,60 bis 36,40
Queen Revival Show 17.07.09	Neu-Anspach Hessenpark 26,65 bis 37,65

**SONISPHERE FESTIVAL OPEN AIR 2009**  
**METALLICA**  
 DIE TOTEN HOSEN  
 PLUS SPECIAL GUESTS  
 DOMINIC DEXTERO LAMB OF GOD  
 ATRAX MASTODON  
 UND VIELE ANDERE  
 SA. 4. JULI 2009  
 HOCKENHEIMRING

**2010**

Urban Priol 05.01.2010	Jahrhunderthalle HÖ 21,60 bis 28,40
Dieter Nuhr 21.01.2010	Jahrhunderthalle HÖ 28,55
Mario Barth 20.+21.02.2010	Festhalle Ffm 26,90 + 29,90
André Rieu 25.02.2010	Festhalle Ffm 53,00 bis 83,00
Best of Musical Gala 2010 09.+10.03.2010	Festhalle Ffm 46,85 bis 87,10
Herman van Veen 12.03.2010	Alte Oper 39,00 bis 55,00
Hagen Rether 19.03.2010	Alte Oper 25,00 bis 39,00
Lord of the Dance 13.04.2010	Jahrhunderthalle HÖ 54,25 bis 88,75
Semino Rossi 21.04.2010	Alte Oper 49,20 bis 72,30
Nigel Kennedy 29.04.2010	Alte Oper 47,00 bis 95,00

**ROGER CICERO & BIG BAND**  
 ARTGERECHT LIVE!  
**04.11.09 Frankfurt**  
 WWW.ROGERCICERO.DE | WWW.SEMMEL.DE

**Wir brauchen Platz !!!**  
**Einmaliger Lagerverkauf**  
 ... mehr als 100 Modelle  
**-50%**  
 Sofort lieferbar innerhalb 24 Stunden!

Die **LEDERLAND** Referenzen: - über 33 Jahre internationale Erfahrung - nur Sitzgruppen - nur Leder - über 700.000 begeisterte Kunden europaweit - Alle Stilrichtungen, modern, klassisch und extravagant - über 70 verschiedene Lederarten - über 270 verschiedene Farben - 5 Jahre Leder-Garantie - Lieferung frei Haus

\*besonders gek. Ausstellungsmodelle aus der Lederland Top-Kollektion sind 50% reduziert  
**65203 Wiesbaden-Biebrich**  
**Äppelallee 29**  
 zwischen Adlermarkt u. Burger King  
 Tel. 0611/36 06 721  
 Fax 0611/36 06 724  
**Auf 2 Etagen!**  
 Öffnungszeiten:  
 Mo. - Sa. von 10 - 19 Uhr

**LEDERLAND®**

**Kennen Sie zur Zeit eine bessere Investition als ein Lederland ?**

Tel.: 0 61 71/58 72 99, Fax: 6 93 66 7 **Versand-Service!**  
 Kumeliusstraße 8, Oberursel/Ts. · Mo. bis Fr. 9.00 – 18.30 Uhr, Sa. 9.00 – 14.00 Uhr